Beste Deutsche Zeitung für Anzeigen.

Abendpost

Gelesenste Deutsche Zeitung des Westens.

1 Cent. (10 Seiten.) Chicago, Donnerstag, den 19. November 1903. —5 Uhr-Ausgabe. 15. Jahrgang. — No. 274

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der "Associated Press.")

Inland.

58. Kongreß.

Washington, D. K., 19. Nov. Abg. Overstreet von Indiana brachte im Haus eine neue Vorlage betreffs Schutzes des Präsidenten, oder des Vertreters desselben, oder irgend eines auswärtigen Botschafters oder Gesandten ein. Die Vorlage ist das Ergebniß eines diesbezüglichen Konferenzberichtes des letzten Kongresses und setzt sowohl auf direkte Herbeiführung, wie auf Veranlassung des Todes besagter Personen die Todesstrafe, auf einen bloßen Versuch 10 Jahre Zuchthaus und auf Verbreitung anarchistischer Lehren 20 Jahre Zuchthaus. Auch jede Unterstützung von Attentaten der genannten Art, einschließlich der nachträglichen, ist strafbar gemacht.

Washington, D. K., 19. Nov. In der heutigen Debatte über die kubanische Vorlage, im Gesammt-Ausschuß des Abgeordnetenhauses, war Broussard (Dem., Louisiana) der erste Redner.

Grosvenor von Ohio hatte seine gestrige Rede mit vielen Ausfällen auf die demokratische Partei und ihre Zollpolitik gespickt, welche mit Zwischenrufen beantwortet wurden. McClellan (Demokrat, New York) hatte den Vertrags-Entwurf, unter Angriffen auf die Republikaner, empfohlen.

Washington, D. K., 19. Nov. Der Senat verhandelte heute keine Geschäfte in offener Sitzung, sondern nahm nur Vorlagen und Bittschriften entgegen. Das (schon berichtete) Auftreten der Kansaser Temperez-„Beilhexe" Carrie Nation war das einzige Ereigniß, welches besondere Beachtung erregte.

Sehr bald ging der Senat in Exekutivsitzung über.

Washington, D.K., 19. Nov. James R. Mann von Chicago brachte im Abgeordnetenhaus wieder eine Vorlage gegen die Tunnels ein, welche unter dem Chicagofluß laufen.

'Raus da!

Die Kansaser „Beilhexe" im Weißen Haus an die Luft gesetzt.

Washington, D. K., 19. Nov. Die geschiedene Mrs. Carrie Nation, die vielgenannte Temperenz-Beilschwingerin u. s. w. aus Kansas, wurde heute Vormittag gewaltsam aus den Exekutiv-Gemächern herausgeworfen. Sie erschien schon zu früher Stunde im Weißen Haus und verlangte, den Präsidenten Roosevelt zu sehen. Privatsekretär Loeb schlug aber ihr Verlangen ab. Darauf wurde sie so ungeberdig, daß Hr. Loeb zwei Polizeibeamte zu Hilfe rief, um sie fortzuschaffen. Dabei schrie sie anhaltend so laut, daß es nothwendig wurde, sie auch von den Anlagen des Weißen Hauses weg zu schleppen.

Beim Verlassen des Gebäudes sagte sie mit gellender Stimme: „Ich werde jetzt für die Erwählung eines prohibitionistischen Präsidenten beten, eines Präsidenten, welcher das Volk vertritt und nicht die Schnapsbrenner und Brauer!"

Washington, D. K., 19. Nov. Carrie Nation erschien auch in der Gallerie des Senats und machte in schreiendem Ton einige Bemerkungen über Kneipen. Sie wurde von den Thürhütern hinausgeworfen.

Carrie Nation wurde im Kapitol verhaftet und nach dem Polizei-Hauptquartier eskortirt.

Neuer Betrug entdeckt.

Diesmal in der ärztlichen Abtheilung unseres Heeres.

San Franzisko, 19. Nov. Anscheinend große Betrügereien in der medizinischen Abtheilung der Bundesarmee wurden heute von einem Arzte entdeckt, der eine Untersuchung darüber anstellte, wie Trödelhändler gewisse chirurgische Instrumente zu einem lächerlich niedrigen Preis verkaufen konnten.

Es stellte sich dabei heraus, daß ein gewisser Trödelhändler-Ring stets eingeladen wurde, auf ausrangirte wundärztliche Instrumente Angebote zu machen. Einer gab zu, daß er eine X-Strahlen-Maschine, welche $1000 werth und in vollkommener Ordnung war, für $30 kaufte! Ganze Kisten chirurgischer Instrumente wurden für $3 verkauft. Zwei Mitglieder des Ringes gestanden ein, daß sie in den letzten zwei Jahren durch solche Transaktionen $40,000 profitirt hätten. Oberst Maus steht an der Spitze der Armee-Materialien-Abtheilung.

Gouverneur mit Mord bedroht.

Cweyenne, Wyoming, 19. Nov. Der Staatsgouverneur Chatterton hat einen Brief erhalten, worin er mit Ermordung bedroht wird, wenn Tom Horn morgen wirklich wegen Ermordung des Knaben Willie Nickell gehängt werde.

Tom Horn hatte seine meisten Morde als Söldling der Viehzucht-Barone, in deren Kampf gegen die Vieh-Kleinzüchter und Vieh-Wilderer verübt, und es heißt, daß die Ersteren einen Versuch machen wollen, ihn mit Gewalt zu befreien.

Brand-Katastrophe im Armenhaus.

Tryon, N. K., 19. Nov. Eine Telephon-Botschaft aus Columbus meldet, daß das County-Armenhaus niedergebrannt ist, und 4 von den 5 Insassen in den Flammen umgekommen sind!

Montana's Blizzard-Schrecken.

Emigranten-Partieen in arger Noth und Gefahr.

Missoula, Mont., 19. Nov. Vom Trout Creek-Distrikt ist Nachricht eingetroffen, daß mehrere Partien Auswanderer am Spokane-Landweg entlang, im westlichen Ende des Countys Missoula, eingeschneit und in der größten Noth sind, ja vor dem Hungertod stehen.

Zu einer dieser eingeschneiten Partien, unfern der Grenze von Idaho, gehört eine Familie von 5 Personen, die ohne alle Lebensmittel und auch ohne Geld ist. Die Familie kampirt in einem Zelt von nur 8 Fuß Flächen-Durchmesser, während der Schnee bis zum Wagenbett reicht, und kann nicht aus dem Zelt kommen und auch keine Nahrung für ihr Vieh erlangen.

Drei andere Emigranten-Partien sind in Bergpässen eingeschneit, und alle befinden sich in äußerst kritischer Lage. Man versucht jetzt, Hilfs-Expeditionen zu ihnen zu senden.

Weiteres von der Kälte.

Palmer, Jowa, 19. Nov. E. Heinrichs, ein deutscher Landwirth in der Nähe von hier ist vergangene Nacht erfroren. Während er von Mason heimfuhr, rannte sein Gespann in einen Graben, und er wurde in eine Wasserpfütze geschleudert. Zwar konnte er sein Gefährt wieder erreichen, aber er fror zu Tode, ehe das Gespann daheim eintraf.

NewOrleans, 19. Nov. Einen so kalten November, wie gegenwärtig, haben wir schon seit 1891 nicht mehr gehabt. Das Thermometer zeigt heute nur 30 Grad über Null. Sehr empfindliche Kälte herrscht in der Zucker-Region!

Ausland.

Panama.

Berlin, 19 Nov. Das deutsche Amt des Auswärtigen hat seine volle Befriedigung über den raschen Gang ausgesprochen, welchen die Entwickelung der Dinge in Panama nimmt. Es wird den Ver. Staaten an dem Tag gratuliren, an welchem das erste Schiff durch die Landenge von Panama fährt; und dieser Tag — bemerkte man im Auswärtigen Amt—kann nicht zu bald kommen.

Berlin, 19. Nov. Deutschland ist noch nicht ersucht worden, die neue Republik Panama anzuerkennen, erwartet jedoch, daß ein solches Ersuchen bald an den deutschen Geschäftsträger in Washington gerichtet werden wird, wie es auch in entsprechender Weise an Frankreich gerichtet worden ist.

Die deutschen Konsular-Behörden sind sofort in Beziehungen zur neuen Republik Panama getreten, als geschäftliche Bedürfnisse das erforderten, ohne auf Instruktionen aus Berlin zu warten. Es ist alle Aussicht vorhanden, daß die deutsche Regierung unverzüglich die Republik Panama in aller Form anerkennen wird, sobald ihr die Angelegenheit unterbreitet wird.

Die deutschen Blätter bringen anhaltend die Nachrichten vom Isthmus von Panama an hervorragender Stelle, meistens ohne besonderen Kommentar, aber offenbar geneigt, sich dem diesbezüglichen Standpunkt der Regierung anzuschließen, daß diese Sache hauptsächlich die Ver. Staaten und Zentralamerika betreffe, und die ersteren absolut freie Hand haben sollten, die Frage im Interesse des Fortschrittes zu erledigen. Alle deutschen Preß-Aeußerungen hierüber sind frei von Eifersüchteleien auf die Ver. Staaten.

Amsterdam, 19. Nov. Die Handelskammer dahier wird die holländische Regierung ersuchen, die Republik Panama **nicht** anzuerkennen — solange bis irgend ein Abkommen getroffen sei, wonach die neue Republik einen angemessenen Theil der kolombischen Schulden übernimmt. Die betreffenden Schuldscheine sind meistens in den Händen von Engländern und Holländern.

Washington, D. K., 19. Nov. Staatssekretär Hay und der Panama-Gesandte Bueau-Varilla unterzeichneten noch gestern Abend den neuen Kanalvertrags-Entwurf. Derselbe gewährt den Ver. Staaten unbedingte Herrschafts-Befugnisse auf dem Kanalstreifen und entspricht im Uebrigen allen Anforderungen des Spooner'schen Gesetzes. Man erwartet, daß auch die, hier eingetroffene Panama-Kommission den Entwurf binnen 48 Stunden gutheißen wird.

Reichstags-Ersatzwahl.

Dresden, 19. Nov. Im 15 sächsischen Wahlkreis Mittweida-Rochlitz-Flöha fand die Ersatzwahl für den Reichstag statt, welche durch den Rücktritt des, im Juni gewählten Sozialdemokraten, Pfarrers a. D. Paul Göhre, nothwendig geworden war. Gewählt wurde der sozialdemokratische Kandidat, Redakteur Stücklen von der „Altenburger Volkszeitung."

Bedrohlicher Streik zu Ende.

Der König von Italien dankte in englischer Sprache und sagte u. A.: „Die Gefühle der Sympathie und Freundschaft, welche unsere Völker vereinigen, sind wichtige Faktoren der italienischen Politik, die, wie die Politik Ew. Majestät Regierung, eine des Friedens und der Zivilisation ist."

Student verhaftet.

Wegen Annäherung an den Mikado.

Yokohama, 19. Nov. Als der Kaiser von Japan heute von den Armee-Manövern nach dem Palast in Tokio zurückkehrte, näherte sich ihm ein junger Japaner, der ihm anscheinend ein Bittgesuch überreichen wollte. Der Mann wurde sofort verhaftet.

Die Geschichte verursachte einige Aufregung. Indeß erwies sich der Gefangene als ein harmloser Sprach-Student ruhigen Sinnes und gesunden Verstandes. In der betreffenden Petition wird der Mikado um entschiedenes Vorgehen in der Mandschurei-Frage ersucht.

Großwesir geht doch.

Wien, 19. Nov. Eine Depesche der Wiener „Neuen Freien Presse" aus Konstantinopel meldet, daß der türkische Großwesir doch abgedankt habe, wegen der Versuche der Palast-Klique, die Annahme des österreichisch-russischen Reformplanes zu verhindern.

Vom Kwilecka-Prozeß.

Berlin, 19. Nov. Im Kindesunterschiebungsprozeß gegen Gräfin Isabella Kwilecka und Genossen sagte Prälat Jadzewski, welcher seinerzeit den Erben des Majorats, den Grafen Josef, taufte, auf dem Zeugenstand aus, daß eine Täuschung über die Entbindung der Gräfin ausgeschlossen sei. Der Knabe habe beim Tauf-Akt den Eindruck eines, nur wenige Tage alten Kindes gemacht.

Novellist gestorben.

London, 19. Nov. Henry Selon Merriman, als Erzähler unter dem Namen „Hugh Stowell Scott" bekannt, ist gestorben. Er hatte eine Woche lang an Blinddarm-Entzündung gelitten.

A. F. L. und Roosevelt.

Boston, 19. Nov. Der Konvent der Amerikanischen Gewerkschaften-Föderation nahm einstimmig eine Resolution an, welche sich gegen alle „offenen Werkstätten" richtet und den Präsidenten Rosevelt ersucht, das Beweismaterial gegen Wm. A. Miller, von der öffentlichen Druckerei in Washington, zu prüfen und, wenn er es bestätigt finde, Miller abzusetzen.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

Plymouth: Friedrich der Große, von New York nach Bremen.

Hamburg: Deutschland von New York.

Abgegangen.

New York: Main nach Bremen; La Lorraine nach Havre; Fürst Bismarck, nach Neapel und Genua. (Die erste diesmalige Winter-Mittelmeerfahrt dieses Dampfers); Esperanza, nach Havana und Mexiko; Tampico nach Mexiko.

Am Lizard vorbei: Kronprinz Wilhelm, von Bremen nach New York; Noordland, von Liverpool nach Philadelphia.

(Weitere Depeschen und Notizen auf der Innenseite.)

Lokalbericht.

Verdächtiger Todesfall.

Ein unter dem Namen „Joseph" bekannter Mann muthmaßlich ermordet.

Vor der Thür des Gebäudes Nr. 478 W. 14. Str., in dem er seit etwa drei Monaten bei Frau Ursula Zeratska logirte, wurde gestern Abend kurz nach zehn Uhr ein Mann, von dem man nur den Vornamen Joseph kennt, entseelt vorgefunden. Man glaubte, daß er einem Herzleiden erlegen sei. Heute stellte indeß der Koronersarzt Dr. Springer fest, daß der Mann wahrscheinlich ermordet wurde. Eine Anzahl Detektives bemüht sich zur Zeit, das düstere Geheimniß zu lichten, welches die letzten Augenblicke des Verstorbenen umgibt.

„Alle Anzeichen deuten auf einen Mord," sagte Dr. Springer. „Der Mann starb eines gewaltsamen Todes, und das Ergebniß der Leichenschau veranlaßt mich zu der Annahme, daß der Mann vor der Hausthür abgemurkst wurde. Drei Rippen der linken Seite sind gebrochen. Der Tod wurde durch drei wuchtige Hiebe herbeigeführt. Ich bin überzeugt, daß der Mann ermordet wurde und habe die Polizei ersucht, eine gründliche Untersuchung vorzunehmen. Meiner Ansicht nach wurde der Mann niedergeschlagen und ermordet, als er im Begriffe war, die nach seiner Wohnung führende Treppe zu erklimmen".

Wie verlautet, war der Verstorbene verheirathet. Seine Frau soll noch in Polen weilen. Die Polizei konnte bisher nicht ermitteln, welche Gründe Jemand haben konnte, den Mann zu ermorden.

Gestern Abend hörten andere Logirgäste ein Gepolter auf der Treppe. Als sie nachschauten, fanden sie den Mann entseelt auf der unteren Treppe vor. Da seine Kleider nicht in Unordnung waren, glaubten sie, daß er einem Herzschlage erlegen war.

Kein Heilkünstler mehr.

Der erst 28 Jahre alte Zahnarzt Joseph J. Busch, welcher im Gebäude Nr. 698 W. Adams Str. sein Sprechzimmer hatte, war vielbeschäftigt, weil er in dem Rufe eines tüchtigen Heilkünstlers stand. Vor wenigen Wochen machten sich bei ihm Symptome von Geistesstörung bemerkbar. Diese wurden schließlich so bedenklich, daß er in's Beobachtungshospital gebracht werden mußte. Heute wurde er von den Geschworenen vor Irrenrichter Pond als irrsinnig befunden und der Anstalt in Elgin überwiesen.

Heute die Entscheidung.

Ob die City Railway Co. in ein Schiedsgericht einwilligt, oder nicht

Vier Linien in Betrieb.

Heute wurde der Betrieb auch auf der Halsted Straße aufgenommen, und gegen Erwarten der Polizei kam es nicht zu ernstlichen Ruhestörungen.

Die Hoffnung auf eine friedliche Beilegung des Ausstandes der Angestellten der City Railway Co. durch Vermittelung von Bürgermeister Horrison und des Stadtrathsausschusses ist fast ganz geschwunden. Die städtischen Beamten wollen das zwar nicht offen zugeben, aber es ist bekannt, daß sie keine Hoffnung mehr haben. Die „Friedenstaube", welche man gestern über der Stadthalle flattern sah, ist verschwunden.

Die Verhandlungen sind jedoch nicht abgebrochen. Der Bürgermeister wartet auf eine formelle Darlegung der Stellungnahme der Direktoren der City Railway Co., und mit der Ausarbeitung derselben waren heute Mittag Generalanwalt Bliß und Präsident Hamilton beschäftigt. Dieselbe wird dann dem Direktorenrath vorgelegt und, wie angekündigt wurde, heute Nachmittag 4 Uhr dem Bürgermeister übermittelt werden, welcher sofort die Mitglieder des Sonderausschusses des Stadtraths und die Vertreter der Straßenbahngesellschaft zu neuer Berathung versammeln wird.

„Col. Bliß hat gestern Abend versprochen, mir heute, so früh wie möglich, eine bestimmte Darlegung der Stellungnahme der Gesellschaft zu übersenden," sagte der Bürgermeister heute. „Wir sollten heute wissen, ob ein Schiedsgericht in Aussicht steht oder verweigert wird. Ich warte einfach. Wir haben noch immer Hoffnung."

Die Darlegung Col. Bliß' wird die Antwort auf die neuesten Vorschläge der Ausständigen sein. Es heißt, daß einer derselben sich um die Forderung dreht, daß jeder Arbeitsuchende von der City Railway Co. an die Gewerkschaft verwiesen werden und gleichzeitig seine Aufnahmegebühr mitbringen muß.

Die Mitglieder des Stadtrathsausschusses, welche einen vollen Tag, bis elf Uhr gestern Abend, auf Unterhandlungen mit beiden Seiten verwandten, brachten dabei persönliche Opfer. Ald. Scully verschob der Sitzung wegen eine wichtige Geschäftsreise nach Cleveland, und auch die anderen Mitglieder klagen über den ihnen verursachten Geschäftsverlust.

Heute Mittag um 12½ Uhr nahmen die Wagen an der Cottage Grove Ave. ihre Fahrten für den Nachmittag wieder auf. Diese verliefen ungestört. Wegen Mangels an Betriebskraft standen die Wagen der Wentworth Ave.-Linie im Hauptgeschäftsviertel heute Nachmittag eine Zeitlang still.

Die vierjährige Alma Rogers, 5730 Wentworth Ave., lief heute Morgen in der Nähe der Elternwohnung vor einen in nördlicher Richtung fahrenden Straßenbahnwagen und wurde zur Seite geschleudert. Das Kind erlitt schlimme Verletzungen, wird aber davonkommen.

Polizeisergeant Findley mußte sich heute als dienstuntauglich melden. Ein Backstein war ihm Mittwoch auf den Fuß gefallen, er hatte die dadurch erlittene Verletzung aber nicht beachtet, und heute war sein Fuß dermaßen angeschwollen, daß der Mann nicht gehen konnte.

Im Viehhöfe-Distrikt, an der Root und Halsted Str., versperrte heute eine Heerde von 150 Schafen längere Zeit den Straßenbahnverkehr. Der Hirte, Michael Lenihan, bestritt, daß die Störung absichtlich erfolgt sei, und die Polizisten halfen ihm dann bei Schaffung einer Durchfahrt. An der 69. Straße versperrte ein rangirender Frachtzug der Rock Island-Bahn eine Viertelstunde lang die Ueberfahrt. Die Polizisten zwangen den Lokomotivführer, der ebenfalls keine böse Absicht gehabt haben wollte, die Passage freizugeben.

Die Abordnung der Frachtfahrer, welche die Entfernung der Polizei von den Wagen der City Railway Co. heute vom Bürgermeister verlangte, ist sehr entrüstet darüber, daß das Stadtoberhaupt ihrer Forderung nicht entsprechen will. Er erklärte den Besuchern, daß er Leben und Eigenthum durch die Polizei schützen lassen müsse. Die Frachtfahrer wollen noch heute in einer Versammlung in ihrer Halle, 83 Madison Str., dem Bürgermeister ihre Mißbilligung ausdrücken.

Auf eine Beschwerde des in letzter Zeit vielgenannten Streikbrechers Frank Curry hin enthob heute Inspektor Hunt den Polizisten Rowe vorläufig seines Dienstes, bis die Zivildienstbehörde über sein weiteres Geschick entschieden haben wird. Rowe soll sich gegen Curry ausfallend und beleidigend benommen haben.

Infolge der neuesten Aufforderung der Federation of Labor an den Gouverneur wies dieser heute die Staatsschiedsgerichtsbehörde an, sich nochmals mit der City Railway Co. behufs Vermittelung in Verbindung zu setzen. Infolgedessen statteten die Mitglieder jener Behörde heute Morgen um 11 Uhr dem Generalanwalt Bliß von der City Railway Co. in seiner Geschäftsstelle im Ashland-Gebäude an der Clark und Randolph Straße einen Besuch ab und trugen ihm ihr Anliegen vor. Die Antwort, welche sie erhielten, war kurz und deutlich. „Wie Sie jedenfalls wissen, meine Herren," sagte Herr Bliß, „stehen wir in der gleichen Sache mit einem vom Bürgermeister ernannten Ausschuß in Unterhandlung. Es ist nicht gut möglich, und wäre auch Zeitvergeudung, in der Sache auch mit Ihnen in Unterhandlung zu treten. Auf weitere Fragen der Besucher verhielt sich Herr Bliß ablehnend, und damit erreichte die Unterredung nach kaum fünf Minuten ihr Ende.

„Das habe ich mir gedacht," erklärte Präsident Mahon von den Straßenbahnern später zu einem Vertreter der „Abendpost". „Die Herren von der City Railway Co. sind aalglatt. Die Staatsschiedsgerichtsbehörde verweisen sie auf den Ausschuß des Stadtrathes, und vor diesem verhalten sie sich ablehnend."

Heute wurde von der Chicago City Railway Company auch der Betrieb auf der Halsted Straße-Linie aufgenommen. Die Straße war mit Polizeiabtheilungen besetzt. Um dieses ermöglichen zu können, wurden die Polizisten herangezogen, die bisher die übrigen im Betrieb befindlichen Linien besetzt hatten. Nur die im Geschäftsviertel gelegenen, in Frage kommenden Straßen wurden nach wie vor von Schergen abgeklappert. Im Uebrigen sah man Blauröcke fast nur in den Cars.

Kurz nach neun Uhr verließen sechs Halsted Straße-Cars in kurzen Zwischenräumen die Remise. Jeder der Straßenbahnwagen wurde von sechs Polizisten beschützt, die sämmtlich unter dem Kommando von Kapitän Shippy standen.

Vor der Remise hatte sich eine große Menschenmenge angesammelt, die sich indeß ruhig verhielt.

Zur selben Zeit befanden sich 19 Cottage Grove Ave.-Cars unterwegs. Sie legten ohne Zwischenfälle die Rundfahrt zurück.

Die erste Wentworth Ave.-Car verließ die Remise um 8 Uhr 45 Minuten. Die Gesellschaft beabsichtigt, auf dieser Strecke insgesammt 25 Cars laufen zu lassen.

Um 9 Uhr 15 Minuten traten acht Cars der Indiana Ave.-Linie die Fahrt nach dem Geschäftsviertel an.

Allen Befürchtungen zuwider passirten die Halsted Straße-Cars den Viehhofs-Bezirk, ohne auf den geringsten Widerstand zu stoßen. In der ersten Car befanden sich außer dem Hilfs-Polizeichef Schuettler Inspektor Hunt, Leutnant O'Connor und 6 Polizisten. An Root Straße wurde Inspektor Hunt von seinem Kollegen Lavin abgelöst. An 68. und Halsted Straße war von einem johlenden Volkshaufen eine Strohpuppe, welche die Aufschrift „Scab Curry" zeigte, gehängt worden. Als die Cars dort eintrafen, wurde Halt gemacht und von dem Fahrpersonal die „gerichtete" Puppe abgeschnitten und vernichtet. Dann wurde die Fahrt fortgesetzt.

Die Mehrzahl der im Viehhofsdistrikt ansässigen Unionleute befand sich an der Arbeit. Nur wenige Müßiggänger lungerten auf den Straßen umher.

Der erste Ruhestörer, welcher heute der Polizei in die Hände fiel, war ein Nichtgewerkschaftler, Namens Harry Flannien, ein Angestellter der Gesellschaft, der, um einen Streikerposten, J. B. Anderson, einzuschüchtern, seinen Revolver zog. Er wurde prompt verhaftet und in der Bezirkswache zu Englewood eingekäfigt.

An der 18. Straße wurde der Fuhrmann Frank Sallet, Nr. 128 Larrabee Straße, verhaftet, weil er sich weigerte, einer Halsted Straße-Car die Strecke freizugeben und weil er Polizisten „Scabs" geschimpft hatte. Im Allgemeinen war die Polizei Fuhrleuten gegenüber nachsichtiger als an früheren Tagen. In der Mehrzahl der Fälle begnügte sie sich damit, die Pferde der widerborstigen Fuhrleute an den Zügeln aus den Geleisen zur Seite zu führen. Fuhrleute, die sich diesen Maßnahmen nicht widersetzten, wurden nicht verhaftet.

* * *

Zwölf Stunden dauerten gestern die Unterhandlungen vor dem Stadtraths-Spezialausschuß behufs Beilegung des Straßenbahnausstandes auf der Südseite — und dann zerschlugen sie sich.

Gestern Nachmittag schien eine Schlichtung des Ausstandes und die Ueberweisung der Streitfragen an ein Schiedsgericht in sicherer Aussicht zu stehen, die Vertreter der Gewerkschaft hatten sich bereit erklärt, nicht nur in „offene Werkstatt" zu willigen, sondern auch in Bezug auf die Arbeitszeit nachzugeben, vorausgesetzt jedoch, daß jeder Straßenbahner innerhalb fünfzehn Stunden im Tage seine Arbeit leisten könne, und dann beschlossen Abends um 5 Uhr die Direktoren der City Railway Co. in einer Versammlung im Zimmer des Präsidenten Hamilton, im Title and Trust-Gebäude, auf Nichts einzugehen!

Der mißliche Verlauf der Unterhandlungen hat eine ganze Anzahl Streiker muthlos gemacht, und über hundert haben sich wieder zur Arbeit gemeldet. M. J. Johnson, der Obermaschinist im Betriebsgebäude an der 52. und State Str., war der erste, ihm folgten acht Schaffner und Motorlenker auf den elektrischen Linien und vier Kabelsplisser. Dieser Abfall riß andere Streiker mit sich, und die Bewegung ist noch im Gange.

Während der Vermittlungsausschuß des Stadtraths gestern Nachmittag noch in Unterhandlung war, überbrachte eine Abordnung des Vollstreckungsausschusses der Federation of Labor dem Bürgermeister einen letzten Appell um Beilegung des Ausstandes in Form von Beschlüssen, welche der Ausschuß gefaßt hatte, und deren letzter Abschnitt die Drohung eines Generalstreiks aller hiesigen Gewerkschaftsmitglieder, nicht nur aller Straßen- und Hochbahner, einschließt. Die Beschlüsse lauteten wie folgt:

„Sei es beschlossen, daß wir, die Mitglieder des Vollstreckungsausschusses der Chicagoer Federation of Labor, Vertreter der organisirten Lohnarbeiter, uns hiermit entschließen, abermals den Bürgermeister und den Gouverneur anzurufen, sich darum zu bemühen, eine schiedsgerichtliche Regelung des Straßenbahn-Ausstandes herbeizuführen, und im Falle eines Mißlingens, sei es

„Beschlossen, daß wir eine Versammlung aller organisirten Lohnarbeiter einberufen und die Sachlage diesen zur Erwägung unterbreiten und zur Ergreifung solcher Maßnahmen, welche ihnen räthlich erscheinen zum Schutz der Gewerkschaftsbewegung in dieser Stadt."

Abschriften der Beschlüsse wurden Bürgermeister Harrison und Gouv. Yates zugesandt. Man hält, selbst in den Kreisen der Gewerkschaftsführer, diese Drohung mit einem Generalstreik der 250,000 Gewerkschaftsmitglieder in Chicago nicht für ernst, wohl aber wird auf allen Seiten zugegeben, daß im Fall eines Mißlingens der Bemühungen zur Beilegung des Ausstandes ein Generalstreik der Angestellten aller Straßen- und aller Hochbahnen ausbrechen werde.

Bereits ist, auf heute Abend, nach Schoenhofens Halle an der Milwaukee Ave., eine Sonderversammlung der Abtheilung Nr. 241 des Straßenbahner-Verbandes, welcher die 4000 Angestellten der Union Traction und der Consolidated Traction Co. angehören, einberufen worden, „um wichtige Geschäfte zu erledigen in Verbindung mit der Hilfeleistung für unsere Brüder von Abtheilung Nr. 260, welche jetzt am Streik sind". Präsident W. D. Mahon wird eine Ansprache an die Versammlung halten.

Die Federation of Labor hat ferner auf nächsten Sonntag Abend nach dem Tattersall eine Massenversammlung aller Gewerkschaften in der Stadt einberufen. Die Gewerkschaften werden angewiesen, sich in ihren Hauptquartieren zu versammeln und nach der Halle zu marschiren. Der Musikerverband wird Kapellen umsonst stellen. In dieser Massenversammlung soll das Gebahren der City Railway Co. gegeißelt und eine Lanze für „Municipal Ownership" gebrochen werden.

Mit einem Generalstreik aller Gewerkschaftsmitglieder in Chicago hat es sonst noch gute Wege. Die Federation of Labor kann denselben garnicht anordnen, und alle Anträge, ihr diesbezügliche Machtbefugnisse zu verleihen, sind bekanntlich unlängst einem Sonderausschuß überwiesen worden, welcher sich dazu ablehnend verhält. Selbst der radikale Anschauungen vertretende Organisator der Federation, John J. Fitzpatrick, hat erst vor einer Woche in einer Sitzung jenes Ausschusses erklärt, daß derartige Sympathiestreiks sich nur auf solche Gewerkschaften erstrecken sollen, welche mit derjenigen, welcher man auf diese Weise helfen will, beruflich verwandt sind, und welche andernfalls gezwungen werden möchten, mit Streikbrechern zusammenzuarbeiten. Die dem Bürgermeister und dem Gouverneur übersandten Beschlüsse fordern auch die Zurückziehung des Polizeischutzes von den Wagen der City Railway Co.

Einem gestern Abend gefaßten Beschluß des Distriktsrathes der Frachtfahrer-Gewerkschaften zufolge haben heute sechzig Frachtfahrer in Diensten der City Railway Co. die Arbeit niedergelegt, weil diese Edward Dwyer, Sekretär der Frachtfahrer-Gewerkschaft Nr. 739, entließ, als er sich weigerte, auf einem Ausbesserungswagen Dienst zu thun, auf welchem Streikbrecher waren. Der Distriktsrath sandte heute auch einen Ausschuß von achtzehn Mitgliedern zum Bürgermeister und forderte, daß die Verknüppelung von Frachtfahrern Seitens der Polizei aufhöre.

Die Chicago-Jolieter elektrische Bahn befördert, da infolge des Ausstandes ihre Verbindung mit dem Herzen von Chicago über die Linie an der Archer Ave. aufgehört hat, Passagiere jetzt über die Lyons-Zweiglinie von Summit nach der Ogden Avenue an einen Knotenpunkt mit der Consolidated Traction Co. und über diese nach der „unteren Stadt". Sobald der Streik vorüber ist, wird die alte Verbindung wieder aufgenommen werden.

Die Indiana Ave.-Cars fuhren während des Vormittags zweimal bis zur 18. Straße und zurück. Nachmittags wurde um halb 2 Uhr der Betrieb wieder aufgenommen.

Vom Gebäude der Maxwell Wall Paper Company, Eldridge Court und Wabash Ave., aus wurden heute zwei Ziegelsteine nach Cottage Grove Ave.-Cars geschleudert. Die Steine prallten an den Cars ab, ohne Schaden zu verursachen.

John Feaser, ein Fuhrmann der Knickerbocker Ice Company, wurde eingelocht, weil er mit seinem Fuhrwerk an Jackson Blvd. und Wabash Avenue auf die Geleise fuhr und sich angeblich weigerte, eine Cottage Grove Ave.-Car passiren zu lassen. Er schimpfte wie ein Rohrspatz, weil er an seinem Geburtstage verhaftet wurde. Später wurde er gegen Bürgschaft losgeeist.

Unter derselben Anklage wurde Fred A. Cotter, Nr. 311 71. Str., der Kutscher eines Wäscheablieferungswagens, an 39. Straße und Cottage Grove Ave. verhaftet. Er behauptet, daß er nicht im Stande gewesen sei, auszubiegen, da ein Rad in der Kabelrinne sich festgeklemmt hatte. Auch er wurde gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt.

Frank May, ein zu keiner Gewerkschaft gehörender Schaffner, wurde kaltgestellt, als er vor der Remise an 77. Straße mit einem Revolver in der Hand auf- und abstolzirte. In seinem Besitze wurden nur ein Revolver und eine Anzahl Patronen gefunden. Er wird sich am 27. November im Englewooder Polizeigericht zu verantworten haben.

Noch nicht erledigt.

Nach der Angabe der Kläger in dem Verfahren, welches von den Mitgliedern Miller, Schoch, Fehrmann und Schulz von der Moltke-Loge gegen Max, Baldwin und Adelheid Rohden, Mitglieder der Großloge vom Orden der Ritter und Damen von Amerika, angestrengt worden ist, wird der Grund, welcher zu der Klage geführt hat, zunächst den Gegenstand einer Untersuchung seitens des Ordens selbst bilden. Als der Fall vor Richter Tuthill zur Verhandlung kam, gab er den Klägern Gelegenheit, eine amendirte Klageschrift einzureichen, dies geschah jedoch nicht und die Kläger zogen, wie sie behaupten, freiwillig die Klage zurück, um die Sache zunächst vor den Orden selbst zu bringen. Von einer Abweisung der Kläger durch den Richter könne nicht die Rede sein.

Zu den „Filipinos".

Das 20. Infanterie-Regiment macht sich heute zum Abmarsch aus Fort Sheridan bereit. Morgen tritt es, 1000 Mann stark, in vier Sonderzügen die Eisenbahnfahrt nach San Franzisko an, von wo es am 1. Dezember in einem großen Transportdampfer nach den Philippineninseln befördert wird. Zwei Jahre haben die Mannschaften dort zu verweilen. Heute Abend feiern diese Soldaten in der Speisehalle der Garnison ein großes Abschiedsfest mit Konzert und Ball. Gestern Abend wurde im Offizierskasino den scheidenden von den zurückbleibenden Offizieren ein Liebesmahl gegeben.

Jetzt wird's Ernst.

Die Massenverwalter der Union Traction Co. haben sich heute mit dem Gesuch an Bundesrichter Großcup gewendet, sie darüber aufzuklären, was sie angesichts des vom Oberbaukommissär abschlägig beschiedenen Gesuches thun sollen, das ihnen die Erlaubniß hätte auswirken sollen, auf gewissen Theilstrecken ihrer Kabelbahnlinien elektrischen Betrieb einzuführen. Mit anderen Worten, sie wollen nun versuchen, ob sie diese Betriebsänderung nicht unter dem Schutze des Bundesgerichtes auch ohne die Erlaubniß der Stadt einführen können.

* Das erst drei Wochen alte Baby Edward Costello wurde heute in seiner Wiege als Leiche vorgefunden. Seine Mutter, im Gebäude Nr. 7912 Commercial Ave. zu South Chicago wohnhaft, hatte das Kindlein zum Schutz gegen die Kälte mit dicken Decken zugedeckt; darunter war es erstickt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Schön heute Abend, am Freitag wahrscheinlich zunehmende Bewölktheit. Steigende Luftwärme, Minimumtemperatur heute Abend etwa 25 Grad über Null. Veränderlicher, später Südostwind.

Illinois und Indiana: Schön heute Abend und wahrscheinlich auch am Freitag. Steigende Luftwärme, veränderlicher, später Südostwind.

Nieder-Michigan: Im Allgemeinen schön heute Abend und Freitag, veränderlicher Wind.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 20 Grad, Nachts 12 Uhr 15 Grad, Morgens 6 Uhr 14 Grad, Mittags 12 Uhr 27 Grad.

In anderhalb Minuten.

Man schreibt aus Conegliano (Provinz Treviso): Es ist nicht lange her, daß in italienischen Blättern die Nachricht zu lesen war, ein Ungar, Franz Baja, habe eine goldene Medaille und 50 Dollar gewonnen, weil er in zwei Minuten einen Kunden rasirt und gekämmt habe; während ein Fräulein die Sache in zwei Minuten und 14 Sekunden vollbrachte. Dies machte den hiesigen Haarkräusler Allessandro Costariol eifersüchtig, er erklärte die ganze Prozedur in anderthalb Minuten fertig zu bringen. Die von ihm angebotene Wette wurde von einem deutschen und einem französischen Barbier angenommen. Dieser merkwürdige Wettstreit ward im Beisein vieler Zeugen heute ausgefochten. Der Italiener siegte: in anderthalb Minuten rasirte und kämmte er ein Individuum, das, wie mich dünkt, wirklich nicht zu beneiden war.

Starke Nieren macht starke Männer.

Tausende haben schwache Nieren, ohne es zu vermuthen.

Seit einer Reihe von Jahren litt ich fortwährend an Kreuzschmerzen, Rheumatismus und häufigem Urinrren, aber nachdem ich Dr. Kilmers Swamp Root gebrauchte, war ich vollständig kurirt, und ich empfehle dieses wunderbare Mittel bereitwilligst Allen, die an diesem häufigen Uebel leiden.
Achtungsvoll
W. T. Baily, 2. Polizei-Leutnant, Columbus, Ga.

Vor ungefähr einem Jahre litt ich, wie ich glaubte, an Rheumatismus. Ich verschlimmerte mich dermaßen, daß ich mich kaum aus einer sitzenden Stellung erheben konnte. Mein Gewicht nahm ab von 195 Pfund auf 145 Pfund. Ich versuchte verschiedene Medizinen, aber sie halfen nur wenig oder gar nicht. Ich hatte keine Ahnung, daß meine Nieren affizirt waren, beschloß jedoch, Dr. Kilmers Swamp Root zu versuchen, um zu sehen, wie es wirkt. Ich nahm es der Anweisung gemäß und in ein paar Tagen merkte ich, daß es half. Ich kaufte noch zwei große Flaschen und diese heilten mich vollständig. Ihr aufrichtiger
Wm. M. Partch, New Haven, Addison Co., Vt.

Ich habe Swamp Root, das berühmte Nieren-, Leber- und Blasenmittel, in meiner Familie mit den besten Resultaten angewandt und ich kann es dem Publikum als eine zuverlässige Medizin bestens empfehlen.
Achtungsvoll
G. C. Guilford, Polizist, Dothan, Ala.

Ich habe Dr. Kilmer's Swamp Root gegen Nierenleiden gebraucht mit dem besten Resultat. Ich empfehle es bereitwilligst Allen, die an Nieren-, Leber- und Blasenbeschwerden leiden.
Achtungsvoll
R. E. Perry, Polizei-Sergeant, Columbus, Ga.

Dr. Kilmer's Swamp Root, das große Nieren-, Leber- und Blasenmittel, wurde in unserer Familie gebraucht und wir fanden, daß es eine vortreffliche Medizin ist. Wir sind überzeugt, daß es genau wie angegeben wirkt, und ich empfehle es aufrichtig Allen, die an Nieren- oder Blasen-Krankheiten leiden.
Achtungsvoll
S. J. Ellison, 1. Polizei-Sergeant, Columbus, Ga.

Ich empfehle und indossire bereitwilligst das große Mittel, Dr. Kilmer's Swamp Root für Nierenleiden und träge Leber. Ich habe es gebraucht und erzielte großen Nutzen dadurch. Ich glaube, es hat mich vollständig von Nieren- und Leberleiden geheilt, an welchen ich schrecklich litt.
Ihr dankbarer
A. Reynolds, Polizei-Chef, Columbus, Ga.

Schwache und kranke Nieren rufen mehr Schmerzen und Leiden hervor, als irgend eine andere Krankheit, deshalb, wenn durch Vernachlässigung oder andere Ursachen diesen nicht Einhalt geboten wird, so folgen sicher böse Resultate.

Wir sehen oft einen Verwandten, einen Freund oder Bekannten, der augenscheinlich gesund ist. aber in ein paar Tagen erfahren wir über ihre schlimme Krankheit oder plötzlichen Tod, herbeigeführt durch die schlimmste Art von Nierenleiden — Brights Krankheit.

Die milde und außerordentliche Wirkung von dem weltberühmten Nieren-, Leber- und Blasenmittel, Dr. Kilmer's Swamp-Root, macht sich bald bemerkbar. Es steht an der Spitze wegen seiner wunderbaren Heilungen der schwierigsten Fälle. Ein Versuch wird Euch überzeugen.

Editorielle Notiz — Swamp Root wurde in so vielen Fällen erprobt, und hat sich in jedem Falle so erfolgreich erwiesen, daß spezielle Vorkehrungen getroffen wurden, daß alle Leser der Abendpost, die es noch nicht versucht haben, eine Probeflasche absolut frei per Post erhalten können, ebenfalls ein Buch, das Euch alles über Swamp-Root erzählt und viele von den tausenden und abertausenden von Zeugnissen von Männern und Frauen enthält, die ihre gute Gesundheit, in der That ihr Leben der großen Heilkraft von Swamp-Root verdanken. Wenn Ihr an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., schreibt, so vergeßt nicht zu erwähnen, daß Ihr diese liberale Offerte in der Chicagoer Abendpost gelesen habt.

Swamp-Root schmeckt angenehm und wird von allen Apothekern verkauft in zwei Größen Flaschen und zu zwei Preisen — fünfzig Cents und einem Dollar. Begeht keinen Irrthum, sondern beachtet den Namen, Swamp-Root, und die Adresse, Binghamton, N. Y., auf jeder Flasche.

Was der Doktor sagt

„Ich habe Lifebuoy Seife gebraucht und finde, daß sie völlig so gut ist, wie Sie behaupten, besonders nützlich bei allen Ansteckungs-Krankheiten, zum Waschen von Bettzeug, zum Reinigen von Baby-Servietten ꝛc. Die Anwendung von Antiseptics im Haushalt kann nicht übertrieben werden und als Seife ist Lifebuoy ganz besonders zu empfehlen.
—Carroll C. Burper, M. D., 5 Garnet St., Malden, Mass.

LIFEBUOY

Die Seife die spart.

Hohe Jagd.

Von Johannes Johannsen.

(4. Fortsetzung.)

„Was," fährt der Oberst auf, „sie will nicht! Die ist wohl nicht recht gescheit, die hat wohl den Teufel im Leibe genau wie ihr werthes Fräulein Tante. Bist du nicht gerade und stattlich gewachsen, bist du nicht ein famoser Kerl, erbst du nicht mal Ringstede; um eine Prinzessin kannst du freien, Junge."

„Ach, Vater," wendet der Leutnant ein, „ich glaube kaum, daß meine Person ihr zuwider ist, die Sache hat einen andern Haken, geradeaus gesagt, es handelt sich um dich."

„Um mich," wiederholt der Oberst ganz bestürzt, „sie hat wohl Angst vor mir; hat mich als Wütherich geschildert, als Tyrann, das Gestell da drüben."

„Beruhige dich nur, Vater, ich will es dir erklären. Vor drei Jahren kam Tante Gosche doch mit der Kathrin nach Berlin, die sollte doch irgend etwas lernen, singen glaube ich."

„Erinnere mich, weiter."

„Eines Abends bist du nun bei der Doberitz zum Whistspielen gewesen, und da hast du erst von der Ankunft unserer Damen gehört. Die Doberitz hat dir die Neuigkeit brühwarm beigebracht, sie erzählte dir auch, daß sie Kathrin und Tante Gosche in der Oper getroffen habe."

„Und?"

„Darauf sollst du spöttisch gelacht und erwidert haben: „Na, denn kann die hohe Jagd beginnen, sauve qui peut"."

Der alte Oberst nickt mit dem Kopf. „Möglich," bestätigt er, „daß etwas Derartiges vorgefallen ist. Ich war der Ansicht, die streitbare Jungfrau von hundert Semestern würde mich jetzt einen Tag um den andern überfallen, um doch noch einen Vergleich zu erzwingen. Angenehm war mir die Aussicht nicht, das versichere ich dich."

„Ein unüberlegtes Wort ist schnell gesprochen, Vater, ich glaube gern, daß du dabei an Tante Gosche dachtest, der du begreiflicherweise nicht die zärtlichsten Gefühle entgegenbringen konntest. Die Doberitz aber meinte, du zieltest auf mich und Kathrin, Vater, und das war eine böse Geschichte, denn sie behielt ihre Weisheit nach Weiberart nicht für sich, sondern sorgte dafür, daß sie unter die Leute kam."

„Plappermaul das!" knurrt der Alte.

„Ein wenig hart, aber kaum zu viel gesagt. Einerlei, dein Ausspruch kam leider auch wieder Kathrin zu Ohren, und die ist eine echte starrköpfige Ringstedt, Vater, und viel zu stolz, um einen Mann zu heirathen, von dem die Welt behauptet, daß sie Jagd auf ihn gemacht hat."

„So, also deshalb will sie dich nicht?"

„Ja, Vater."

„Querköpfige Person, genau wie die Alte, ganz dieselbe Sorte."

„Meinst du nicht auch, lieber Vater, daß du Kathrin eine kleine Revanche schuldig bist. Es war entschieden Grund genug vorhanden, deine Bemerkung falsch zu deuten, und wenn du meinem Lebensglück nicht im Wege stehen willst, so mußt du wieder gutmachen und —"

Der Oberst zog die Brauen hoch: „Nun?" fragte er grimmig.

„Abbitte leisten, Vater."

Der alte Mann sprang heftig auf, bezwang sich, ließ sich wieder nieder, machte mit dem Stuhl eine halbe Drehung nach dem Kamin zu und begann von neuem mit der inzwischen roth erglühten Eisenstange in den Kohlen zu stochern.

„Um einen geringeren Preis thut es das Mädchen nicht?" fragte er nach einer schwülen Pause.

„Kaum, Vater."

„Und eine andere heirathest du nicht?"

„Nein, Vater."

„Dann schicke die Kathrin herüber, dann will ich mal versuchen, ein vernünftiges Wort mit ihr zu reden."

„Sie wird nicht wollen, Vater, sie wird verlangen, daß du zu ihr kommst."

„Was," brüllte der Oberst, „ich nach drüben, ich vor den Augen des alten Gestells da Abbitte leisten um nichts und wieder nichts! Was denkst du eigentlich von mir, ich bin ein alter Oberst, der nie um Pardon gebeten hat, und ich sollte vor diesen uradligen Frauenzimmern zu Kreuze kriechen, fällt mir doch im Traum nicht ein."

Leutnant Klaus seufzte und blickte nicht ohne Besorgniß auf den Alten, dessen Gesicht fast so roth war wie die Kohlen, unter denen er wüthete.

In diesem selben Augenblicke ward von draußen laut und kräftig an die Thür gepocht, und der junge Baron ging hin, um zu öffnen. Eine fatale Störung, die er sich möglichst bald vom Halse schaffen mußte.

„Was wollen Sie denn noch, Jens-Christoph," fragte er erstaunt, die breitschulterige Gestalt des Knechtes musternd, „ist mit den Pferden etwas los?"

„Nee, Herr Baron," stotterte der Mann verlegen, seine Mütze zwischen den Händen drehend, „ick wull de Herr blots sengen, dat ick de Wildbeev fungen heff. Und wenn de Herr Baron em glieks afurdeelen wull, denn kann't angahn, ick heff em mitbrocht."

„Führen Sie den Menschen nach der Leutestube, Jens-Christoph, und rufen Sie den Vogt, damit die Personalien aufgenommen werden, ich habe jetzt keine Zeit, mich mit der Sache zu befassen."

„Ja, Herr Baron, he will man nich, he will absoluts nich nah de Lüdkammer."

„Nein," rief Kathrin, sich energisch aus dem dunklen Flur hervordrängend, „das ist mir zu arg, so lasse ich mich nicht behandeln!"

Der Leutnant trat unwillkürlich einen Schritt zurück, konnte er denn seinen Augen trauen? War das nicht Kathrin, die da beschneit, mit gerötheten Wangen und schiefgerutschtem Mützchen vor ihm stand? Ja, sie war es wirklich, und Wunder über Wunder, in der einen Hand hielt sie eine Flinte, in der andern einen blutenden Hasen.

Einen Augenblick war Klaus starr vor Ueberraschung, dann sagte er heiter: „Aber Kathrin, wie in aller Welt kommst du hierher zu nachtschlafender Zeit?"

„Du hast gut lachen," klagte sie schmollend, „mir ist eher zum Weinen zu Muthe," und dabei warf sie einen furchtsamen Blick auf den Obersten, der seinen Sessel wieder einmal umgedreht hatte. Der alte Herr macht aber auch in der That mit seinem wirren weißen Haar, die Rechte mit der rothglühenden Schürstange bewaffnet, nicht eben einen vertrauenerweckenden Eindruck.

„Onkel Weinhold," sagte Kathrin, muthig auf den alten Eisenfresser zutretend, „was du da eben gehört hast, das ist die volle Wahrheit. Ich wollte dem Sanitätsrath so gern auch dieses Mal, wie in jedem Jahr, einen Ringsteder Hasen zu Weihnachten schenken, und darum bin ich herüber gelaufen, habe im Kohlgarten einem Lampe aufgelauert und — ihn niedergeknallt. Gar nicht besser bin ich als ein richtiger Wilddieb, und wenn ihr mich nach Fug und Recht bestrafen wollt, so kann ich's nicht ändern. Hier stehe ich, jetzt macht mit mir, was euch gut deucht."

Der Oberst war aufgestanden, und man sah ihm sein Alter so weniger an als im Sitzen, denn er hielt sich noch stramm und gerad für seine Jahre. „Du bist also die Kathrin von Ringstedt?" fragte er forschend.

„Ja," erwiderte sie trotzig.

„Bist ein keckes Mädel, das muß ich sagen. Hast auch der Landräthin Simson todtgeschossen, übrigens ein abscheuliches Vieh und darum ein sympathischer Streich, mag ich leiden! Wilddiebe darf man aber so ohne weiteres nicht laufen lassen, ich kann dir nicht helfen, Strafe muß sein. Na, wir wollen's gelinde machen. Gib deinem alten Onkel einen Kuß, Kathrin von Ringstedt, damit mag's gut sein."

Sie zuckte unwillkürlich zusammen, aber der Alte kehrte sich gar nicht daran, er küßte sie herzhaft auf die rothen Lippen.

„Hm," machte er dann schmunzelnd, „deine Küsse schmecken süß, besser als die deiner Fräulein Tante, das kannst du ihr bestellen, wenn du Lust hast. Du bist ein hübsches Ding, Kathrin, und es ist mir leid, daß du gerade auf mich deinen Haß geworfen hast, denn Grund hast du nicht dazu. Das Wort von — na, von der Hohen Jagd nämlich, was ich vor Jahren bei der Doberitz unüberlegt gesprochen haben soll, das war gar nicht auf dich gemünzt, Kathrin, dies schwöre ich dir bei meiner Edelmannsehre, sondern ich meinte das — das —" der Oberst seufzte und blickte hilfesuchend zu seinem Sohne hinüber.

„Alte Fräulein," ergänzte Klaus lächelnd.

„Richtig," wiederholte der Oberst erleichtert, „— alte Fräulein damit. Wenn ich nun gegen Gosche ein bischen Mißtrauen hege, so dürfte das wohl zu entschuldigen sein, denn ihr ewiges Prozessiren, mein Gott, das hatte mich fuchsteufelwild gemacht. Ich habe ja nun aber eben gehört, daß du den dummen Schnack auf dich bezogen und dir viel unnöthigen Kummer deswegen gemacht hast, und darum bitte ich dich hiermit um Verzeihung, Kathrin. Jetzt reiche mir die Hand, mein Kind, auf gute Freundschaft in Zukunft. So," sagte er, als sie ihre schlanken Finger herzhaft in seine Rechte legte, „nun ist es besiegelt und soll Friede herrschen zwischen uns in Ewigkeit, und an die Vergangenheit wollen wir nicht weiter denken. Da ich nun aber einmal beim Bitten bin, mein liebes Kind, so will ich auch nur gleich abmachen, was ich sonst noch auf dem Herzen habe. Wir wollen uns aber dabei setzen, Kathrin, denn das lange Stehen ist kein Vergnügen. Also kurz bevor du hier hereinschneitest wie eine richtige weiße Schneeflocke, da hatten der Klaus und ich gerade von Weihnachten gesprochen, ohne viel Aufregung und Vorfreude, wie das so bei alten Leuten zu sein pflegt. Ja, ja," rief er, als Kathrin dem Leutnant einen schelmischen Blick zuwarf, „sieh ihn dir nur an, deinen Vetter Klaus, der ist nun auch schon über Dreißig und wird mit jedem Jahr zwölf Monate älter. Freuden haben wir ja auch vom lieben Christfest nicht zu erwarten, weil wir gar so gesetzt sind und so vernünftig, und da habe ich mir gesagt, das müßte anders sein, auf die Dauer kann das so nicht fortgehen. Da muß ein junges fröhliches Blut in's Haus, in dem das Leben noch pulsirt und das ab und zu seine helle frische Stimme ertönen läßt, damit ihr wieder aufwacht und womöglich selbst noch ein bischen wieder jung werdet. Und darum möchte ich dich recht herzlich bitten, meine liebe Kathrin, doch meinen Sohn Klaus heirathen zu wollen, er hat mir nämlich eben anvertraut, daß du ihm einzig die richtige Person zu sein scheinst, die für ihn als Ehegemahl passend ist, und, offen gestanden, dieser Ansicht bin ich auch."

Das junge Mädchen war roth geworden wie eine Rose, und durch ihre schlanke Gestalt flog ein Beben.

„Kathrin," sagte der Leutnant, schnell an sie herantretend, „du weißt ja längst, daß ich dich liebe. Sprich, willst du mein treues Weib werden, willst du versuchen, wieder Heiterkeit und Freude auf Ringstede zu erwecken?"

Da lehnte sie ihren zierlichen Kopf an seine Brust und sprach klar und vernehmlich: „Wenn Onkel Weinhold es wirklich wünscht, ja, Klaus, dann will ich es gern."

„Bravo!" rief der Oberst mit Donnerstimme, „das ist ein Wort, das mag ich hören, da hätten wir ja mit einem Male die lang ersehnte Verlobung."

Dann drückte er auf die am Kamin stehende Glocke und begann heftig zu klingeln.

„Champagner," donnerte er dem hereinfliegenden Diener entgegen, „Veuve Cliquot, das Beste was wir haben."

Kathrin machte sich erschreckt aus den Armen ihres Verlobten frei: „Nein, nein," sagte sie hastig, „Onkel Weinhold, was denkst du nur? Ich muß ja nach Hause, vielleicht sind sie gar schon in Sorge um mich."

„Wir bringen dich heim," rief Klaus, „und Vater geht auch mit."

„Kalt ist es gar nicht," erklärte Kathrin, „und über den See ist es kaum eine halbe Stunde."

„Ueber den See," wiederholte der Oberst entsetzt, „Kinder, wollt ihr mich denn absolut gleich todt haben? Sehen möcht' ich aber doch wohl, was das — das alte —"

„Fräulein," half der Leutnant aus.

„Ganz recht — das Fräulein für Augen über diese Wandlung der Dinge. macht. Wißt ihr was, wir nehmen den Schlitten, es hat ja fast den ganzen Tag geschneit, da wird die Bahn wohl genügen. Schellengerassel und Peitschenknall, das schickt sich für eine Brautfahrt am besten."

(Schluß folgt.)

Ein Liebesdrama bei der Damenkapelle.

Aus Neiße wird geschrieben: Vor dem Schwurgericht wurde gegen den 27jährigen, bisher unbescholtenen Musiker Johann Hahn aus Preißnitz in Böhmen wegen Todtschlags verhandelt. Die Verhandlung entrollte ein trauriges Bild von den Verhältnissen der Damenkapellen. Der Angeklagte, der Sohn reisender Musiker, erlernte schon im neunten Jahre Musik und trat mit 14 Jahren öffentlich auf. Vom Jahre 1900 ab reiste er in Deutschland mit verschiedenen Damenkapellen herum. Er verliebte sich bei der Kapelle des Direktors Iser, bei der er engagirt war und die in Neiße konzertirte, in dessen 19jährige Tochter Betti, die seine Liebe auch erwiderte. Hahn hielt bei der Mutter des Mädchens um dessen Hand an und erhielt die Zustimmung mit dem Bemerken, mit der Heirath noch einige Jahre warten zu müssen. In dieser Zeit schien sich die Liebe des Mädchens merklich abgekühlt zu haben, denn sie kokettirte hin und wieder mit anderen Männern, was zu heftigen Eifersuchtsszenen führte. Am späten Abend des 8. Juni begab sich der Angeklagte in das Lokal, in dem die Kapelle spielte, und sah durch die Fenster des zu ebener Erde gelegenen Saales, daß seine Geliebte sich auf der Bühne mit einem Soldaten unterhielt. In seiner Erregung darüber schoß er seine Geliebte und jagte sich selber drei Kugeln in den Kopf, durch die er schwer verletzt wurde; unter anderem hatte er ein Auge verloren.

Unter seinen Sachen fand man sehr interessante Aufzeichnungen über seine Wahrnehmungen bezüglich der Damenkapellen, die folgendermaßen lauten: „Bisher bin ich immer Flötist bei Damenkapellen gewesen. Es ist traurig, zu sehen, in welch' raffinirter Art diese Kapellen schon von Wirthen ausgenützt werden. — Hauptsache ist das Kneipen, und wie es dabei zugeht, ist entsetzlich... will nur erwähnen, daß Mädchen von vierzehn bis fünfzehn Jahren dazu mitherangezogen werden! Die Polizei sollte darüber wachen, und das Kneipen nach den Konzerten müßte mit den schärfsten Strafen bedroht sein ...leider thun es die meisten Damenkapellen und die Wirthe sagen auch, wenn ihr nicht nachher ein wenig bei den Gästen sitzen bleibt, kann ich nichts verdienen! Warum nimmt sich so ein Wirth eine Damenkapelle? Das Konzert ist nur Schein, das Kneipen hinterher die Hauptsache...Wie oft kommt es vor, daß Leute kommen, die den ganzen Tag hindurch gezecht haben, und diese Leute mit ihren verdorbenen Sittlichkeitsansichten — zusammen mit den jungen Mädchen! Mögen die, denen das Leben gefällt, weiter kneipen...Ich bedauere jeden, der sich sein Brot so verdienen muß." Die Geschworenen sprachen den Angeklagten des Todtschlages unter Annahme mildernder Umstände schuldig und der Gerichtshof verurtheilte ihn zu fünf Jahren Gefängniß.

REINE MILCH Erhaltet Ihr sie?

THE BORDEN'S CONDENSED MILK CO.

besitzt seit siebenundvierzig Jahren den unantastbaren Ruf, nur die beste Qualität Milch zu führen, dem Publikum absolut reine und frische, auf der Farm in Flaschen gefüllte Milch zu liefern, die in Kühlwaggons früh am Morgen nach der Stadt geschafft und an demselben Vormittag an die Familien geliefert wird.

17 E. MONROE STR.
Telephone Central 4200. dinsº

Hämorrhoiden-Heilung garantirt

Juckende, blinde, blutende, vorstehende Hämorrhoiden. Apotheker gibt's Geld zurück, wenn Pazo Ointment versagt, Euch in 6 bis 14 Tagen zu heilen. 15ol,bo*

Der Hofzug des Zaren.

Der russische Hofzug, der den Zaren kürzlich nach Darmstadt brachte, ist gegenwärtig der prächtigste und jedenfalls der sicherste Zug Europas, vielleicht der Erde. Er besteht aus neun gleich großen, vierachsigen Salonwaggons, welche auf doppelter Federung mit Kautschukunterlage laufen, Alles blau lackirt, mit dem russischen Reichsadler vor jedem Fenster. Die Achsen sind für die größere Spurweite der russischen Bahnen nach einem eigenen Schraubensystem verstellbar. Die innere Einrichtung der Salons ist höchst luxuriös und übertrifft noch um ein Bedeutendes den durch die Pariser Ausstellung so berühmt gewordenen sibrischen Expreßzug. Selbstverständlich sind alle Waggons bis zum Führerstande durch festverschlossene Verbindungsgänge miteinander verbunden und sämmtliche Kupees haben elektrische Klingeln und Telephons, so daß jeden Moment die Insassen miteinander verkehren können. Ein separater Waggon hat Kessel und Dynamos für elektrische Beleuchtung und eine Anzahl Akkumulatoren zur Aufspeicherung der elektrischen Kraft am Tage. Für die Sicherheit ist in ausgibigster Weise gesorgt. Nicht weniger als 32 Schlosser, Maschinisten, Putzer etc. fahren unter dem Kommando eines eigenen Ingenieurs mit und verlassen den Zug während der ganzen Reise keinen Augenblick. Für die sonstigen Bedürfnisse sämmtlicher Insassen sorgen zwei separate Speisewaggons mit je einer Küche, einer für die Herrschaften und einer für das Personal. Ein eigener Wagen ist den Bädern und Toiletten gewidmet, ein anderer enthält einen Lese- und Konversationssalon. Im übrigen sind alle Errungenschaften der modernen Technik in Verwendung, um die Fahrt in diesem Hofzuge zu einem wahren Vergnügen zu machen. — Bei einer Zivilliste von 40 Millionen Rubel läßt es sich, wie man sieht, auf der Eisenbahn sehr bequem logiren.

THE HUB
HENRY C. LYTTON Pres.

Freitag-Bargains

Als Folge des riesigen Geschäfts in voriger Woche haben wir in jedem Departement eine ungewöhnlich große Anzahl angebrochener Partien an Hand, die unserem Gebrauche gemäß, morgen ohne Rücksicht auf früheren Kostenpreis oder Werth verkauft werden.

46zöllige Lose Box Ueberzieher für Männer....aus oxfordgrauen Vicunas....in den neuesten Facons, mit Seidensammetkragen ....so gut wie irgend ein $15 Kleidungsstück im Lande....
Bargain-Freitag . . **$10.00**

Reinwoll. Geschäfts-Anzüge für Männer... nette, brauchbare Facons in Overplaids und Checks.....$10 Werthe...
Freitag **$6.00**

Reinwoll. Irish Frieze Männer-Ueberzieher....44 Zoll lang....in dunkler Oxfordfarbe....mit rauhen Kanten gemacht.... in der neuesten Facon....alle Größen....34 bis 44 ....ebenfalls solche für Beleibte u. Schlanke....$10 Werthe....
Freitag zu **$6.50**

Bargains für Knaben.

Kniehosen Knaben-Anzüge..3 bis 16 Jahre...doppelbrüstige und Sailor-Facons..gute dauerhafte Stoffe..hübsche Muster..$3.50-Werthe . . . Freitag.......... **$1.95**

Knaben- und Kinder-Ueberzieher..3 bis 16 Jahre . . . begehrenswerthe Facons von den allerbesten u. dauerhaftesten Stoffen..im Ganzen ungefähr 250 Ueberzieher..$5 und $6-Werthe..Freitag... **$3.95**

Jünglings-Anzüge..14 bis 20 Jahre..einfache und doppelbrüstige Facons ..hübsche dunkle Muster..im Ganzen ungefähr 90 Anzüge.. $7.50- und $8-Werthe.......... **$5.00**

Einzelne lange Jünglings-Hosen..14 bis 20 Jahre..in hübschen Karrirungen, Streifen und schlichten Farben..wirkliche $2-Werthe ..Freitag **$1.00**

35c und 50c wollene Toques für Knaben und Mädchen...**19c**.

50c und 75c Winter Tams für Knaben und Mädchen...in Tuch und Camelshaar...alle Farben...**35c**.

Slide-Band Mützen für Knaben...50c und 75c-Sorten...in Polos, Brightons und Golf Formen...**21c**.

35c extra schwere Derby gerippte schwarze baumwollene Knaben-Strümpfe...doppelte Kniee, Ferse u. Zehe..kleine Partie, **15c**.

Echte lammwollene Sweaters für Jünglinge...kleiner Rollkragen...fancy gestreift...$1-Sorten...**59c**.

35c extra schweres baumwollenes fließgefüttertes Knaben-Unterzeug...angebrochene Partien...Freitag...**21c**.

$1.25 solide lederne und Corduroy Gamaschen für Knaben...Odd Größen...zu **75c**.

Extra schwere reinwollene Mittens und schottische Knabenhandschuhe...**25c**.

Winter-Ausstattungen.

Männer-Winter-Unterzeug..um mit 8 oder 10 angebrochenen Partien zu räumen..verkauft zu $1, $1.25 und einige zu $1.50..Auswahl Hemden und Unterhosen zu nur.......... **59c**

Schwere Winter Nacht-Roben für Männer..gemacht von feinem Domet Flanell..verkauft zu 65c..Freitag.......... **35c**

Schwere Merino Männer-Halbstrümpfe..Qualitäten, die zu 20c verkauft wurden..um damit zu räumen, Freitag.......... **11c**

Cashmere Männer-Mufflers..75c-Qualität, von letzter Saison übrig geblieben..um damit zu räumen, morgen.......... **35c**

Wollene Männer-Handschuhe..schlicht schwarze und fancy Farben ..verkauft zu 40c..zur Räumung.......... **21c**

Astrakhan Männer-Handschuhe..feine fließgefütterte, mit Glace Handfläche..werden verkauft zu 75c..Freitag.......... **50c**

Ungefähr 75 Dutz. seidene Männer-Halstrachten, die zu 50c verkauft wurden..Herbst-Styles..zur Räumung, Freitag.......... **21c**

Fancy farbige Männer-Hemden..angebrochene Partien unserer regulären $1.50 Partien..alle Gr..zur Räumung, Freitag.......... **75c**

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der "Associated Press.")

Inland.

Sozialistische Resolution abgelehnt

Boston, 19. Nov. Nach weiteren Debatten über die sozialistische Resolutionen im Konvent der Amerikanischen Gewerkschafts-Föderation, und nach einer langen und eindringlichen Rede des Präsidenten Gompers gegen den Sozialismus überhaupt — während John Mitchell nur dagegen protestirte, die Gewerkschaften von den Sozialisten in's Schlepptau nehmen zu lassen—wurde jene Resolution mit 11,282 Stimmen gegen 2185 Stimmen abgelehnt. Die Vertreter verschiedener Gewerkschaften hatten bereits den Austritt derselben aus der Föderation im Fall der Annahme solcher Resolutionen angekündigt.

Verkracht.

Elkart, Ind., 19. Nov. Die „Indiana National Bank" dahier hat zugemacht. Der Nationalbanken-Prüfer C. H. Bosworth hat die Obhut über dieselbe übernommen.

Cedar Falls, Ja., 19. Nov. Die „Cedar Falls Hub Clothing Co.", eine der größten Kleiderfirmen dahier, ist auf das Ersuchen Chicagoer Gläubiger der Obhut eines Massenverwalters übergeben worden.

Henrietta, Tex., 19. Nov. Die „Farmers' National Bank" dahier ist auf Weisung des Münz-Kontrolleurs geschlossen und vorerst einem Massenverwalter übergeben worden.

Neuer Philippinen-Kampf.

Manila, 19. Nov. Eine nichtamtliche Meldung besagt, daß amerikanische Truppen auf Jolo gelandet seien und den Kampf gegen die aufständischen Moros eröffnet hätten.

Man erwartet Kämpfe von mehreren Wochen. Die Moros sind im Allgemeinen sehr unruhig.

Ausland.

Rheinisch-westfälische Industrie wird schwach vertreten sein!

Köln, 19. Nov. Berichte aus Düsseldorf lassen erkennen, daß die Betheiligung der rheinisch-westfälischen Industrie an der nächstjährigen Weltausstellung in St. Louis eine äußerst geringe sein wird. Große und mittlere Firmen verhalten sich durchaus ablehnend. Nur einige Solinger Stahlwaaren-Fabriken, welche einen bedeutenden Export nach den Ver. Staaten haben, werden ausstellen.

Die überaus rege Agitation, welche der deutsche Reichskommissär für die Ausstellung, Geh. Oberregierungsrath Lewald, in Düsseldorf, Essen, Bochum, Dortmund u. s. w. entfaltete, hat sich als fruchtlos erwiesen. Diese Thatsache hat lebhaftes Bedauern hervorgerufen; aber zugleich kann man allerdings auch nicht leugnen, daß die jüngsten Vorgänge auf dem amerikanischen Eisen- und Stahlmarkt wenig geeignet sind, die Lust zur Betheiligung an der Ausstellung zu fördern.

Welfische Agitation verpönt.

Hannover, 19. Nov. Großes Aufsehen hat es gemacht, daß der Kriegerverein von Mardorf in Hannover wegen seiner Theilnahme an der welfischen Agitation aus dem Kreis-Kriegerverbande ausgeschlossen ist. Eine kürzliche Aeußerung des dortigen Landraths Wohna läßt darauf schließen, daß man den welfischen Wühlhubereien behördlich fortan nicht mehr so gleichmüthig zuschauen wird, und von dieser Stimmung hatte jedenfalls der Kreis-Kriegerverband Wind bekommen. Der Landrath hatte nämlich gesagt: „Ein Mitglied eines Kriegervereins, welches welfisch auftritt, ist ein ehrloser Lump."

Viktor Emanuel und Edward.

London, 19. Nov. Beim Festmahl im Schlosse Windsor sagte der König Edward in einer Ansprache zur Einleitung seines Trinkspruches auf den König von Italien:

„Wir leben, Gott sei Dank, in Frieden, und es ist das Ziel unserer Länder, ihn zu erhalten und auf dem Pfade des Fortschritts und der Aufklärung zusammenzuwirken."

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Nord-Amerika von Genua und Neapel; Teutonic von Liverpool.

Neapel: Lahn, von New York nach Genua.

An Sagres vorbei: Calabria, von New York nach Genua und Neapel.

Ein starker Stab.

Die Macht reiner Nahrung.

„Vor einigen Jahren, als wir in New York City wohnten, mein Gatte und ich, verloren wir vier unserer Kleinen in dem heißen Wetter.

„Dann zogen wir nach Vineland, N. J., und machten dort die Bekanntschaft mit der Nahrung Grape Nuts. Hier wurde unser kleines Mädchen Majuba geboren, aber sie war so schwach und dünn, daß wir fürchteten, sie zu verlieren, wie unsere anderen Babies. Als sie acht Monate alt war, hörten wir von Grape Nuts, und begannen, ihr diese Speise zu geben, und jetzt, wohin sie kommt, befühlen unsere Bekannten ihre Arme, sie ist so rund und ihr Fleisch so fest.

„Ich bin überzeugt, daß Grape Nuts mit ein wenig weißem Zucker und kochendem Wasser das Leben so manchen Babys retten könnte während des heißen Wetters, wenn die Milch sauer ist und die Kleinen am meisten leiden.

„Nachdem wir die Wirkung von Grape Nuts bei unserem kleinen Mädchen gesehen, begann mein Mann auch damit, und den ganzen letzten Sommer, als wir in Essington, Pa., wohnten, aß er Grape Nuts und kein Fleisch. Obgleich er die schwerste körperliche Arbeit, Gräben graben, verrichtete, befand er sich stark und wohl ohne Fleisch gerade so lange, als er Grape Nuts aß." Den Namen dieser Dame erfährt man von der Postum Co., Battle Creek, Mich.

Seht in jedem Packet nach einem Exemplar des berühmten kleinen Buches: „Der Weg nach Wohlstadt."

It's a Certainty!
There's no doubt about it!!
Huyler's
COCOA AND CHOCOLATE
are known for that Rich, Delicious Flavor, indicating: QUALITY! PURITY! STRENGTH!

Once tried - always used.
YOUR GROCER SELLS IT.
19nov,14ja,10mz

Prinzeß Elisabeths Leichenbegängniß.

Thatsachen und Sensationsgerüchte über ihr plötzliches Ableben

Darmstadt, 19. Nov. Unter großem Gepränge fand heute das Leichenbegängniß für Prinzeß Elisabeth statt, die so schnell dahingeschiedene 8jährige Tochter des Großherzogs von Hessen und seiner geschiedenen Gemahlin Viktoria Melita. Außer dem Vater und der Mutter wohnten der Feier u. A. bei: Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen; Großfürst Sergius von Rußland und Gemahlin; die Herzogin Marie von Sachsen-Koburg und Gotha, die Mutter der geschiedenen Großherzogin; die Kronprinzessin von Rumänien, die älteste Schwester von Prinzessin Elisabeths Mutter, und deren jüngste Schwester, Prinzessin Beatrice. Kaiser Wilhelm war durch den Kronprinzen Wilhelm vertreten. Das Zarenpaar ist, wie angekündigt, wegen der Erkrankung der Zarin nicht erschienen.

Die spärlichen authentischen Nachrichten über den Tod der Prinzessin veranlassen noch immer die abenteuerlichsten Gerüchte, und besonders werden solche von englischer Seite ausgesprengt. So meldet ein Londoner Blatt, die kleine Prinzessin sei gar nicht gestorben, sondern der Großherzog habe eine Komödie inszenirt, um die Tochter ganz bei sich behalten zu können, während sie vordem abwechseln unter der Obhut von Vater und Mutter gestanden! Andere Meldungen besagen, die Prinzessin sei auf einer Spazierfahrt infolge eines Sturzes aus dem Wagen verunglückt; wieder andere lauten dahin, es liege ine Vergiftung vor, zu welchem schändlichen Zweck auch immer ersonnen und ausgeführt!

Aber alle diese Sensationsberichte sind nichts als Phantasieprodukte. Die Todes-Ursache war ein, in heftigster Weise auftretender Brechdurchfall, nicht unähnlich der, in Amerika „Summer Complaint" genannten Erkrankung, aber noch akuter sich äußernd. Das Herz wurde sehr schnell affizirt, und alle Symptome waren schon von Anfang an ungünstig. (In einer anderen Depesche war bekanntlich von einem sehr akuten Typhusfieber die Rede.)

Der Großherzog von Hessen und der russische Zar waren zur Zeit, da die Kleine zu Skiernewice, in Russisch-Polen, erkrankte, von dem Ort abwesend; sie befanden sich in einem großen Walde, viele Meilen entfernt, auf der Jagd und waren von aller Verbindung abgeschnitten, als die Prinzessin den letzten Athemzug that.

Von allen Anverwandten befand sich am Sterbelager nur die Zarin, eine Schwester des Großherzogs von Hessen. Sie verlor bei dem kritischen Stand der Dinge den Kopf nicht, sondern griff sofort energisch ein und schickte zahlreiche Boten aus, um nach dem Vater der kranken Prinzessin im Walde zu suchen und Aerzte herbeizuholen. Der Großherzog wurde schließlich gefunden und ritt sofort nach Empfang der traurigen Botschaft durch den stockdunklen Wald mit halsbrecherischer Schnelligkeit zurück. Er traf aber zu spät ein, ebenso der, nächtlicherweile aus Warschau herbeizitirte Spezialist Anders. Die Kleine hatte bereits ausgelitten. Die Zarin telegraphirte auch an die Mutter, die geschiedene Großherzogin, nach Koburg, trotzdem sie mit ihr auf sehr gespanntem Fuße steht. Aber der Depesche von der gefährlichen Erkrankung folgte schon nach kurzer Zeit ein Telegramm, welches das Ableben der Prinzessin Elisabeth meldete und die Mutter erreichte, als sie sich gerade zur Reise nach Skiernewice fertig machte.

Prinzessin Elisabeth hatte noch wenige Stunden, ehe sie von dem Brechdurchfall ergriffen wurde, sich an Kinematographen-Bildern ergötzt und schien heiter und durchaus gesund zu sein.

Marmorek's Schwindsucht-Heilmittel.

Paris, 19. Nov. Vor der Medizinischen Akademie legte der bekannte, im Pasteur-Institut dahier thätige Bakteriologe Dr. Marmorek sein Heil-Serum für Tuberkulose dar, das schon zu Anfang dieses Jahres erwähnt wurde. In seinem Vortrag führte er aus, daß sich dieses, nach jahrelangen Versuchen hergestellte Serum bereits in zahlreichen Fällen als spezifisches Tuberkulose-Heilmittel bewährt habe. Er habe nur bisher gezögert, damit an die Oeffentlichkeit zu treten, weil er von den Millionen Schwindsüchtiger der Welt eine zu große Nachfrage nach dem Serum hätte erwarten müssen, die er bisher nicht hätte befriedigen können.

(Ueber ein, von einem russischen Ingenieur entdecktes Schwindsuchts-Heilmittel siehe die „Telegraphischen Notizen". Ueber das neue deutschländische Tuberkulose-Heilmittel, Sanosin genannt, ist man auch noch zu keinem abschließenden Urtheil gelangt!)

— Die Welt urtheilt so leicht und versteht so schwer.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Im Erdgeschoß einer Abkocherei in New York platzte ein großes Faß mit siedendem Fett, und 3 Arbeiter wurden zu Tode gebrüht.

— Angeblich wegen geschäftlicher Mißerfolge, erschoß sich in St. Louis Edgar Laurencelle, Agent der „Unity Manufacturing Co." von Chicago.

— In der Wohnung einer Italienerin in New York, die wegen Verausgebung von Falschgeld in Haft ist, fand man Prägeformen und mehrere große Stangen Dynamit.

— Bundessenator Dietrich will nächstdem nach Nebraska zurückkehren, um sich auf die, von Bundes-Geschworenen erhobenen Anklagen des Aemter-Verkaufes zu verantworten.

— In St. Louis wurde J. B. Dolan, Vorsitzender des demokratischen städtischen Zentralkomites, und der Polizist Frank Garrett wegen Betheiligung an dem Bürgerpapier-Schwindel zu je 5 Jahren Zuchthaus und $1000 Geldstrafe verurtheilt.

— Der, in Untersuchung befindliche Kapitalist Kaspar Ernst wurde in St. Paul von den Großgeschworenen angeklagt, $900 unterschlagen zu haben, welche dem Pfarrer J. B. Metzler von Chippewa Falls, Wis., gehörten, sowie auch eine Vollmachts-Urkunde gefälscht zu haben.

— Aus Detroit wird gemldet: Die Schiffsverkehrs-Blockade, welche 24 Stunden hindurch an der Mündung des Detroitflusses bestanden hatte, ist gehoben worden. Es gelang, den Dampfer „W. L. Brown", der festgefahren war, nach Abnahme von 800 Tonnen seines Erzkargos wieder flott zu machen.

— Dr. Andrew L. Nelden von New York vollzog in Philadelphia das Annähen eines fremden, gekauften Ohres an den Kopf eines Patienten,— eines westlichen Millionärs, dessen Namen der Arzt nicht verrathen darf. Ein früherer deutscher Restaurateur in New York, der Alles verlor, hatte ein Ohr zu diesem Zwecke für $5000 verkauft.

— Unser dritter Staatssekretär Peirce ist von einer Reise, welche er durch England, Holland, Belgien, Frankreich und Deutschland zur Inspizirung des amerikanischen Konsulardienstes unternahm, nach der Bundeshauptstadt zurückgekehrt. Er fand, daß diese Aemter im Allgemeinen in guten Händen sind, spricht sich aber für Abschaffung des Sportelnsystems und für entsprechende Erhöhung des Gehaltes der Konsuln aus.

Ausland.

— In der mexikanischen Stadt Vera Kruz wüthet eine gewaltige Feuersbrunst.

— Ein neues venezolanisches Ministerium ist gebildet, mit Dr. Lucio Buldo an der Spitze.

— Im französischen Abgeordnetenhause wurde eine Petition vertheilt, Salzfleisch aus den Ver. Staaten und Kanada zum Minimaltarif einführen zu lassen.

— Papst Pius ernannte den Kardinal-Staatssekretär Merry del Val auch zum Präfekten der Paläste. Bisher waren diese beiden wichtigen Aemter streng geschieden.

— König Peter von Serbien empfing den St. Louiser Ausstellungskommissär Cridler und sagte, er werde seinen Ministern die Betheiligung Serbiens an dieser Weltausstellung empfehlen.

— Aus Kapstadt wird gemeldet: Eine deutsche Truppen-Abtheilung hält jetzt Karreesburg umzingelt, wo sich die Mehrzahl der rebellischen Hottentotten versammt hat. Der Kampf ist seit Montag im Gange.

— Die Polizei in Rom glaubt, daß der Anarchist, der sich in Lugano der Polizei stellte und sagte, er sei zur Ermordung des Schweizer Präsidenten Deucher bestimmt worden, einfach verrückt sei.

— Einer Depesche aus St. Petersburg zufolge sind überall in Rußland revolutionäre Komites gebildet worden, um 30 hohe russische Beamte zu ermorden aus Rache für die Beschlagnahmung armenischen Kircheneigenthums.

— Es verlautet, daß zwischen Oesterreich und Griechenland eine Militärkonvention dem Abschluß nahe sei, durch welche gemeinsames militärisches Vorgehen vereinbart wurde für den Fall, daß es im Balkan zu kriegerischen Ereignissen kommen sollte.

— Die amerikanische Expedition unter Generalkonsul Skinner, welche Handelsbeziehungen mit Abessinien anknüpfen soll, traf auf dem Kanonenboot „Machias" zu Dschibutal, Französisch-Samaliland, ein und tritt heute die Landreise nach Adis Abeba, der Hauptstadt Abessiniens, an.

$100 Belohnung nicht abgeholt.

Vor zwei Monaten offerirte die Stearns' Electric Paste Company eine Belohnung von hundert Dollars Jedem, der ihre elektrische Rat und Roach Paste gebrauchte und fände, daß sie nicht erfolgreich Ratten, Mäuse, Schwabenkäfer, Wasserkäfer u. s. w. tödte. Hunderte von Leuten haben die Belohnung zu erlangen versucht, aber in keinem Falle sind sie in der Lage gewesen, sie zu beanspruchen, da die Elektric Paste wie gesagt, das Haus von Ratten, Mäuse und Käfern säuberte. Es ist sicherer Tod und treibt Ratten und Mäuse aus dem Hause um zu krepiren. Apotheker und Grocers im Allgemeinen haben die Paste zu verkaufen, oder ein Packet wird portofrei versandt nach Empfang des Preises von der Stearns' Electric Paste Co., Chicago, Jll. Kleine Büchse, 25c; große Büchse, achtmal die Quantität, $1.00.

MANDEL BROTHERS

2.50 und $3 Schuhe für Damen zu 1.35 und 1.98.

Was erwartet Ihr von einem $2.50 oder $3 Schuh? Dauerhaftigkeit, gute Facon, gutes Passen und eine gute, diesen kalten Wintertagen angemessene Schwere. Ihr könnt alles dieses und noch mehr an diesen **1.35** und **1.98** Schuhen, die wir jetzt verkaufen, finden. Manch einen guten Schuh haben wir bereits zu diesen Preisen verkauft, aber diese Partie übertrifft sie alle. Sie sind nach eleganten Leisten gemacht, sitzen bequem am Fuße wie ein alter Schuh und die Dauerhaftigkeit ist garantirt.

Tausende von Paaren, in passenden Nummern f. Jedermann, in Box Calf, Vici Kid u.. Lackleder. Die neuesten Facons. Arbeit unübertreffl. gut. Ihr thut gut daran, 1 oder 2 Paar zu diesen Preisen zu kaufen.

Schuhe für Damen—große gehäufte Tische mit einzelnen Partien, Werthe bis zu $2, Auswahl **98c**.

Räumung von Kinder-Schuhen — Größen 8½ bis 2, — Auswahl von der Partie, **89c**.

Filz Slippers für Kinder—einfach oder fancy besetzt, **45c** und **50c**.

Filz Slippers für Damen — schön besetzt mit Pelz, **50c** und **89c**.

Beschmutzte $6 Blankets, 3.50

Alle die zerdrückten und leicht beschmutzten Blankets, die sich in unserer Haupt-Blanket-Abtheilung während der großen Verkäufe dieser Saison angesammelt haben, wurden nach dem Basement-Verkaufsraum gesandt und zu Preisen markirt, welche deren rasche Aufräumung herbeiführen werden. Sie sind von $6 bis $10 das Paar werth. Sie wurden in vier Partien abgetheilt, markirt

2.75 3.50 4.98 5.95

Gefließte baumwollene Blankets — 11-4 Größe, schwere Sorte, in fancy Grau — speziell, das Paar f. **1.25**.

Gefließte baumwollene Blankets — 11-4 Größe, weiß u. grau, Paar **98c**

Gefließte baumwollene Blankets — 11-4 Größe, weiß u. grau, Paar **55c**

Silkoline Comforters, alles hübsche Muster und große Sorten, zu **75c**

Silkoline Comforters, 72x84, gebunden oder stitched, gemustert, zu **1.48**

Beschmutzte Bettdecken, in drei Partien zusammengezogen und markirt zu einem Drittel des früheren Preises, speziell morgen zu **1.48**, **1.19** und **95c**

Spezielle Unterzeug-Preise

Wir haben kürzlich einen Einkauf von Unterzeug gemacht unter Bedingungen, welche es uns ermöglichen, dasselbe zu ungefähr der Hälfte des Preises, der gewöhnlich zu dieser Jahreszeit dafür verlangt wird, zu verkaufen.

Union Suits für Damen, schwere Sorte; auch Vests u. Pants, fließgefüttert; wie 50c Waaren, gemacht, **25c**.

Leibchen und Beinkleider für Damen, halb Merino, naturfarbig, zu **50c**

Equestrian Tights für Damen, offen oder geschlossen, zu **50c**

Leibchen und Beinkleider für Damen, angebrochene Nummern und einzelne Partien, **$1.**

Union Suits für Damen, 2.75 Suits **1.50**; 2.25 Suits für **1.25**.

Leibchen und Beinkleider für Kinder, schwere gerippte baumwollene, fließgefüttert, **25c**

Union Suits für Kinder, gerippt, tadellos gemacht, **35c** und **25c**

Unterhemden und Unterhosen für Männer, fließgefüttert, warm und weich, **45c**

Union Suits für Männer, schwere Qual., gerippt, tadellos passend, **79c**

Unterhemden und Unterhosen für Männer, extra Qualität, Naturwolle, schwer gerippt, gut gemacht; werden im Spezial-Verkauf verkauft für **$1.**

Taschentücher, 5c

Leinene Taschentücher für Damen, hohlgesäumt, 500 Dutzend, markirt zu ungefähr ⅓ des Preises.

25c Spitzen zu 9c

Spitzen-Appliques und Einsätze von Plauen, in Längen von 2 bis 5 Yards, für **5c** und **9c**.

50c Eiderdown zu 29c

50 Stücke von extra schwerem wollenem Eiderdaun, in einer vollständigen Auswahl von guten Farben.

$3 Regenschirme, 1.50

Reinseidene Regenschirme für Damen und Männer, Tape Edge; auch Mohair und Seide gemischt.

Nachthemden, 33c

Flannelette- und Muslin-Nachthemden für Männer, leicht beschmutzt, hübsch besetzt, 65c werth.

2.50 Cardigans, 1.50

Cardigan Jackets für Männer, von reinem Kammgarn, in schwarz und braun — ungewöhnlicher Werth.

Flannelette, 5c

Fünf Kisten mit hellem und dunklem Touristen- und Tennis-Flanell, in 5 bis 15 Yard-Längen.

Ginghams, 5c

Beste Schürzen-Ginghams, in allen Größen Karrirungen, Staple blau, vom Stück geschnitten, mehr werth.

Challies zu 4½c

Comforter Challies, in persischen und Blumen-Entwürfen, weiche Appretur, in waschechten Farben.

Golf-Handschuhe 25c

Golf-Handschuhe, in einem ausgezeichneten Sortiment von Farben und Größen, für Männer, Damen und Kinder.

Double Mittens, 10c

1000 Paar warme, doppelte Schul-Mittens für Knaben und Mädchen — große Bargains.

Glace-Handschuhe 59c

Zwei Clasp importirte Glace-Handschuhe für Damen, lohfarbig, Mode, braun, roth, weiß, alle Größen, **59c**.

— Der Wechselkurs in Kolombias Hauptstadt Bogota, der vor einem Monat auf 900 Prozent stand, ist jetzt auf 12,000 Prozent gestiegen!

— Ein früherer Minen-Ingenieur Namens Zagoranski hat vom russischen Departement für Medizinalangelegenheiten die Erlaubniß erhalten, in Fällen von Tuberkulose die Arzneikunde auszuüben. Er verordnet ein Spezifikum, welches angeblich in allen Fällen Heilung bewirkt.

Lokalbericht.

Billige Logirhäuser.

Unstatthafte Einrichtungen durch den Untersuchungsausschuß ermittelt.

Luft- und lichtlose Räume.

Städtische Verordnungen schreiben für jedes Schlafzimmer in billigen Logirhäusern mindestens 400 Kubikfuß Rauminhalt vor. — Zwei zur Schließung empfohlen.

In geheimer Sitzung, zu der auch der Polizeichef herbeigerufen wurde, wurde heute Mittag von dem stadträthlichen Untersuchungsausschuß die Schließung der von George Williams, Nr. 1673 State Straße, und August Wernicke, Nr. 2635 der nämlichen Straße, betriebenen Logirhäuser empfohlen, weil dieselben angeblich nicht im Einklang mit den diesbezüglichen städtischen Vorschriften eingerichtet sind und betrieben werden. Im ersten Stockwerk und in den Kellerräumlichkeiten des Gebäudes Nr. 1673 State Straße befindet sich eine Altwaarenhandlung, im zweiten sind die 40 Schlafzimmer—zumeist dunkle, durch leichte Holzwände von einander getrennte, kleine Gelasse des Logirhauses — gelegen. Der Gang, der zu diesen angeblich ungesunden Schlafräumen führt, ist nur drei Fuß breit. Die nämlichen unstatthaften Verhältnisse bestehen, nach dem Dafürhalten des Komites, in Wernicke's Hotel „Ohio". Im zweiten Stockwerke desselben—das ganze erste Stockwerk nehme die Wirthschaft mit ihren Nebenräumlichkeiten ein — wären Logirräume eingerichtet, jeder sechs Fuß breit, acht Fuß lang und acht Fuß hoch, also nur 384 Kubikfuß groß, und die städtischen Vorschriften erforderten als Mindestmaß für solche Räume 400 Kubikfuß Rauminhalt. Zehn Schlafzimmer in Wernicke's Logirhaus hätten weder Fenster noch Ventilationsvorrichtungen. Auch über die Anschuldigungen, die Frau Elisabeth McDonald, Beamtin des Jugendgerichtes und Nr. 3032 Dearborn Str. wohnhaft, gestern Nachmittag vor dem Ausschuß gegen John Jennings, Eigenthümer der Wirthschaft im Gebäude Nr. 2722 State Straße, erhoben hatte, wurde in der Vormittagsitzung eingehend verhandelt. Ferner kam der Fall Jones-Wernicke auf's Neue zur Sprache. In Wernicke's Hotel „Ohio" war gestern Abend von der Polizei die angeblich erst fünfzehnjährige Stella Jones verhaftet worden. Das Mädchen hatte sein Alter mit achtzehn Jahren im Harrison Str.-Polizeigericht zu Protokoll gegeben. Ihre Mutter Frances Jones hingegen, eine Farbige, welche im Gebäude Nr. 5940 Greenwood Ave. als Helferin im Haushalt angestellt und auch dort wohnhaft ist, bezeugte vor dem Ausschuß, daß Stella das jüngste ihrer Kinder und noch nicht sechzehn Jahre alt sei. Wernicke wurde ebenfalls verhaftet. Wie behauptet wird, soll er sich wegen Freiheitsentziehung dieses Mädchens zu verantworten haben. — Der Wirth John J. Harrigan hatte Vormittag ein scharfes Kreuzverhör zu bestehen. Seine Wirthschaft, an der Ecke von 31. und State Straße, war angeblich in der letzten Woche wiederholt nach Mitternacht noch die Szene wüster Trinkgelage gewesen; zwei Polizisten in Zivilkleidern hatten dort, wie sie dem Komite bekannt gegeben, vorgestern, frühmorgens um halb zwei Uhr, noch Zulaß gefunden und sich bei der Kälte mit einem tüchtigen Schluck Whisky innerlich wärmen können. Harrigan behauptete, er sei während der letzten Wochen durch Unwohlsein abgehalten gewesen, spät Abends in seiner Wirthschaft nach dem Rechten zu sehen. Sein Sohn sei von ihm beauftragt gewesen, dieselbe allabendlich punkt 12 Uhr Nachts zu schließen. Auch Chas. Fogan, sein Schankwärter für die Nachtzeit, wäre dieser Aufforderung, so weit ihm bekannt sei, stets prompt nachgekommen. Das über der Wirthschaft gelegene Hotel „Columbia" gehe ihn nichts an, stehe auch mit seiner Wirthschaft in keinerlei Verbindung; Dr. John Gillon, Nr. 3211 Wabash Ave. wohnhaft, sei dessen Besitzer, der Name des derzeitigen Verwalters sei ihm unbekannt. Anwalt Davis, der amtliche Ausfrager des Untersuchungsausschusses, gab sich umsonst große Mühe, aus Harrigan eine glaubwürdige Antwort auf die Frage herauszulocken, weshalb er überhaupt einen „Nachtschankwärter" beschäftige, wenn er keine „Nachtkunden" hätte. Dieser angeblich nur zum Stillsitzen und zur Bewachung der trinkbaren Stoffe und der Glimmstengel in der Wirthschaft bei Harrigan bediente Ganymed wurde später ebenfalls auf den Zeugenstand gerufen; er zeigte sich fast noch mehr zugeknöpft, als Harrigan selber.

Vorsitzer Herrmann hat die Leiter der städtischen Verwaltungszweige abermals um ausführliche Berichte über die Fähigkeiten aller ihrer Angestellten und über die überflüssigen Posten ersucht und sie angewiesen, alle Angestellten zu entlassen, welche auf Pferderennen wetten. „Wir besitzen eine Menge Beweismaterial," heißt es in dem Rundschreiben, „daß das Wettübel bedenklichen Umfang unter den städtischen Angestellten gewonnen hat, und der Ausschuß hält es für nöthig, die „Gambler" aus dem Dienst zu vertreiben. Viele Angestellte verbringen während der Rennzeit einen großen Theil ihrer Zeit auf der Rennbahn, andere wetten auf „Handbücher", deren Agenten in der Stadthalle in Schwärmen sind."

Die Enthüllungen vor dem Ausschuß über die Zustände im Tenderloin-Distrikt am gestrigen Vormittag hatten eine Aushebung des Ohio-Hotel, 2635 State Str., mehrere Stunden später zur Folge. Gegen den Besitzer des Hotels, August M. Wernek, sollen vor den Großgeschworenen Anklagen erhoben werden. Ein 50 bei 120 Fuß großer Saal jenes Hotels ist, wie Ald. Minwegen sagt, durch Bretterverschläge in vierzig Kabinette eingetheilt worden, und das Gebäude soll eine Menschenfalle der schlimmsten Art sein. Sollte Wernek der gegen ihn zu erhebenden Anklagen überführt werden, mag er zu einem bis zu zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt werden.

Die beiden Schankwärter des Wirthes Smith, 29. und State Straße, welche gestern Vormittag vor dem Ausschuß so merkwürdige Aussagen machten, sind auf Befehl des Ausschusses von Smith entlassen worden wegen falschen Zeugnisses. Smith entging dadurch der Entziehung seiner Lizens.

Die Enthüllungen über die Geheimpolizei haben den Polizeichef veranlaßt, die Geheimen unter den direkten Befehl des Hilfschefs Schuettler zu stellen. Für letzteren wird das alte Quartier der Gesundheitsinspektoren als Amtszimmer eingerichtet.

Für leidende Frauen!

Großes Aufsehen hat es in Milwaukeer Gesellschaftskreisen erregt, daß sich die allgemein beliebte Frau Henriette Neuman einer schweren Operation unterziehen mußte. Ausgeführt wurde dieselbe von einer Autorität ersten Ranges, nämlich von Dr. E. Blanchard, dem dirigirenden Arzte der berühmten Leuthold'schen Frauenklinik in Philadelphia, welcher extra zu diesem Zwecke berufen war. Dr. Blanchard, welcher in der wissenschaftlichen Welt sich durch die Einführung einer neuen, höchst eigenartigen Behandlung bei Frauenleiden aller Art einen großen Ruf erworben hat, wird auf der Heimreise einige Tage in Chicago verweilen und dem Wunsche mehrerer seiner hiesigen Patienten entsprechend am Dienstag, den 24. Nov. von 9 bis 5 Uhr einen öffentlichen Sprechtag abhalten im hiesigen Briggs House (Ecke Randolph Str. und 5. Ave.), wo ihn jede leidende Frau persönlich konsultiren kann. Niemand sollte diese günstige Gelegenheit versäumen! anz

Höflich wie ein Sackträger.

Der in Regensburg erscheinende „Bayerische Volksbote" veröffentlicht folgendes amüsante Inserat:

Erklärung.

Der Regensburger Anzeiger findet sich bemüßigt, in seiner Polemik mit dem Volksboten den Ausdruck zu gebrauchen: „Schimpfen kann jeder Sackträger." Der unterzeichnete Verein findet hierin eine Beleidigung seiner Mitglieder und weist deshalb dieses Namens derselben hiermit energisch zurück. Wenn der Herr Doktorredakteur sich bei einem Gerauſe mit dem Gegner nicht anders helfen kann, als ehrliche Arbeiter zu beleidigen, so thut er uns herzlich leid. Im übrigen laden wir den Herrn Doktorredakteur zum Verkehr in unseren Kreisen ein und hoffen bei Annahme unserer Einladung, ihn bald an andere Ausdrücke zu gewöhnen.

Regensburg, den 8. Oktober 1903.

Verein der Hafen- u. Speicher-Arbeiter. 1. Vorstand: Lischinger.

— Einschränkung. — A.: Sie sind also überzeugter Abstinenzler? — B.: Unter der Woche wenigstens—Sonntags trinke ich Alkohol!

— Aufklärung. — „Ihr Sohn, Herr Komerzienrath, ist Aegyptologe? Wie ist er denn gerade darauf gekommen?" — „Nu, erlauben Se, de Aegypter waren doch e großes Handelsvolk!"

Störche im Mädchenpensionat.

Man schreibt aus Dresden: Mit „Bruder Adebar" ist nicht gut spassen. Das mußten zwei Studenten der Tharandter Forstakademie zu ihrem Leidwesen erfahren. Beide, bis über die Ohren verliebt in zwei Schönheiten des Tharandter Mädchenpensionats und für tolle Streiche notorisch beanlagt, kamen im letzten Viertel einer durchzechten Nacht auf die Idee, die beiden aus Blech gefertigten Störche, die gravitätisch den Garten der Gräfin L. bewachten, aufzupacken und in den Vorgarten des Mädchenpensionats zu verpflanzen. Nach Vollbringung dieser dunklen That schlichen „Max und Moritz" diebisch lächelnd von dannen. Als am andern Morgen die ersten Sonnenstrahlen die treubehüteten Küchlein an die Fenster lockten — welch schreckhaftes Erstaunen und im nächsten Augenblick welch tolles Gelächter! So weit ging alles gut. Aber das Verhängniß nahte, und zwar in Gestalt der neugierig herbeieilenden Pensionsmutter. Ihre Entrüstung kannte keine Grenzen, kein besänftigendes Wort fand eine gute Statt, „versöhnen" konnte sie „keine Reu". Die beiden Missethäter sollten ihre notorische Strafe erhalten, und sie erhielten sie auch vom Schöffengericht in Freiberg, das wegen Hausfriedensbruchs auf je drei Wochen Gefängniß erkannte. Erschwerend fiel ins Gewicht, daß die Musensöhne den Gartenzaun des gräflichen Grundstücks überklettert hatten. In gleicher Weise erkannte das Landgericht und in letzter Instanz das Oberlandesgericht.

— Protzig. — Kompagnon: „Unser letztes Unternehmen brachte uns statt des gewohnten Gewinnes einen Verlust von hunderttausend Mark." — Millionär: „Na, endlich einmal eine Abwechslung."

Erfahrene Aerzte

sprechen sich ebenso anerkennend über den Nährwerth des Malzsaftes aus wie die wissenschaftlichen medizinischen Bücher von heute. Es ist eine nicht zu leugnende Thatsache, daß neun von zehn Aerzten in Chicago ihren Patienten

Malt Marrow

empfehlen. Es ist Nahrung für hungernde Nerven und vertreibt Schlaflosigkeit.

TELEPHONE, SOUTH 387.

12 große Flaschen $1.00. Abgeliefert in Chicago.

McAvoy's Malt Extract Dept, Chicago

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO . . . . ILLINOIS.
Telephon: Main 1496, 1497 und 1498.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered at the Postoffice at Chicago Ill., as second class matter.

Keine Zwangsbekehrung.

Den Anschluß an die sozialistische Partei, oder die förmliche Anerkennung ihrer Forderungen hat der Zentralverband der Gewerkvereine abermals abgelehnt. Die Ablehnung erfolgte diesmal sogar mit der überwältigenden Mehrheit von 11,282 gegen 2,185 Stimmen und scheint somit wenigstens vorläufig unwiderruflich zu sein. Sie wurde ferner noch dadurch besonders eindringlich gemacht, daß fast alle namhaften Führer der Bewegung, an ihrer Spitze Gompers und Mitchell, den sozialistischen Anträgen mit der größten Entschiedenheit entgegentraten. Mitchell namentlich faßte seine Einwände folgendermaßen zusammen: „Ich habe keine Lust, die vergleichsweisen Vorzüge des Gewerkvereinswesens und des Sozialismus zu erörtern. Während ich Jedem das Recht zugestehe, zu glauben, was ihm beliebt, halte ich es für einen gewaltigen Irrthum unserer sozialistischen Freunde, diese Bewegung auf die von ihnen verflochtenen Grundsätze verpflichten zu wollen. Es wäre thatsächlich betrübend, wenn die Gewerkvereine nur als Schwanz an eine politische Organisation angehängt werden würden."

Wer auch nur einigermaßen mit dem vertraut ist, was man hierzulande „Politik" nennt, wird sich der Mitchell'schen Beweisführung beugen. Denn wenn schon jetzt die Geschäfts- und Handwerkspolitiker mitunter Eingang in die Gewerkschaften finden und einen „Einfluß" auf sie zu gewinnen suchen, der sich geldlich verwerthen läßt, so würden die Unions vollends dem politischen Schacher verfallen, wenn ihre Mitglieder sich einer Parteimaschine unterordnen müßten. In allen Städten und Staaten, in denen die „Arbeiterpartei" den Ausschlag zwischen den beiden Hauptparteien geben könnte, würden ihre Führer stets der Versuchung ausgesetzt sein, an die eine oder die andere „auszuverkaufen". Sie brauchten ja nicht geradezu bestochen zu werden, sondern es würde schon genügen, ihnen fette Anstellungen zu geben, oder in ihrer Person „die Arbeiter zu ehren".

Doch davon ganz abgesehen, ist es überhaupt ein ganz unberechtigtes Ansinnen an die Mitglieder bloßer Fachverbände, daß sie sich allesammt zum Sozialismus bekennen sollen. Denn die sozialistischen Lehren sind vor der Hand nichts weiter, als Glaubenssätze. Sie beruhen nicht auf thatsächlichen Erfahrungen und beweisbaren Behauptungen, sondern auf Hoffnungen und auf Träumen. Wie viele Religionen, stellt der Sozialismus Anforderungen an die menschliche Natur, denen diese sich noch nie gewachsen gezeigt hat. Er geht von der Voraussetzung aus, daß die Selbstsucht der allgemeinen Menschenliebe weichen, und der Einzelne sich ganz und gar der Gesammtheit unterordnen wird. Nun mag es ja tröstlich und beseligend sein, an eine zukünftige Gesellschaftsordnung zu glauben, aus der alle „bösen Triebe" verbannt, und in der alle Menschen Brüder sein werden, aber es ist nicht zu erwarten, daß jeder Arbeiter, der einem Gewerkverein beitritt, um seine materielle Lage zu verbessern, sich sofort zu diesem erhabenen Glauben bekehren lassen wird. Die Gewerkvereine müssen danach streben, womöglich alle Facharbeiter in ihren Kreis zu ziehen. Um das zu bewerkstelligen, müssen sie sich offenbar an ihr Berufsinteresse wenden, also beispielsweise jedem Zimmermanne zeigen, daß er in seiner Eigenschaft als Zimmermann Vortheile erzielen kann, wenn er sich einer „Union" anschließt. Muß aber jeder Zimmermann erst Sozialist werden, ehe er in einen Fachverband aufgenommen werden kann, oder muß er sich verpflichten, als Gewerkvereinsmitglied immer nur für sozialistische Kandidaten zu stimmen, so werden sicherlich nicht alle Zimmerleute für die Union zu haben sein. Viele Tausende werden nicht einer Vereinigung angehören wollen, die auf ihre Mitglieder einen Glaubens- und Gewissenszwang auszuüben versucht.

Der Eintritt in die sozialistische Partei steht jedem Gewerkschaftler offen. Wenn trotzdem die sozialistischen Kandidaten nur in den allerseltesten Fällen und auch dann blos vorübergehend Erfolg haben, so muß doch gefolgert werden, daß die überwiegende Mehrzahl der organisirten Arbeiter vom politischen Sozialismus nichts wissen will. Sie unter diesen Umständen mit Gewalt in die sozialistische Partei hineintreiben zu wollen, wäre ebenso tyrannisch wie aussichtslos. Die Gewerkschaftler werden sich einfach nicht vorschreiben lassen, wie sie stimmen sollen. Sie werden ihrem Fachvereine nie das Recht zugestehen, ihnen eine bestimmte politische Ansicht aufzudrängen und sich in die Erfüllung ihrer Bürgerpflichten einzumischen. Können die sozialistischen Sendboten die organisirten Arbeiter nicht durch ihre Ueberredungskünste bestricken, so werden sie noch viel weniger durch Zwangsmaßregeln ausrichten. Wer nicht freiwillig zu ihnen kommt, wird sich nicht mit Gewalt zu ihrem Glauben bekehren lassen.

In Vertheidigung der Unschuld.

Was hat man gegen die Dienstmädchen? Was haben sie, die doch auch Perlen der Schöpfung sind, gethan, daß man sie so ungerechter Weise verfolgt? Wie kommt es, daß ihnen gegenüber die amerikanische Achtung vor der Arbeit und die großartige Ehrfurcht vor den Damen so völlig versagt?!

Schon seit Jahren mußte regelmäßig das Dienstmädchen herhalten und den Sündenbock spielen, wenn einmal ein amerikanischer Zeitungsschreiber das Bedürfniß, witzig zu sein, verspürte. Schon seit Jahren wird auf der theuren Bridget und Marie herumgehackt, als sei sie nicht ein zumeist doch recht molliges Mädchen, sondern ein Hackstock, dem jegliche Gefühle und zarten Regungen abgehen; und seit Jahren ist sie maßlos „benaunzt" worden, ihrer Ansprüche und Unabhängigkeit wegen, während man doch sonst jedesmal Beifall klatscht, wenn eine Amerikanerin für ihr stolzes Unabhängigkeitsgefühl Zeugniß ablegt.

Es ist gegen das Dienstmädchen schon viel gesündigt worden in den Spalten der Presse, auf der Rednertribüne und am häuslichen Kaffeetisch; es wurde dem Gerechten schwer, dazu zu schweigen, und nur der Gedanke, daß die lieben Mädchen offensichtlich gar nicht wissen, wie unrecht man ihnen thut, und es sich als ein schlechter Dienst erweisen könnte, ihre zarten Näschen auf dies schreiende Unrecht zu stoßen, hielt ihn bisher davon ab, ritterlich für sie eine Lanze zu brechen und das Unrecht bloszulegen, das man ihnen anthut. Aber jetzt geht das nicht mehr. Was zu viel ist, ist zu viel. Eine Depesche aus New York erzählt von einem maßlosen Angriff auf das gute Dienstmädchen vom Richterstuhle aus, und das ist zu viel. Das Maß der Geduld ist erschöpft und die Galle läuft Einem über.

Dem New Yorker Magistrat (Polizeirichter) Crane wurde gestern ein Dienstmädchen vorgeführt, das der Trunkenheit beschuldigt wurde. Der Magistrat fragte Bridget, wie viel Lohn sie bekomme. „Fünfundzwanzig Dollars den Monat" erwiderte Bridget, und daraufhin ließ der Richter folgende Standrede los: „Ihr Dienstmädchen," sagte er, „,macht' $25 den Monat,während Farmer oben im Lande für $15 den Monat arbeiten. Ihr bekommt $10 mehr, als ihr werth seid. Ich weiß, wie ihr's treibt. Ihr werft euch zur Beherrscherin des Haushalts auf und laßt niemanden in die Küche hinein. Ich habe das Alles durchgemacht und kenne das aus Erfahrung. Ihr Dienstmädchen wißt nicht, wenn's euch gutgeht. Ihr lebt vom Fette des Landes. Ihr versteht eure Lage nicht zu würdigen. Was thut ihr denn? Ihr beherrscht die Küche, ihr laßt euren Arbeitgeber nicht in dieselbe hinein; ihr kocht und wascht, wenn's euch gerade paßt, und betrinkt euch und stellt das Haus auf den Kopf." Nach dieser Tirade schickte der erboste Richter die arme Bridget wieder in's Gefängniß zurück zum weiteren Verhör für heute.

Der erste Gedanke, der sich Einem beim Lesen dieses richterlichen Ausfalls aufdrängt, ist der,daß irgend eine Köchin dem Herrn Richter in der That übel mitgespielt haben muß, als er zu ihr in die Küche kam, und daß er sich nun dafür an dem ganzen Berufe zu rächen sucht. Aber, was hatte der Richter in der Küche zu thun? Wollte er vielleicht die dralle Mary ein Bischen in die Backen kneifen oder was wollte er sonst? Da das englische Wort „employer" ebenso gut Arbeitgeberin heißen kann, könnte man denken, dem Richter sei der Zutritt zur Küche gar nicht verwehrt worden, sondern seiner Frau, aber dann fehlte ja die Begründung für den maßlosen Zorn, der aus des Richters Auslassung spricht. Wenn auch nicht gerade alle Männer sich darüber freuen, wenn ihre Köchinnen die „Madamen" nicht in die Küche lassen — weil diese dann am Essen nichts verderben können — so ist es doch ganz undenkbar, daß einer dieserhalb in solch' furchtbaren Zorn gerathen könnte, und ein anderer Grund für diesen Zorn ist nicht zu entdecken. Es wird wohl so sein, wie oben angedeutet. Denn was der Richter sonst noch sagte, ist einfach Unsinn oder doch an die ganz falsche Adresse gerichtet.

Hat der Herr Richter jemals etwas vom Gesetze des Angebots und der Nachfrage gehört? Wohl kaum, denn sonst würde er nicht behauptet haben, daß die Dienstmädchen $10 mehr bekommen, als sie werth sind, wenn sie $25 monatlich erhalten. Wenn sie's nicht werth wären, würden sie's nicht bekommen. Jede Arbeit ist, wie jede Waare, immer das werth, was sie im freien Markte erzielen kann. Es mag zur Zeit Arbeiter geben, die mehr bekommen, als sie werth sind, das kann aber nicht für die Dienstmädchen gelten. Denn, so viel bekannt, haben diese keine starke Organisation, die nur die Beschäftigung von ihren Mitgliedern erlaubt. Die Dienstmädchen New Yorks sind nicht zu einer Union zusammengeschlossen, die jeden Arbeitgeber in den Verruf erklärte, der es wagen will, ein Nicht-Unionmädchen zu dingen, und mit Unterstützung anderer Gewerkschaften, etwa durch Abschneiden jeglicher Nahrungszufuhr, der Kohlenlieferung usw., die Arbeitgeber zwänge, ihren Forderungen nachzukommen und Union-Dienstmädchen auch dann noch in Dienst zu behalten, wenn sie sich als durchaus ungenügend zeigen, unverschämt werden, sich als „Boß" aufspielen und so weiter. Aehnliches mag anderswo — ja auf beinahe jedem größeren Arbeitsgebiete — vorkommen können, im häuslichen Dienst ist es unmöglich. Es steht jedem frei, sich als Dienstmädchen zu nehmen, wen er will, und das Dienstmädchen zu entlassen, wann er will. Dieser Beruf ist völlig offen und frei und es ist einfach Unsinn, zu sagen, die Dienstmädchen bekämen mehr, als sie werth sind und maßten sich mehr Rechte an, als ihnen zukommen.

Wenn's dem Herrn Richter und all' den anderen Tadlern das Dienstmädchen nicht gefällt, wie's ist; wenn ihnen die Dienstmädchen nicht $25 den Monat werth sind, so mögen sie sich doch ohne Dienstmädchen behelfen. Und wenn sie es beklagen, daß Dank dem geringen Angebot solcher weiblicher Arbeit so große Nachfrage entstand, daß die Löhne so hoch getrieben wurden, so sollten sie dafür nicht die Mädchen verantwortlich machen und anfahren, die sich noch zu der, von den meisten Geschlechtsgenossinnen verschmähten Arbeit bereit fanden, sondern die andern, die nicht dienen und auch für die eigene Familie nicht die „Dienstmädchen-Arbeit" verrichten wollen. Nicht die Dienmstädchen sind schuld daran, daß die Dienstmädchenlöhne und -Ansprüche so hoch sind, sondern die andern; vorzugsweise die feinen Damen — Frauen und Töchter — die sich für viel zu gut halten, „solche Arbeit" auch nur für sich selbst und die Ihren zu thun, geschweige denn für andere.

Der Herr Richter hätte seine Pauke an die eigene Gattin und die Fräulein Töchter — wenn er welche hat — und an die Gattinen und Töchter der „bessern Klassen" halten sollen; oder in Fabriken, wo Mädchen für $4 die Woche ihre Gesundheit ruiniren. Und die trunksüchtige Bridget hätte er beloben sollen, denn gerade solche, wie sie, können es wohl fertig bringen, Hausfrauen und Töchter zu der Ansicht zu bekehren, daß es ihnen gar nichts schadet, sondern im Gegentheil sehr zuträglich ist, wenn sie sich nicht nur „schön", sondern auch etwas nützlich machen.

Schweigegelder.

Eine Enttäuschung steht denen bevor, die sich in Betreff des skandalösen Schiffsbautrust-Schwindels auf weitere saftige Enthüllungen gespitzt hatten. Was schon seit längerer Zeit gemunkelt worden, wird in heutigen New Yorker Depeschen übereinstimmend bestätigt, daß nämlich der ganze Streit seitens der Betheiligten außergerichtlich beigelegt werden wird. Mit anderen Worten: es soll der erregte Skandal, so weit es möglich ist, durch Todtschweigen in Vergessenheit gebracht werden. Als Bedingungen des getroffenen Abkommens werden gemeldet: 1) daß die Herren Schwab und Genossen das in dem eingeleiteten Rechtsverfahren gegen sie geforderte Urtheil nicht mehr bestreiten; 2) daß sie den geprellten Bondhaltern, in deren Namen der Prozeß geführt wurde, die dadurch verursachten Kosten ersetzen und alle sonstigen Kosten des Verfahrens tragen, was ihnen insgesammt auf $150,000 zu stehen kommen soll; und 3) daß den Bondhaltern, welche ihre Bonds zu verkaufen wünschen, diese Papiere abgekauft werden zu dem Preise, zu dem sie ausgegeben wurden; daß man ihnen also 90 Prozent des Nennwerths bezahle für die famosen „Sicherheiten", deren Marktwerth kürzlich bis auf 14 Prozent heruntergegangen war.

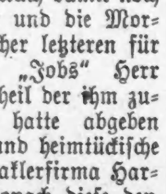
Ein schweres Schweigegeld dies, zu dem die verklagten Finanzgenies sich verstanden haben sollen. Und wenn die Nachricht sich bewahrheitet, so kann man darnach ermessen, wie viel den betreffenden Herrschaften an der Verhütung weiterer Bloßstellung ihrer Geschäftsmethoden liegt, die andernfalls gar noch eine Grand Jury und den Kriminalrichter hätten beschäftigen können.

Wie bei der Gründung des nun verkrachten Trusts die anderen Theilhaber von Herrn Charles Schwab und dessen Verbündeten über's Ohr gehauen wurden, ist seinerzeit ausführlich mitgetheilt worden. Es sei hier nur daran erinnert, daß die von Herrn Schwab persönlich erworbenen Anlagen der Bethlehem Steel Works, deren Werth hochgerechnet vielleicht $7,000,000 betrug, an den Trust übertragen wurden gegen Zahlung von $10,000,000 in Trust-Bonds und von $20,000,000 in Aktien des Trusts. Durch die Bonds war Herrn Schwab das gesammte Trusteigenthum verpfändet. Alle Sicherheit, welche der Trust überhaupt zu geben vermochte, war ihm unter Zurücksetzung aller anderen Betheiligten zur Deckung seiner Forderungen gegeben. Er hatte alle Sicherheit, die andern hatten Nichts. Nicht zufrieden damit, behielt er auch die — bei dem Handel mitbezahlten — Einkünfte im Betrage von etwa $2,000,000 ein, die in der Zeit seiner Eigenthümerschaft aus dem Betrieb der Bethlehem Works erzielt worden waren. Auch damit noch nicht genug, trafen er und die Morgan'sche Firma (welcher letzteren für ihre Förderung des „Jobs" Herr Schwab den vierten Theil der ihm zugetheilten Trustaktien hatte abgeben müssen) das geheime und heimtückische Abkommen mit der Maklerfirma Harris, Gates & Co., wonach diese den Aktienbesitz von Schwab und von Morgan & Co. zu verkaufen und auf das Publikum abzuladen hatte, ehe die Aktien irgend welchen anderen Trusttheilhabers verkauft werden durften. Auf Kosten der eigenen Partner und hinter deren Rücken brachten die Hauptmacher ihren Raub in Sicherheit. Ihre Aktien wurden verkauft, ehe die Schwindelhaftigkeit der Gründung und die Werthlosigkeit der Papiere bloßgestellt war. Nachdem sie sich gesichert hatten, überließen sie den Trust dem — Bankerott.

Daß man Herrn Schwab und dessen Verbündete auf den Zeugenstand laden würde, um sie im Kreuzverhör aus ihrem eigenen Munde der ihnen vorgeworfenen Gaunereien zu überführen, und daß man dann weiterhin gerichtlich gegen sie vorgehen würde, um von ihnen nachträglich Zahlung zu erzwingen für die $20,000,000 Aktien, die sie bei der Gründung des Trusts ohne Zahlungsleistung an sich gebracht hatten (zu welchem Verfahren die Gesetze von New Jersey, unter denen der Trust inkorporirt ist, eine Handhabe bieten): — das waren die Drohungen, die ihre Wirkung gethan haben, falls die außergerichtliche Einigung, wie gemeldet, zu Stande gekommen ist.

Und wenn dem so ist, so ist damit ein Beispiel gegeben, das nicht verfehlen kann, weitreichende Folgen zu haben. Haben die Verklagten in diesem Falle sich zur Zahlung der schweren Schweigegelder verpflichtet, um sich weiterer Bloßstellung und weiterer Verfolgung zu entziehen, so haben sie damit auch zugestanden, daß diese Verfolgung Erfolg haben konnte. Sie haben sich zu finanzieller Verantwortlichkeit für ihre Handlungen bekannt. Ist es aber möglich gewesen, die Anerkennung solcher Verantwortlichkeit zu erlangen in diesem einen Falle, so kann gleicher Erfolg nicht unmöglich sein in den vielen anderen Fällen, wo die Gründung verkrachter oder dem Krach nahestehender Trusts mit ähnlichen Machenschaften verknüpft gewesen ist. Die Masse der kleineren Aktionäre und sonstige Theilhaber, die von den großen Machern, Gründern und „Promoters" über's Ohr gehauen worden sind, werden eine Möglichkeit sehen, sich wenigstens theilweise schadlos zu halten an denselben Leuten, durch deren falsche Vorspiegelungen und betrügerische Machenschaften sie zu Verlust gekommen sind. Es werden die Gründungsgauner ihre Handlungen zu rechtfertigen haben, und es mag der ergaunerte Raub ganz oder theilweise ihnen wieder abgejagt werden. Jedenfalls wird der Versuch dazu gemacht werden, und es mögen diese Versuche zur gerichtlichen Feststellung einer Verantwortlichkeit führen, die zur künftigen Verhütung schwindelhafter Gründungen leicht mehr beitragen könnte, als Alles, was bisher auf gesetzgeberischem Wege dagegen gethan worden ist.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist vorzüglich gegen
ZAHNSCHMERZEN,
Kopf- und Gliederreissen, etc.
DR. RICHTER'S weltberühmter
„ANKER"
PAIN EXPELLER.
Nur echt mit Schutzmarke „Anker."
Eins von Zeugnissen wohlbekannter Personen:



New York, d. 19. Aug. 1897.
Dr. Richter's „ANKER" PAIN EXPELLER ist gut gegen Zahnschmerzen, geschwollenes und entzündetes Zahnfleisch und Neuralgie. E. M. Clark D.D.S.
673 ACHTE AVE. Zahn- und Wundarzt.

25c. u 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York
36 INTERNATIONALE GOLD etc. MEDAILLEN
Empfohlen von prominenten Aerzten, Wholesale und Retail Droguisten, Ministers, etc.

Lokalbericht.

Deutsches Altenheim.

Der Frauenverein hält seine jährliche Generalversammlung ab.

Laut des Berichtes, welches die Finanzsekretärin dem Frauenverein des Deutschen Altenheims in dessen jährlicher Generalversammlung gestern unterbreitete, beliefen sich die Einnahmen während des Jahres auf insgesammt $14,252.38, die Ausgaben auf $501.37. An den Finanzsekretär der Exekutiv-Behörde wurde die Summe von $13,757.86 abgeführt, am 31. Oktober d. J. betrug der Kassenbestand noch $60.51. Die Beamtenwahl hatte das nachstehende Ergebniß:

Präsidentin, Frau Marie Kabell.

Vize-Präsidentin, Frau Klara von Otterstedt.

Sekretärin, Frau Karoline Hebel.

Finanz-Sekretärin, Frau Henriette Wolter.

Schatzmeisterin, Frau Amalie Eckhardt.

Direktorium: Die Damen Gustava Rockener, Sophie Heißler, Elise Becker, Louise Lackner, Emilie Banga, Ida Buschick, Minna Tewes, Marie Muehlhaus, Katharine Hoefer, Elise Henning, Emma Pick.

Vergnügungs-Komite: Die Damen Klara v. Otterstedt, Ida Buschick, Henriette Tewes, Katharine Hoefer, Elise Henning, Emma Pick, Marie Muehlhaus, M. Lauterbach, M. Kahlborn, E. Uebele, W. Sieck, Louise Langermann, A. Stoeting, Sophie Meyer, Lina Feyereisen, A. Dittmann, M. Reißner, Marie Kiesling, Louise Tewes, Ida Hollinger, Ottilie Klus, Geo. Mueller, J. Hoff, Rosa Wink, F. Walter, K. Hellenthal, P. Manz, Sophie Mannhardt, J. Straus, A. E. Kott, F. Goebel, Marie Schemmel, G. Schweinfurth, Alma Campe, Sophie Ober und K. Oberdick.

Heute Nachmittag um 5 Uhr findet im Schiller-Gebäude die General-Versammlung des Herren-Vereins statt. Wahl der Beamten und Neubesetzung der Stellen von fünf ausscheidenden Direktoren ist vorzunehmen.

Turnlehrer Rudolf Lautenbach.

Der langjährige Turnlehrer des National-, Einigkeit- und Vorwärts-Turnvereins hat seine Profession aufgegeben und sich im Restaurations-Geschäfte, 868 S. Desplaines Avenue, Harlem, Jll., dem früheren Becker'schen Platze, gegenüber dem Waldheim-Friedhofe, etablirt.

Nächsten Samstag, den 21., und Sonntag, den 22. Novbr., findet eine Eröffnungsfeierlichkeit, verbunden mit Tanz, statt, wozu jedermann freundlichst eingeladen ist. Herr Lautenbach macht noch besonders darauf aufmerksam, daß alle Telephon-Aufträge, Tel. Oak Park 5122, als Parties u. s. w., bestens ausgeführt werden. nov19,20

„Voro-Formalin" (Eimer & Amend) als Waschmittel für Mund und Zähne am Morgen gebraucht, erhält den Mund den ganzen Tag rein.

Marshall Field & Co.

Gestricktes Unterzeug—Prachtvolle Werthe—Niedrige Preise

Die ausgezeichneten Stoffe in diesen wohlfeilen gestrickten Unterkleidern machen sie warm und komfortabel, und passen vollkommen, da sie korrekt proportionirt sind.

Unterhemden und Unterhosen für Männer, schwer, fließgefüttert, blau gemischt, Stück 50c.
Unterhemden und Unterhosen für Männer, schwer, naturgrau, Stück $1.
Doppelbrüstige Unterhemden derselben Qualität — Stück $1.25.

Union Suits für Männer aus schwerer Baumwolle, Ecru und blau; Stück $1 und $1.50.
Union Suits für Männer, Baumwolle, mittelschwer, zwecks Räumung herabgesetzt, Stück $1.50.
Fließ gerippte baumwollene Leibchen und Beinkleider für Damen, Stück 50c.

Baumwollene Union Suits für Damen, mittelschwer, Stück 75c.
Korset-Ueberzüge für Damen, hoher Hals und lange Aermel, Stück 25c.
Gerippte woll. Leibchen und Pantalettes f. Kinder, Gr. 18, St. 30c; 5c mehr für jede größere Nummer.

Jährlicher Feiertags-Bänder-Verkauf zu niedrigen Preisen

Ein Verkauf, für welchen wir außerordentliche Vorbereitungen getroffen haben. Wir kauften von einem überladenen Fabrikanten eine große Partie feiner Qualität doppelseitiger Satin Cord Bänder zu unserm eigenen Preis. Sie sind sehr passend für die Feiertage für solche Zwecke wie fancy Arbeit-Dekorationen, Korb-Schleifen, Tisch-Schleifen, Haar-Schleifen, Hals-Schleifen, und für das Zubinden von Packeten mit Geschenken. Sämmtlich zur Hälfte des reg. Preises markirt. Basement südlicher Raum.

Double-faced Satin Cord Edge.
in schwarz, weiß, Cream, rosa, hellblau und 20 anderen wünschenswerthen Schattirungen — Nr. 5, Yd. 5c; Nr. 7, Yd. 7c; Nr. 9, Yd. 9c; Nr. 12, Yd. 11c; Nr. 16, Yd. 13c; Nr. 22, Yd. 15c; Nr. 40, Yd. 17c; Nr. 60, Yd. 20c; Nr. 100, Yd. 25c.
Yard, 12c.
3½zöll. schattirtes Cushion Ruffling, in zwei Mustern, ein gutes Assortiment Kombinationen.

3½zöll. schwarz und weiß gestreiftes Satin Taffeta.
4½zöll. fancy hohlgef. Taffeta, in schwarz und weiß, Navy und weiß. und weiß und Navy.
Andere ungewöhnliche Bargains.
3½zöll. Satin Ruffling Band für Kissenpolster und fancy Arbeit, in einer großen Auswahl graduated Farben, Yard, 15c.

Spulen von 10 Yards Nr. 1 ganzseid. Satin Gros Grain, Stück 9c.
Spulen von 50 Yards Nr. 1 ganzseidenes Satin Gros Grain, Stück 40c.
Bolts von 10 Yards Nr. 2 ganzseidenes Satin und Gros Grain, in schwarz, weiß, Cream und einem großen Assortiment Farben, Stück 15c.
Bows werden von unseren Künstlern unentgeltlich angefertigt.

Rester-Verkauf von saisongemäßen schwarzen Kleiderstoffen

Eine ungeheue Sammlung sowohl von der Main- wie der Basement-Abtheilung—jedes Stück zu einem Preis markirt, der die nächsten paar Tage bei Weitem zu den geschäftigsten der Saison machen wird. Die Partie enthält brauchbare Längen in Cheviots, Serges, Broadcloths, Venetians, Zibelines, Armures, Melrose, Voiles, Etamines, Coliennes, Sicilians, Brilliantines und Boutonne Novitäten. Basement südlicher Raum.

Hunderte von Längen kommen am Freitag Morgen zu bedeutenden Herabsetzungen zum Verkauf.

Ungewöhnliche Gelegenheiten für Danksagungs-Tafelleinen

Es gibt viele Ursachen, weshalb die große Basement Leinen-Abtheilung die besten Vortheile für Danksagungstag-Einkäufer bietet. Die Sortimente sind die größten und vollständigsten, und da sie direkt von den Webstühlen zu den niedrigsten Preisen der Fabrikanten gekauft werden, sind wir im Stande, die Preise so niedrig anzusetzen. Basement südlicher Raum.

Gebleichte Damasttücher, 68×68 Zoll, jedes $1.50; 68×88 Zoll, $1.88; 68×100 Zoll, $2.25.
Irish Satindamastservietten, 22 Z. Quadr., Dtzd $3.

Satin gebleichte Damast-Tücher, 72 bei 72 Zoll groß, jedes, $1.50; 72 bei 90 Zoll groß, jedes $1.75; 72 bei 108 Zoll groß, jedes $2.00.

Silbergebleichte Servietten, 20 Zoll im Geviert, zu $1.25.
Große schwere besäumte Huckhandtücher, Dtzd. $1.75

Strumpfwaaren für Damen und Kinder, prachtvolle Bargains, 18c.

Die ausgezeichneten Qualitäten des Garns und die verbesserten Methoden der Herstellung, verbunden mit diesen niedrigen Preisen, machen sie nicht nur warm und komfortabel, sondern sichern auch Dauerhaftigkeit. Basement nördlicher Raum.

Burlington echt schwarze baumwollene Damenstrümpfe, glatt und mit weißer Sohle, schwere Doppelsohlen, Haken und Zehen, Paar 18c.

Extra schwere Burlington echt schwarze fließgefütt. baumwollene Damenstrümpfe, voll geformt, Doppelsohlen, Fersen und Zehen, Paar 18c.

Burlington echt schwarze fließgefütterte Kinder-Strümpfe, doppelte Kniee, Ferse u. Zehe, Paar 18c.

Halstrachten in herabgesetzten Pelzwaaren.

Sehr viele der beliebtesten Entwürfe der Saison sind in diesem großen Sortiment von sehr hübschen Novitäten zu finden — eine ausgezeichnete Qualität zu jedem Preis.

Wollene Seal Pelerines, geränbert mit pers. Lamm, schwarze Satin gefüttert, speziell, $11.50.
Combination sibirisches Eichkätzchen u. imitirte Ermine Bishop Stocks, $6.00.
Mole Dyed Musquash Stocks, Finished mit einer Flounce und Seide-Ornamenten, $6.75.
Krimmer Stocks mit Tabs 10 Zoll lang, Finished mit einer 3-zöll. Flounce, $4.80.
Sable Blend Musquash Stocks, mit kurzen Tabs Finished mit einer Flounce, $3.50.

Nutria Scarfs Finished mit einer Flounce und Fancy Schnalle, $4.50.
Sable-Dyed Northern Raccoon Cluster Scarfs, besetzt mit sechs Schwänzen, $4.35, $4.75 und $5.00.
Schwarze Sheared Coney Kragen, gefüttert mit schwarzem Satin, Finished mit vier Schwänzen und Fancy Schnalle, $1.55.
Doppelte Scarfs von Dyed-Black Marder, mit sechs Schwänzen, $10.50.
Einzelfell Sable und Isabella Fuchs Scarfs mit Pfoten und Brushes, $6.75, $8.50, $10.50, $11.00 und $12.50.
Doppelte Scarfs von Dyed-Black Wallaby, verziert mit sechs Schwänzen und Seide-Ornamenten, $7.75.
Natürliche Musquash Cluster Scarfs, mit sechs Schwänzen, $1.25.
Isabella Opossum Cluster Scarfs, verziert mit sechs Schwänzen, $4.75, dazu passende Muffe, $4.45.
Basement Südraum.

Bilder für die Feiertage.

Ein großes Sortiment von prachtvollen Bildern, korrekt eingerahmt und zu Preisen markirt, wie sie selten nur für die Rahmen quotirt werden.

Carbon-Photographien, Handgemalte Photographien, Platinums, Platinettes, Fac-similes usw., mit einfachem Quarter-gesägten Eichen-, fancy braunen Eichen-, grünen, schwarzen und vergoldeten Rahmen. Eine große und wünschenswerthe Auswahl Sujets, zu allen Preisen von 25c bis $3.50. Basement Annex.

Tafelsilber für den Danksagungstag.

Spezielle Preise für eine große Sammlung von Artikeln, passend für den Danksagungstag-Tisch. Basement Annex.

Importirte gläserne Frucht-Körbe, mit silberplattirten Stands — $1.50.
Silberplattirte Thee-Sets, 4 Stücke, zufriedenstellende Dauerhaftigkeit garantirt, $3.90.
Silberplattirte Brot Trays, $1.00.
Silberplattirte Cream Pitchers und Zuckerdosen, dekorirt und goldgeränbert, Stück 90c.
Sets für Kinder, Messer, Gabel und Löffel in gefütterten Schachteln, 25c und 45c.

Spezielles in Männerstrümpfe.

Schwarze Cashmere-Strümpfe für Männer, in mittleren und schweren Sorten, fancy gestreifte und bestickte Cashmere, und mittelschwere baumwoll., Paar, 25c; Schachtel mit 6 Paar, $1.38.

Etwa 100 Dutzend Paar Halbstrümpfe für Männer in schwerer schwarzer und farbiger Baumwolle, sowie schwarze und Oxford graue Cashmere, Paar 13c, 2 Paar 25c. Basement nördlicher Raum.

Neue katholische Kirche.

Die von Pfarrer Furman bediente polnisch-katholische Gemeinde wird im nächsten Frühjahr an der 22. und Whipple Straße ein Gotteshaus errichten, das eines der schönsten der Stadt werden soll. Von dem nöthigen Baufonds sind bereits $150,000 aufgebracht worden. Die Kirche soll im italienischen Renaissance-Stil aufgeführt werden und Raum für 2000 Personen bieten. Die Gemeinde hat sich bislang mit einer Nothkirche behelfen müssen.

— Sächsisches. — „Herr Jesses, Gevatter, wo willst denn so eilig hin?" — „Ich will äben nach Halle fahren, ich hab' der nämlich was im Ooge . . .!" — „Na nu — was is Dir denn neingeflogen?" — „Herrjemersch nee! Gar nischt, ich hab' der bloß ee kleenes Geschäftel im Ooge!"

$16 Rundfahrt Chicago nach St. Paul-Minneapolis.

Via Chicago & Northwestern-Bahn. Täglich bis 30. Nov., giltig für Rückfahrt bis 15. Dez. Abfahrt der Züge, 9:00 Vorm., 6:30 Nachm. (elektrisch erleuchteter Northwestern Limited), 10:00 Abends und 3:00 Morgens. Das Beste von Allem. Ticket-Offices: 212 Clark Str. (Tel.: Central 721) und Wells Straße-Station. nov3,5,7,9,11,13,17,19,21,23,25,27,31

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin
Emma A. Tiedemann geb. Kniering
im Alter von 29 Jahren und 7 Monaten nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung vom Trauerhause, 439 E. 46. Str., Sonntag Nachmittag um 2 Uhr nach Oakwood. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Dietrich Tiedemann, Gatte.
Arthur H. u. Mildred E. Tiedemann, Kinder.
William H. und Lizzie Kniering, Eltern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebte Gatte und unser guter Vater
Charles H. F. Goebel
im Alter von 71 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 22. November, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 82 Willow Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Louisa Goebel, Gattin.
Frank, Willy, Richmond u. Oscar, Söhne, nebst Familien.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester
Maria Knippen
im Alter von 12 Jahren und 3 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag Morgen um 10 Uhr, vom Trauerhause, 136 E. 25. Place, nach der St. Antonius Kirche, wo Hochamt stattfindet, und dann per Bahn nach dem St. Marien-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Nikolaus und Maria Knippen, Eltern.
Anton, Jakob, Katharina, Nikolaus, Eva, Anna und Karl, Geschwister.

Gestorben: Am 18. November, John Haus, geliebter Vater von George, John, William, Edward, Katharine Haus und Frau Mary Biller. Beerdigung am Samstag, den 21. November, um 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 803 W. Lake Str., nach der St. Bonifaziuskirche und von dort nach dem St. Bonifazius Friedhof. dfc

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter
Paulina Grunzig
plötzlich und unerwartet entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 155 Fowler Str., am Sonnabend, den 21. November, Mittags 1 Uhr. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Gustav Grunzig, Gatte.
Marie Furster, Tochter.
Max Grunzig, Sohn.
Anna Lindner, Tochter.
Allun Furster, Hermann Lindner, Schwiegersöhne.
Annie Grunzig, Schwiegertochter.

Todes-Anzeige.

Plattdütsche Gilde Lake View Nr. 3.

Den Beamten un Mitgliedern hiermit de trurige Nahricht von dem Dod unseres Broder
Carl Brodhagen.
De Beerdigung findet statt am Sünndag, den 22. November, Nahmiddags Klock ½ 2. De Beamten sin ersucht, um 1 Uhr im Vereinslokal to erschienen, um dem Broder de letzte Ehr to erwiesen.
Chas. Foß, Meester.
Fred Bosgerau, Schriewer.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater
Alphonse Monsch
am 16. November infolge eines Unglücksfalles, 42 Jahre alt, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 20. November 1903, Morgens um 9 Uhr, vom Trauerhause, 855 N. 40. Ave., nach der St. Philomena-Kirche und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:
Josephina Monsch, Gattin.
Clara und Ottilie, Kinder.

Charles Burmeister
Leichenbestatter,
301 und 303 Larrabee Strasse.
Telephon, North 185. dosdblj
Alle Aufträge pünktlich und billigst besorgt.

Deutsches Theater in **Powers**
Direktion ... Leon Wachsner
Sonntag, den 22. November 1903.
10. Abonnements-Vorstellung.
Mit neuen Gesangseinlagen.
Pechschulze!
Große Posse mit Gesang in fünf Bildern von Kalisch.
Sitze jetzt zu haben. dofafo

23. Jahres-Ball!
— des —
Deutschen Fleischer-Gesellen-Unterstützungs-Verein
Samstag, den 21. November 1903, in der Freiheit Turnhalle, 3419—21 S. Halsted Str. Wir ersuchen alle Kameraden sowie Freunde des Vereins, sich zahlreich zu betheiligen. Anfang 8 Uhr. Tickets 25c. Das Komite.

Teutonia Maennerchor
Großes Konzert und Ball
Sonntag, den 22. November 1903, in Schönhofens Halle, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. Eintritt (Vorverkauf) 50c für Herr u. Dame. An der Kasse 50c die Person. Anfang 7.30 Abends. doson

Stiftungsfest verbunden mit Unterhaltung!
— veranstaltet vom —
Germania Hebammen-Verein
Nr. 1 von Chicago, Jll.
Samstag, den 28. November 1903, in Wittens Halle, 49 LaSalle Str. — Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 15c die Person. nov19,21,22,27

Gegenseitiger Unterstützungs-Verein der
ver. Oesterreicher und Bayern
Grosser BAZAR
...zur Feier des zwanzigjährigen Jubiläums...
in der La Salle Turnhalle,
Ecke Willow und Orchard Str.
Freitag, den 20., Samstag, den 21., Sonntag den 22. November 1903. — Tickets 15c. 31ok,7,19nov

Großer Preis-Maskenball
arrangirt von der
Andreas Hofer Loge No. 2, R. A. M. N.
Samstag, den 21. November 1903, in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. Tickets 25 Cents die Person. Anfang 8 Uhr Abends. fodo

Erster großer
Preis-Masken-Ball
gegeben vom Viola Frauen-Verein, in der Sänger-Halle, 1115—17 W. 12. Str., nahe Ogden Avenue, am Samstag, den 21. November 1903. Tickets von Mitgliedern 25 Cents, an der Thüre 35 Cents. Kinder denselben Preis. Garderobe 10 Cents. fondo

Direkt vom Produzenten
an Ort und Stelle ausgewählt, absolute Reinheit garantirt.
Mosel- und Saar-Weine
H. JAEGER & CO.
Weinstube
93 Dearborn Str.
17nov, bidosafon, 4w

Geht und seht Indiana Harbor.
Lots nur $225 und aufwärts.
Freie Fahrt jeden Tag in diesem Monat.—Züge verlassen das Lake Shore Depot um 9:35 und 10:40 Vormittags, 12:01 und 3 Uhr Nachmittags.—Wegen Frei-Tickets und Büchlein sprecht vor oder schreibt:
EAST CHICAGO COMPANY
4. Floor, 77 East Jackson Boulevard.
Albert DeW. Erskine, Präsident; Honore Palmer, Vize-Präsident; Potter Palmer, jr., Schatzmeister. 17nov, exsa

Spezial-Preise
— an —
Garland-Oefen
und Ranges.
A. V. Smith & Bros.
Eisenwaaren-Handlung.
239 E. North Ave.
1nov, fondido, 1mt

WATRY N. WATRY & CO., 99 Ost Randolph Str.,
— Deutsche Optiker, —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ
Geld 120 Randolph Str. zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: Central 2304. 1fb1j

Lokalbericht.

Unheimliches Logis.

Der Hotelbesitzer James Ozello in Untersuchungshaft.

Selbstmord oder Unfall?

Frau Lulu W. Brennan fand unter verdächtigen Umständen ihren Tod. — Jämmerlich verbläut.—Banditenstreiche.—Auf die Menschheit losgelassen.—Unhold verhaftet.

James Ozello, der Besitzer des Northwestern Hotels, Nr. 32 Wells Straße, wurde gestern auf Grund einer Anklage, die von dem Landwirth F. A. Stevens von Westfield, Mass., erhoben wurde und auf Diebstahl lautet, in Untersuchungshaft genommen und in der Bezirkswache an Ost Chicago Ave. eingekäfigt.

Der vorliegende Fall ruft die Erinnerung wach an den im vorigen April im selben Hotel erfolgten Tod von Enrico Tomazo und Jakob Maraldo. Die Beiden wurden kurz nach ihrer Ankunft von Italien in ihrem Zimmer von Leuchtgas übermannt aufgefunden und starben bald nach ihrer Einlieferung im Hospital. Verwandte behaupteten, daß die Leute etwa $1000 hatten, als sie im Hotel Wohnung nahmen. In den Taschen der Leute wurde aber nur eine kleine Summe gefunden. Die Koronersjury, welche den Inquest über ihren Tod abhielt, gab den Wahrspruch ab, daß sie infolge eines unglücklichen Zufalls ums Leben kamen.

Stevens wurde am Montag bewußtlos in seinem mit Leuchtgas angefüllten Zimmer aufgefunden. Er fand Aufnahme im Passavant-Hospital. Als ihm mitgetheilt wurde, daß seine Aussicht auf Genesung nur sehr gering sei, ließ er den Inspektor Campbell holen.

Diesem gegenüber äußerte er: „Ich bin bestohlen worden. Ich drehte das Gas ab, ehe ich mich zur Ruhe niederlegte. Ich erwachte erst wieder im Hospital. Mein Geld, $105, ist futsch. Auch meine Uhr habe ich eingebüßt."

Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives ermittelten, daß eine Angestellte des Hotels gesehen wurde, wie sie etwa zwei Stunden zuvor, ehe Stevens von einem Bellboy ohnmächtig aufgefunden wurde, das Zimmer des Gastes verließ.

Eine Anzahl der Angestellten wurde in der Bezirkswache verhört. Die Angaben der Leute sollen erheblich abweichen von denen, die Ozello machte. Inspektor Campbell gelangte zu der Ueberzeugung, daß der Hotelbesitzer mehr über den Fall weiß, als er zu beichten für gut befand. Aus diesem Grunde ließ er ihn verhaften und weigerte sich, dem Drängen seiner Freunde Folge zu geben und ihn gegen Bürgschaft freizulassen.

Ozello, der seit zehn Jahren ein Hotel betreibt, erklärte, daß er ohne Schwierigkeiten seine Unschuld nachweisen werde. „Ich weiß nichts über den Fall", sagte er. „Obgleich meine Angestellten mich durch ihre Aussagen entlastet haben, beharrt die Polizei auf ihrer Annahme, daß ich mehr weiß, als ich sagen will."

Inspektor Campbell erklärte, daß der Verdächtige bald dem Richter Mayer vorgeführt werden würde, daß er aber einen Aufschub der Verhandlung erwirken werde, da Stevens noch krank sei und voraussichtlich vor acht Tagen nicht im Stande sein werde, das Hospital zu verlassen.

Die Hausirer Charles Greenwald, Wm. Mason und George Harter, wohnhaft Nr. 700 Marshfield Ave., wurden gestern Abend an 87. Straße und S. Chicago Ave. von drei Banditen, die in einem Buggy des Weges kamen, überfallen. Greenwald wurde um $150 erleichtert. Seine Genossen hatten weder Geld noch Geldeswerth bei sich. Die Raubgesellen bewerkstelligten ihre Flucht.

Die 16jährige Mattie Rowley, Nr. 36 Willis Court, wurde gestern Abend in der Nähe der Bezirkswache an W. 13. Straße von einem Manne überfallen. Das Mädchen wehrte sich verzweifelt, zerkratzte ihrem Angreifer das Gesicht und schrie gellend um Hilfe. Zwei Detektives eilten herbei und verhafteten den Unhold, der seinen Namen als Frank Rasmus angab.

Frau Lulu W. Brennan, 27 Jahre alt, wurde gestern in ihrem Zimmer im Del Prado-Hotel betäubt aufgefunden. Sie fand Aufnahme im Chicago-Hospital, wo sie am Nachmittag an den Folgen von Chloroform starb. Die Polizei bemüht sich zur Zeit, festzustellen, ob sie Selbstmord beging oder aber das Opfer eines Verbrechens wurde.

Die Verstorbene ist die Gattin von Robert Brennan, einem Versicherungsagenten in Denver. Sie kam vor sechs Wochen nach Chicago, um sich, da sie mit einem Hautleiden behaftet war, von Dr. James Nevins Hyde, Nr. 100 State Str., behandeln zu lassen.

Gestern früh wurde sie von ihrer Zofe Prudena McKinley, welche sie von Denver nach hier begleitet hatte, bewußtlos aufgefunden. Ein sofort herbeigeeilter Arzt ordnete die Ueberführung der Patientin nach dem Hospital an, wo sie starb.

James E. Pettit, Nr. 145 Campbell Ave., Haupttelegraphist der Postal Telegraph Co., ist ein Onkel der Verstorbenen. Er ist der Ansicht, daß sie Selbstmord begangen hat. Seinen Angaben gemäß wurde die Flasche, die das Chloroform enthielt, unter dem Divan in ihrem Zimmer gefunden. Der Verwalter des Hotels hat sie angeblich in Verwahrung genommen.

„Frau Brennan hat sich in letzter Zeit sonderbar benommen," sagte Herr Pettit. „Ich glaube, daß sie in einem Anfalle von zeitweiliger Geistesstörung Selbstmord beging, doch ist es nicht ausgeschlossen, daß sie, um ihre Schmerzen zu lindern, das Chloroform anwandte. Ihre Leiche wird von Frl. McKinley, die eine Jugendgespielin meiner Nichte war, nach Denver begleitet werden."

Frau Brennan war eine stattliche Erscheinung und schien vermögend zu sein. Sie verkehrte nicht mit den übrigen Gästen des Hotels, ließ sich die Mahlzeiten in ihrem Zimmer serviren und begab sich täglich in einer geschlossenen Kutsche zum Arzt. Während der letzten Tage schien sie schwermüthig zu sein.

Joseph Burke, Nr. 322 Orleans Str., wurde gestern Abend an Hill und Orleans Str. von drei Wegelagerern überfallen und, als er sich zur Wehre setzte, furchtbar mißhandelt. Ihm wurden zwei Rippen und das Nasenbein gebrochen, außerdem erlitt er eine Anzahl Schädelwunden. Die Räuber erbeuteten $14. Sie wußten sich bislang ihrer Verhaftung zu entziehen.

Detektive Frank Repetto von der Congreß Hotel Company erhielt gestern ein kleines Packet, welches einen 1½ karätigen Diamantknopf, eine halbmondförmige, mit Diamanten besetzte Brosche, ein Uhrkettenanhängsel mit Diamanten und zwei goldene Uhren enthielt. Kurze Zeit vorher erhielt er eine ähnliche Sendung. Die Schmucksachen sind ein Theil der Beute, welche am 4. Mai Dieben im Great Northern Hotel in die Hände fiel. Die Beute hatte einen Gesammtwerth von $2000. Die Spitzbuben kamen dahinter, daß Repetto ihnen auf den Fersen war, ließen sich auf Unterhandlungen mit ihm ein und sandten einen Theil der Beute zurück. Er hofft, auch den Rest zurückzuerlangen. Gestern erklärte er, daß er gegen die Diebe nicht gerichtlich vorgehen werde.

Harry Kendall, der, wie berichtet, von den Behörden in Boston wegen angeblichen Betrugs in 16 Fällen gewünscht wurde, ist gestern in Freiheit gesetzt worden. Polizeiinspektor Cleary von Boston, der beauftragt war, ihn nach dort zurückzutransportiren, ist wüthend und erhebt die Anschuldigung, daß Gouverneur Yates, von Politikern beeinflußt, der Gerechtigkeit zum Hohne für den Angeklagten Partei genommen habe.

Kendall, ein „Wahrsager", wurde hier am 12. Oktober von den Detektives Gallagher und Thompson von der Hauptwache verhaftet. Am 19. Oktober traf Cleary mit den erforderlichen Papieren hier ein und erwirkte auch schließlich die Ausstellung eines bedingten Haftbefehls durch den Gouverneur. „Colonel" Fred Bangs, Präsident der Westseite-Parkbehörde, der auch zum Stabe des Gouverneurs gehört, erschien als Vertheidiger des Angeklagten zu der Verhandlung in Springfield. Während hier ein Habeascorpusgesuch in der Schwebe war, wurde Kendall, der sich gegen Bürgschaft auf freiem Fuß befand, von seinen Bürgen den Behörden in Sycamore überantwortet. Zu der gestrigen Verhandlung waren Richter Carnes von Sycamore und die Anwälte Ingrain und Dennison als Vertheidiger des Angeklagten erschienen, der dann, der Bemühungen des Polizeiinspektors Cleary ungeachtet, in Freiheit gesetzt wurde.

Der Makler Alfred Grannis, wohnhaft Nr. 3262 Groveland Ave., gerieth gestern Abend in einer Speisewirthschaft mit zwei Jünglingen über die Rolle, welche Mayor Harrison im Straßenbahnerstreik spiele, in Streitigkeiten, die auf der Straße fortgesetzt wurden, bis sich die Kampfhähne an Jackson Boulevard und Michigan Avenue in die Haare geriethen. Grannis, der für den Mayor Partei genommen hatte, wurde derartig verbläut, daß er nach dem Samariter-Hospital geschafft werden mußte. Seine siegreichen Gegner wurden nach kurzer Jagd von dem Polizisten Lind verhaftet und eingekäfigt. Sie gaben an, L. J. Mason und C. A. King zu heißen. Letzterer steht angeblich als Verkäufer in Diensten der Firma Montgomery Ward & Company, Mason gab an, in einem Allerweltsladen als Ladengehilfe beschäftigt zu sein. Sie behaupten, daß sie in Nothwehr handelten.

Kraftwagen eingeäschert.

Vermuthlich durch die Explosion des Gasolins in einem Kraftwagen, welcher in der zweistöckigen Scheune hinter dem Hause Nr. 6819 Emerald Ave. untergebracht war, entstand heute früh Feuer, welchem das Gefährt und seine Behausung zum Opfer fielen. Der Schaden beträgt etwa $1500.

Wegen des starken Windes befürchtete die Feuerwehr, daß die Nachbarhäuser ebenfalls in Brand gerathen würden, doch gelang es ihr, dieser Gefahr vorzubeugen. Der Kraftwagen hatte einen Werth von $1000 und gehörte J. E. Stevens, 6815 Emerald Ave., und die Scheuer war Eigenthum von M. Quinn, 1014 W. 69. Straße. Dieser büßte auch in der Scheuer untergebrachte Möbel ein.

* Die Beamten vom 8. Distrikt der International Association of Machinists haben den Charter des Zweigverbandes Nr. 8 widerrufen, weil dessen Beamte angeblich geheime Beschlüsse der Loge an die Arbeitgeber der Mitglieder gegen klingenden Lohn verkauft haben.

* Mittels Karbolsäure hat sich der 51jährige Edward Hardy in seiner Wohnung über einem Fleischerladen an der Stone und Hill Grove Ave. in LaGrange gestern Nachmittag das Leben genommen, weil er arbeitslos geworden und nicht im Stande war, für seine Frau und sein Kind zu sorgen.

* Der 72 Jahre alte Wittwer Henry E. Stager wurde heute in seiner Wohnung, Nr. 4820 Indiana Ave., todt im Bette aufgefunden. Er hatte unabsichtlich ein Verschlußstück seines Gasofens offen stehen lassen und war während der Nacht erstickt

„Zwischen Lipp' und Kelchesrand".

Charles Edmund Ross einer Privatirrenanstalt überwiesen.

Heute beabsichtigte Charles Edmund Roß seine Hochzeit mit Frau Emma A. Richardson, Nr. 181 S. California Ave., zu feiern. Gestern wurde er von seinem Bruder nach einer Privatirrenanstalt in Cincinnati, Ohio, geschafft, nachdem er sich von seiner Braut, wahrscheinlich auf Nimmerwiedersehen, verabschiedet hatte.

Roß kam vor zehn Jahren nach Chicago, nahm bei Frau Richardson Wohnung, war hier im Versicherungsgeschäft thätig und erwarb sich ein Vermögen von etwa $50,000. Vor mehreren Monaten verlobte er sich mit Frau Richardson. Heute sollte die Hochzeit sein. Vor mehreren Wochen legte Roß Spuren von Geistesstörung an den Tag. Er wurde verschwenderisch und erklärte, zur Rede gestellt, daß er nicht so viel Geld an den Mann bringen könne, wie er verdiene.

Seine Freunde ließen ihn ärztlich beobachten und schließlich auch dem Irrenrichter vorführen, der ihn für geistesgestört erklärte. Gestern wurde er nach der Anstalt geschafft.

Dowie in Geldnöthen.

Zwei Millionen sollen die Gläubigen schleunig für das Zion-Unternehmen aufbringen.

Der Erfolg der Spitzenindustrie und der Bauunternehmungen in Zion City ist, wie John Alexander Dowie, der vorgeblich wiedererstandene Prophet Elias, in einem Rundschreiben an seine Anhänger behauptet, so groß, daß er mindestens $2,000,000 zur Erweiterung der Anlagen benöthige. „Als Gottes Stellvertreter auf Erden und Euer erwählter Führer fordere ich dieses Opfer von Euch." Mit diesem „Gebot" schließt auch der Bettelbrief Elias des Wiederherstellers in der letzten Nummer der in Zion City erscheinenden Wochenschrift „Blätter der Heilung.".

Aus Waukegan wurde gestern Nachmittag aus zuverlässiger Quelle mitgetheilt, der Prophet befinde sich in Geldnöthen. Hilfssheriffs hatten ihm auch gestern Zahlungsbefehle zugestellt. Um die Erlangung rückständiger Summen für gelieferte Kleiderwaaren, die in den Läden zu Zion City verkauft wurden, ist die Firma Hart, Schaffner & Marx auf $6000 klagbar geworden, die J. W. Butler Paper Co. traf gestern Vorkehrungen, $700 für Druckpapier, das sie dem „Doktor John Alexander Dowie" lieferte, gerichtlich einzutreiben, und die Firma F. G. Hartwell & Co. ist um $500, die er ihr angeblich schuldet, gegen Dowie klagbar geworden.

Letztwillige Verfügungen.

Sorgte für seine Glaubensgenossen in Jerusalem.

Das Testament des unlängst gestorbenen Alteisenhändlers Markus Nathan enthält unter anderen die Bestimmungen, daß von der Erbmasse, $120,000 im Ganzen, $15,000 zum Ankauf von Grundstücken und zur Errichtung von Wohnhäusern in Jerusalem, „der heiligen Stadt", für bedürftige Israeliten verwendet werden; auch zur Erbauung einer neuen Synagoge in der „biblischen Stadt" steuerte der Erblasser eine beträchtliche Summe bei; ferner hinterließ er $15,000 für den Baufonds des hiesigen jüdischen Waisenhauses. Einem Jeden der zehn ärmsten Juden, die in Chicago ermittelt werden können, sollen $50 dafür ausbezahlt werden, daß sie für den Erblasser ein volles Jahr hindurch die im Religionsgebrauch der orthodoxen Juden vorgesehenen „Gebete für die Abgeschiedenen" hersagen. Von der Hinterlassenschaft wurden von ihm im Ganzen $46,500 für wohlthätige Zwecke angewiesen; die Wittwe erhält das Wohnhaus, Nr. 54 Ost 16. Str., und $20,000 Baar. Der nunmehr verblichene Herr Markus Nathan war vor vierzig Jahren nach Chicago gekommen und hatte den Handel mit altem Eisen erfolgreich betrieben. —

Im Nachlaßgericht wurde gestern Nachmittag das Testament der Gattin von Lambert Tree, Frau Annie J. Tree, die vor Kurzem auf der Heimreise von Europa starb, zur Bestätigung eingereicht. Sie verfügt darin über ihr Vermögen, $1,187,500, wovon $1,042,000 in Grundeigenthum angelegt sind. Ihren Sohn Arthur setzte sie darin zum Erben von $100,000 ein, dem St. Lukas-Hospital vermachte sie $3000 und den Rest stellte sie ihrem Gatten zur freien Verfügung, dessen Wohnung im Testament als zeitweilig in Chicago, Nr. 94 Caß Str., als zeitweilig in Leamington, England, angegeben wird.

Leset die „Sonntagpost".

Muster-Handschuhe 25c — Feine Cashmere und Golf Damenhandschuhe, feine woll. Mädchen-Fausthandschuhe, feine fließgefütterte Kinder-Fausthandschuhe, 50c und 75c Qualitäten........ **25c**

1.50 Korsets zu 89c — Echte Royal Worcester Korsets, straight Front, spitzenbes. oben und unten, lang und kurz, in schwarz, regulär zu $1.50 verkauft, Freitag nur........ **89c**

Solide goldene Pins — Massiv gold. Schmucksachen—Odds u. Ends in massiv gold. ScarfPins, Studs, Babyringen, gute Weihnachts-Gelegenheiten, $1.25 Werth, Freitag zu nur........ **25c**

95c Wrist-Bags, 39c — Automobile und Carriage Bags, feines Walrus und Saffianleder, fitted mit Börse, seidengefüttert, Kette oder Ledergriff, neue Schattirungen, werth 95c, zu........ **39c**

Wäsche-Körbe, 7c — Wäschekörbe, Diamond Splint, Familiengröße, extra stark, ein Korb der lange hält und zufriedenstellend ist — auf dem 4. Floor — Freitag........ **7c**

Nähmaschinen, 11.25 — High Arm Drop Head Nähmaschine, automat. BobbinWinder, selbst-einfädelnd — Tension Release, u. s. w. — Agentenpreis $25, Freitag........ **11.25**

Spitzen und Besatz

50c bis $1 Trimmings, breite Holzseide-Fiber und Chiffon Trimmings und Persian Bands, zu........ **15c**
75 franzöf. Valenciennes Spitzen....19c
35c bis 50c Applique Spitzen........10c
5c bis 15c Torchonspitzen........3c
15c Point de Paris Spitzen........3c
15c Stickereien und Einsätze........5c
25c und 35c Flouncings........10c
5c bis 15c Seiden-Gimps........1c

Unser Telephon-Dienst ist eine Wohlthat für die Bewohner der Südseite, die durch den Streik in Mitleidenschaft gezogen werden — ruft Private Exchange sechs auf — und Eure Bestellungen werden prompt ausgeführt werden.

ROTHSCHILD AND COMPANY
STATE und VAN BUREN STRASSE

Besorgt Eure Einkäufe per Post — wenn Ihr nicht nach dem Laden kommen könnt, dann benachrichtigt uns durch die Post, wenn Ihr etwas benöthig; Eure Bestellungen werden prompt besorgt durch zuverlässige Personen.

Fancy Waaren-Bargains

Battenberg Doilies, handgemacht, werth 15c, für Bargain-Freitag........ **7c**
12-zöll. Battenberg Doilies, mit oder ohne Leinen-Centers, werth 50c....29c
Centerpiece, groß, handgemacht, leicht $1.00 werth, morgen für........50c
100 Battenberg Ringe, für........13c
Bestes importirtes Germantown Garn....7c
Wasch-Stickseide, alle Farben, für.....12c

Freitag-Bargains die unvergleichlich sind

Sensationeller Verkauf von Kersey Coats zu $2

Coats in der Partie Werth aufwärts bis zu $10 und $12

Ein Einkauf von 700 Kersey Coats für den Freitags-Verkauf.— Sie sind gemacht aus sehr feiner Qualität Kersey, in Tan und anderen beliebten Farben, 19 Zoll lang, mit garantirtem Satin gefüttert, „Coat-shaped" Sammetkragen, hübsche Tailor-stitched strapped Nähte; ferner 27zöllige „half-fitted" Coats, durchweg elegant gefüttert, Aermel mit Cuffs; sowie 42zöll. schwarze Beaver Coats, mit Sturmkragen und Revers. Niemand, der eines solchen Kleidungsstückes bedarf, sollte diesen außergewöhnlichen großen Verkauf versäumen, und ganz besonders zu diesem Preise. Coats in dieser Partie sind bis zu $10.00 und $12.00 wth. —Eure Auswahl Freitag zu........ **$2**

Velour und Montagnac Coats — Zwei feine Facons — Velour Bluse ist hübsch mit Braid besetzt — mit Seide gefüttert, Montagnac Coat, 30 Zoll, voller, loser Rücken, ohne Kragen, mit Atlas gefüttert, $15.00-Werth — Freitag für nur **$10**

Herbst-Waists — Vestings, Flanell und mercerized Stoffe, in vielen Facons, $2 Werthe, Freitag, nur........ **$1**

Neue Facon Cape Coats, in allen Farben von feinem Kersey, 27 Zoll lang, voller Box-Rücken, ohne Kragen, prachtvoll gesteppte Straps an den Kanten, mit schwerer mercerized Seide gefüttert, runde Naht geformte Aermel mit Cuffs, positive $10-Werthe, für Freitag........ **6.98**

Neue Zibeline Coats, in zwei neuen Cape-Effekten gemacht, 28 und 36 Zoll lang, Schneider gesteppt, mit Strap besetzt, mit Schulter Capes, in allen Größen, $12-Werthe — für Freitag zu........ **10.75**

Langröckige Blusen-Suits für Damen, in allen Schattirungen von fancy Mischungen, Schulter-Capes, hübsch braided, garnirte doppelknöpfige Front, mit hübschem Flaring Kilted Skirt — eine weitere Sendung f. d. Freitag-Verkauf—werth $15... **10.75**

¾-Länge Mädchen-Coats, in rothen, blauen und braunen Meltons, in einem losen Rücken Style gemacht, mit fancy braided Cape Aermel und Cuffs, in Größen 6 bis 14 Jahre—$4-Werthe zu........ **$2**

$6 Promenaden-Röcke, ausgewähltes Assortiment von Moden, 3.75

Prächtiges Unterzeug zu 25c per Stück

Ein Verkauf, der Käufer von jedem Stadttheil anziehen wird. Damenleibchen und -Hosen, fließgefüttert, sind Jersey gerippt, werth 35c — Freitag für........ **25c**
Damen-Leibchen und -Hosen — schwer fließgefüttert, nett seiden-eingefaßt, Freitag für....35c
Damenleibchen und Hosen, schwer fließgefüttert u. theilweise Wolle, 75c Werth, für........49c
Damenleibchen u. Hosen, feiner Merino.......75c
Damenleibchen und Hosen, austral Wolle........$1
Damen-Union Suits, gerippt, gefließt........25c
Damen-Union-Suits, schwer fließgefüttert, zu 49c
Damen-Union Suits, schwer fließgefüttert, egyptische Baumwolle, prachtvoll. Werth, zu......75c
Damen-Union-Suits, seiden-finished, theilweise Wolle, alle gewünschten Facons, für.......1.25
Damen- und Kinderstrümpfe, Wolle, auch schwere Baumwolle, speziell Freitag........12½c
Damenstrümpfe, import., fließgefüttert,........25c
Damenstrümpfe, import. seiden-fließgefütt., feine Cashmere u. neue Fancies, Paar........35c

Männer-Unterzeug

Hemden und Hosen für Männer, schwer fließgefüttert, derby-gerippt, egyptische Baumwolle — ein seltener Bargain........ **45c**
Merinohemden und Unterhosen für Männer....75c
Feine woll. Hemden u. Hosen f. Männer......95c

Gut geschneiderte ganzwollene Männer-Anzüge und Ueberzieher für $5.00

$10 Anzüge u. Ueberzieher für Männer, $5 — mittel- u. extra lang, voll geschnitten, dauerhafte Oxford u. schwarze Ueberzieher, schwere, dauerhafte dunkle Cheviot Anzüge — reguläre $10 Werthe, für Freitag........ **$5**

1,000 Gürtel-Rücken- und lange Ueberzieher — 800 doppel- u. einfachknöpfige Anzüge—

Ueberzieher sind aus dauerhaften Scotches, Oxford und schwarzem Frieze und glatten Kerseys, Anzüge in neuesten Facons dieser Saison, in Scotches, Cassimeres, Worsteds und schwarzen u. blauen Cheviots—reguläre $12 und $14 Partien, Bargain-Freitag........ **8.75**

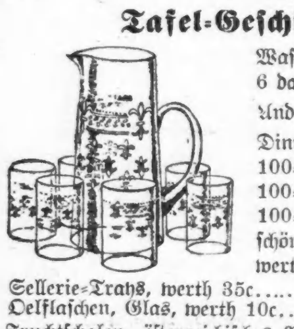
$7.50 Jünglings-Anzüge und Ueberzieher, 14 bis 20 Jahre—gebroch. Partien, dauerhafte Kleidungsstücke, $7.50 Werthe........ **3.75**

Knaben-Reefers, 6 bis 16 Jahre—Russian Ueberzieher, 2½ bis 8 Jahre — Doppelknöpfige und Westen-Anzüge, Größen 3 bis 16 Jahre—$3 und $4 Werthe........ **1.85**

$4.50 Anzüge u. Ueberzieher für Knaben, 2.75—6 bis 16 Jahre, reinwoll. Oxford u. fancy gemischte Ueberzieher, mittel- und extra lang — schwere reinwollene Norfolk, doppelknöpf. und Westen-Anzüge — reguläre $4.50 Partien— ein prachtvoller Werth........ **2.75**

50c und 75c Kniehosen, 25c—2,000 Paar für Freitag, mit elastischen Bändern und taped Nähten, für morgen........ **25c**

Tafel-Geschirr für Danksagungstag



Wasser-Sets, Glas, dekorirt, ½ Gallonen Jug 6 dazu passende Gläser, werth 50c, Freitag........ **25c**
Andere Sets in netten Fleur de Lis Mustern zu 95c.
Dinner Sets, nett dekorirt, werth $6.95........4.95
100-Stück Art Dinner Sets, wth. $9.75, zu......6.95
100-Stück Dinner Sets, hand-dekorirt, zu........9.98
100-Stück Dinner Sets, echtes Karlsbader Porzellan—schöne Dekorationen und Verzierungen, werth $20, zu........14.95
Sellerie-Trays, werth 35c........15c
Oelflaschen, Glas, werth 10c........5c
3-Stück Pudding Sets, werth $2....95c
Theekannen, japanische, werth 10c...7c
Fruchtschalen, österreichisches Porzellan, schön dekorirt, werth 50c........15c

Droguen und Toilettensachen

Cuticura Seife, per Stück........16c
Witch Hazel Cream, 25c Größe........10c
Zahnpulver, Graves'........10c
2-Unzen Jar Cold Cream, Parker's reiner..19c
1-Pfund-Büchse Petroleum Jelly........17c
Dr. Charles' Flesh Food........31c
2-Unzen Jar Beef Extrakt, Liebig's........29c
Malt Rye Whisky, Canadian Proceß........69c
Emulsion, Scott's, $1.00 Größe........61c
Orangeine, $1.00 Größe........63c
Omega Oil, 50c Größe........32c
Chamois-Leibchen für Männer oder Damen, $3.00 Werth........1.19
2-Quart Heißwasser-Beutel, 75c Werth......32c

Hier sind billige Groceries

10 Pfund Zucker, feiner granulirter........48c
10 Pfd. Cornmeal, granulirtes gelbes......16c
Tryabita Food, Dr. Price's, Packet........10c
Corn, neu verpacktes, 1.35 Dutz. Büchsen; Büchse........12c
3 Büchsen Pumpkin, Elgin Marke........25c
Erbsen, sifted E. J., Dutzend Büchsen, 1.70; Büchse........16c
Gallonen-Krug Cider, süßer........35c
Nüsse, beste neu gemischte, Pfund........18c
Mandeln, J. K. L., Pfund........20c
Rosinen, fancy gesteinte, Pfund-Packet........12c
3 Pfd. Korinthen, fancy doppelt gereinigte..25c
Pflaumen, fancy Santa Clara, Pfund......10c
Gewürze, Packet........3c

Freitag ist der beste Tag um den Möbel-Bedarf vortheilhaft einzukaufen

Eisernes Bett, 3 fancy Muster, reiche Farben, ornamentale Messing-Arbeit, schwere Pfosten, ein schönes Bett, würde anderswo $17 kosten, für Bargain-Freitag........ **11.98**
Matratze, aus gutem Ticking und gefüllt mit feiner Filzwatte........3.56
Sideboard, in Golden Oak, handpolirt, französ. Spiegel........16.75
Parlortisch, Golden Oak und Mahagony-Finish, 24 bei 24 Platte........98c
Eßzimmertische, in Golden Oak, nett gearbeitet, Quarter-Beine........3.98
Couch, schweres Oak Gestell, 30 Zoll — zu........11.85

Kleine Notion-Preise

50c Haar-Ornamente, Ausschuß aller Sorten Seiten- und Rückseite-Kämme, Hair Retainers........ **10c**
4c Maschinenzwirn, J. J. Clark's 200-Yd..2c
10c Nähseide, 100-Yard-Spule........5c
5c Heftfaden, 500 Yard........3c
5c Sicherheitshaken und -Oesen, Karte........1c
5c Nickel-Sicherheitsnadeln — Karte........2c
Holzgriff Wachs, 2 Stücke........1c
15c seidene Kragen Foundations........5c
12½c wasserdichtes Rock-Stoßband, Yard......5c

11-4 Blankets, 75c

20 Kisten 11-4 Bett-Blankets, extra schwer, doppelt gefließt, als Betttücher etc., in weiß, grau und lohfarbig, regulärer $1 Werth — unser Preis Freitag, per Paar........ **75c**

Comforters

1,000 Comfortables, beste Qualität Silkoline, mit bester weißer Watte gefüllt, regulärer 1.25-Werth........98c

Hübsche Flanell-Waistings und Baumwoll-Stoffe

Rester von Canton Flanell oder Shaker-Flanell, gefließt, 2 bis 10 Yards lang, werth 7c........ **3½c**
Rester von Outing Flanell, Checks und Plaids, 10—20 Yds. lang......4¾c
Rester von Oxford Waisting Flannelette, 2 bis 10 Yards........6½c
Fancy Teazledown Flanell, gewöhnlich für 10c verkauft, Yard........6½c
Rester von Eclipse Waisting Flannelette — 36 Zoll, 2 bis 10 Yards........7c
Rester von Mercerized Waistings, regulär für 25c verkauft........15c
Kleiderkattune, Novelty Muster, vom Stück, leicht 6c werth, morgen, Yard........ **2½c**
Rester von bestem Rockfutter, alle Farben, 6 Yds. an einen Kunden-Yd. 1c
Watte, große Rolle, ganz rein, nur 6 an jeden Kunden, werth 6c, zu.....4½c
Schürzen-Ginghams, braun und blau, Karrirungen jeder Gr., wth. 7c 4½c
4-4 Baumwollstoffe, gebleicht, Yd....6¾c
Baby-Flanell, Rester........7½c

Winter-Kappen für Jedermann

Männer- und Knaben-Kappen, um über die Ohren zu ziehen........ **21c**
50c Knaben- und Kinder-Zipfelmützen, reine Wolle........21c
$1 Plüsch- und Tuch-Kappen für Männer und Knaben, irgend eine Facon....50c
100 $3 Männer-Pelzkappen........$2
Angora Mädchen-Tams, $1-Sorte....45c

1c die Rolle für Tapeten werth 4c

Hier ist eine Gelegenheit für große Ersparnisse an feinen Tapeten. Die Fabriken verkaufen jetzt ihren Ueberschuß und übriggebliebenen Waaren. Wir haben uns viele gute Werthe gesichert.
4c und 5c Tapeten, per Rolle........ **1c**
7c und 9c Tapeten, Rolle........4c
10c Glimmer-Tapeten, Rolle........6c
20c Goldtapeten, Rolle........10c
Tapestry, Blumenmust., Rolle nur..14c

Wir tapezieren für 10c die Rolle.

In Chicago.

Jede Behauptung stützt sich auf hiesige Beweise.

Wenn der Leser noch stärkere Beweise, als die folgende Angabe und Erfahrung eines Bewohners von Chicago sucht, worin sollten dieselben bestehen?

Swan Erlandson, Maschinist der American Car and Foundry Co., wohnhaft 873 W. 22. Str., Westseite, sagt: „Wenn ein Mann an den Nieren leidet oder Kreuzschmerzen hat, so ist das Beste, was er thun kann, Doan's Kidney Pills einzunehmen. Im Winter von 1902 bemerkte ich eine Schwäche in meinem Kreuz, die zu einem Schmerz ausartete. Ich wußte, es kam von der gestörten Thätigkeit der Nieren, aber ich wußte absolut nicht, was zu thun, um es zu hemmen, geschweige denn zu beseitigen. Veranlaßt durch das Lesen einer Anzeige ging ich nach dem Public Drug Co. Laden, 150 State Str., und kaufte mir Doan's Kidney Pills und machte eine Behandlung durch. Wenn ich jetzt einen Freund oder Bekannten habe, der an Kreuzschmerzen leidet, weiß ich ihm nichts besseres zu rathen, ja ihn zu drängen, zu einem Behandlungs-Kursus mit Doan's Kidney Pills durchzumachen."

Zu verkaufen bei allen Händlern. Preis 50 Cents die Schachtel. Foster-Milburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Vereinigten Staaten.

Beachtet den Namen — Doan's — und nehmt nichts anderes.

Das neue Koch'sche Tuberculine
Heilt Schwindsucht u. Asthma

Die neue Koch'sche Tuberkulin Medizin, welche Schwindsucht heilt, ist hier, auch die neuesten Einathmungs-Apparate. Seit Jahren sind fortwährend Verbesserungen daran vorgenommen worden. Die Resultate sind wunderbar und heute ist dies die größte medizinische Entdeckung eines halben Jahrhunderts und ruft eine Umwälzung in der Behandlung von Lungenkrankheiten hervor. Diese wunderbare Behandlung wird in Chicago in der Koch Lung Cure, 146 State Str., verabfolgt.

Die neueste Koch-Behandlung unterscheidet sich von allen anderen. Durch einen patentirten Apparat, erfunden von Dr. Edward Koch, werden die Dämpfe in die Luftröhren eingeathmet und erreichen die tiefen Stellen in den Lungen, welche von den gewöhnlichen Medizinen nicht erreicht werden, und sie heilen die erkrankten Stellen. Sie erweichen die wunden Schleimhäute und entfernen die erkrankten Ueberzüge. Wenn die Lungen geheilt sind, werden sie stärker. Die Schmerzen in der Brust, im Rücken und in den Seiten verschwinden. Die Kraft kehrt wieder. Die Besserung ist so wunderbar, daß der Patient kaum seinen Sinnen traut.

Die Aerzte der Koch Lung Cure beweisen, daß sie mittelst dieser Behandlung heilen können, durch die Aussagen vieler Leidenden in dieser Stadt, die kurirt wurden. Diejenigen, die Gesundheit suchen, können diese Leute besuchen oder schreiben und sich die Geschichte ihrer Wiederherstellung erzählen lassen. Mit ihrer verbesserten Methode sind sie im Stande zu kuriren, wo alle anderen Aerzte fehlschlugen.

Frau Katie Jacobs, 667 N. Western Ave., Chicago, sagt: „Ich hatte starke Blutungen, Nachtschweiß und Fieber, und verlor so schnell an Gewicht und Kraft, daß es beunruhigend war. Ich hustete große Quantitäten Schleim aus und meine Verwandten und Freunde zweifelten an meinem Aufkommen, aber Gott sei Dank, ich hatte von anderen gehört, die ebenso schlimm waren, wie ich und von der Koch Lung Cure in 146 State Str., Chicago, kurirt wurden, und ich begann mit der Koch'schen Behandlung, athmete die heilenden, öligen Dämpfe direkt in meine Lungen ein. Um eine lange Geschichte kurz zu machen, diese wunderbare Behandlung heilte mich, alle meine lästigen Symptome sind verschwunden, meine Lungen sind vollständig geheilt, meine Gesundheit und Kraft ist wiedergekehrt und ich bin jetzt so gesund, als je."

Leidende, die in der Chicago Office der Koch Lung Cure, 146 State Str., vorsprechen, erhalten Konsultation, Untersuchung und eine Probebehandlung absolut kostenfrei.

The Fair

STATE, ADAMS UND DEARBORN STRASSE

Blanket-Bargains

Hier bietet sich eine Spargelegenheit, welche sich jede kluge Hausfrau, ob sie nun augenblicklichen Gebrauch dafür hat oder nicht, zu Nutze machen wird. Echte im Westen gemachte Blankets, 11-4 Größe, garantirt reinwollen, in Weiß, Grau und Scharlach, zu **3.50**

Blankets, 11-4 Größe, reine Wolle, **4.95**
Baumwoll. Blankets, 10-4, fließgef., **49c**
Reinwoll. Blankets, 10-4 Größe, im Westen gemacht, red. v. $3.25 zu nur **2.75**
Baumwoll. Blantes, 11-4, fließgef., **75c**
Betttücher, gebl., 81 b. 90 Z., 1 St. **55c**
Comforters, 72 b. 84, b. Seit. gem. **1.75**
Kissen-Bezüge, 45 b. 36 Zoll, Dwight u. Anchor Muslin, reduzirt zu nur **12½c**
Kissen-Shams, Leinen-Finish, mexikanische Hand Drawn-Arbeit, spez. Pr., **25c**

75c Strümpfe, 27c

Ihr müßt frühzeitig kommen, wenn Ihr welche davon haben wollt, denn sie werden raschen Absatz finden. Ausländische und hiesige Strümpfe. Importirte Allover Lace in schwarz und grau, importirte Lisle, mit fancy Boots, gestickte und Staple Waare. Werthe bis zu 75c; Bargain-Freitag das Paar zu **27c**

Schw. baumw. ger. Kinderstrümpfe, **11c**
35c Rib Cashmere Kinderstrümpfe, **19c**
Nahtl. Männer-Socken, br. u. gem., **6c**
Automatic Männersocken, gem. Garn, **4c**

Gummi-Waaren

Es sind sowohl Schutzmittel zur Erhaltung guter Gesundheit wie auch zur Verschönerung. Hier ist eine echte Goodyear Fountain Syringe, welche bei mäßigem Gebrauch für ein Jahr ausreicht; 2 Quart-Größe, extra schwerer Gummi, in Weiß oder Slate. — Speziell Bargain-Freitag zu **50c**

25c Boston Gummi Beauty-Bürsten, **15c**
Broadway Automizer, Nase od. Hals, **19c**
Harris Nasal Dish, z. halbem Preis, **15c**
Loofahs, japan. Schwamm, für Bad, **5c**

Pyrography, etc.

Pyrographie-Ausstattungen, bestehend aus Nr. 2 doppelter Gummi-Bulb Benzinflasche, Alkohol-Lampe, Kork-Griff und feine Qualität Platinum Spitze, für **1.35**

Plaques, Baßwood, 9z., Mädchenkopf **12c**
Fry's Vitrifiable Farb. f. Porzellan, **15c**
Hasburg Roman u. Unfluxed Gold, **43c**

Räumungs-Verkauf von Bildern

Einfache und farbige Bilder, eingerahmt in 3-Ply Veneer ovalen Rahmen, mit ovalen Oeffnungen, finished in schwarz oder Gold. Die soeben genannten Bilder enthalten sehr viele beliebte Sujets—herabgesetzt auf **6c**

Farb. Bilder, Messing rund. Rahmen, **9c**
Bryson's Ballet-Mädchen, speziell, **18c**
Farb. Bilder, 1zöll. Gold-Rahmen, **43c**
Bilderrahmen, 1zöll. ovale Molding, **19c**

Optische Waaren

Ein Paar neue Augengläser beinahe umsonst; die erhöhten Kosten, die gewöhnlich in der Umrahmung zu finden sind, werden in diesen Rubber-Frame Augengläsern erspart — französische Krystall-Linsen, in jeder Hinsicht perfekt, **9c**

Thermometer mit Holzgestell, ½ Pr., **19c**
Hut-, Kleider- und Nagel-Bürsten, Sterling Mounted, **15c**.
Zahnbürsten, etwas beschmutzt, morg., **8c**
Emery Boards, 12 in Packet, waren 10c, zu **5c**.
Dressing-Kämme, Hartgummi, spez. **19c**

Korsets herabgesetzt

American Lady Korsets verleihen der Figur ein elegantes Aussehen. Drab, schwarz und weiß; sie sind voll gored, niedrige Bust, mit Spitzen u. Bändern besetzt, **65c**

Shirred Drilling Kinder-Waists, zu **17c**
Tape Gürtel, rosa, blau und weiß, **39c**

Schmucksachen-Offerten

Spezieller Räumungsverkauf von feinen goldplattirten Brochen, besetzt mit Rhinestones, Perlen und Turquoise; Werth bis zu 50c das Stück, wohlfeile Qualiät, jedoch kein Schund, ein guter Freitags-Bargain zu **10c**

Hutnadeln, Sterling Silber, jede nur **7c**
Shirtwaist Sets, Sterling-Silber, **50c**
Manschettenknöpfe, solid. Gold, Roman, glänzend, **85c**.
Guard-Ketten, Ind. Perlenschnur, **25c**

Taschentücher, 4c

Damen-Taschentücher, mit Spitzen besetzt, hohlgesäumte Lace Corners, bedruckte Borders, einfache weiße hohlgesäumte Taschentücher; große Auswahl in einfachen weißen Cambric-Taschentüchern für Männer, volle Größe, **4c**

Initial Damen-Taschentücher, reines Leinen, zu **10c**.
25c Swiß bestickte Damen-Taschent., **18c**
Männer-Taschent., w. Belfast Camb., **7c**
Reinleinene hohlgesäumte Männer-Taschentücher, **12½c**.

THE LATEST CRAZE
PIT
THE GREAT GAME

Spielt Pit!

Das beliebteste Gesellschaftsspiel der Saison. Es gibt kein besseres Spiel, als dieses, zur Erregung der Lachmuskeln, Unterhaltung, Anregung. Irgend eine Anzahl Personen kann an diesem Spiel theilnehmen. Es ist ein belehrendes, unterhaltendes, gutes Spiel für Jedermann, Jung und Alt; leicht zu lernen—

45c

Carpet Rugs, 6.50

Ein großes Assortiment von Sammet- und Brussels-Carpet, in unseren eigenen Werkstätten angefertigt. Ihr wißt ja, wie dauerhaft diese Rugs sind, und wenn man die geringen Kosten, die damit verbunden sind, in Betracht zieht, so sind es die besten Rugs, die gekauft werden können. Größe 8.3x11, **12.50**; Größe 6x8, speziell, **6.50**

Cocoa Thür-Matten, reg. 40c-Qual., **25c**
$1.25 Smyrna Rugs, wendbar, 30 bei 60, zu **95c**.
Moquette Rugs, Smith's beste, 18 bei 36, zu **85c**.
$2.40 Granite Art Rugs, echtfarbig, 6 bei 9, zu **1.75**.
$2.95 Pelz-Rugs, weiß und grau, 28 bei 64, zu **1.95**.

Hemden herabgesetzt

Kostspielige Hemden zu niedrigen Preisen. Weiße Hemden, die für bis zu $1.75 verkauft wurden. Das Lager umfaßt fancy farbige und weiße plaited Hemden für Männer. Angebrochene Nummern. Das ist der Grund, warum sie sie so billig verk. werden, **65c**

Negligee Männer-Hemden, red. zu **25c**
W. Männerhemden, Leinen-Busen, **35c**
Fancy farbige Hemden, gebügelt, **45c**

Tabourettes, 49c

Diese Tabourettes sind aus Golden Oak, weathered Oak oder Mahogany Finish, Mission Facon, Square Top und Beine, Shelf unten, spezieller Räumungs-Preis, **49c**

Teller Racks, Gold. od. Flemish Oak, **65c**
Tisch, 24zöll. r. Platte, Shelf unten, **95c**
Dining-Stuhl, solid. Oak, Rohrsitz, **65c**
Näh-Schaukelstuhl, sol. Oak, Rohrsitz **85c**

Groceries auf der Bargain-Liste

21 Pfund H. & E. granulirter Zucker, **1.00**; Ihr erspart 10c dabei; es ist auch der beste Zucker, reine „Crystal Grains" — zu **$1**

New Orleans Molasses, Gallone, **50c**
Golden Drip Tisch-Syrup, Gallone **38c**
Reiner Ahornzucker, das Pfund **12c**
Zucker, H. u. E. Cube Loaf, 10 Pfd. **60c**
Reiner Cider-Essig, Gall.-Krug, **20c**
Süßer Apfelwein, Gall.-Krug, **40c**
Gekochter Cider, Quart-Flasche **23c**
New England Mincemeat, 3 Pack. **25c**
Star Gelatin, sortirte Flavors, 3 Packete für **25c**
G. u. D. Plum Pudding, Sorte, wie Mutter sie machte, Freitag, 1 Pfd. Büchse **20c**
Mint Sauce, die Flasche, **25c**
Tomato Catsup, Snlders, Monarch, Pint für **16c**
Catsup, Faust Oyster Cocktail, Pt. **22c**
Brandts Lemon Juice, Pt.-Flasche **35c**
Hansens Vanilla Extrakt, 2 Uz. Fl. **22c**
Hansens Lemon Extrakt, 2 Uz. Fl. **15c**
Oatmeal, beste Sorte, 10 Pfd. für **30c**
Handgepflückte Navy Beans, 10 Pfd. **45c**
Linsen, deutsche, importirte, 10 Pfd. **60c**
Carolina Reis, 5 Pfund für **25c**
Cero-Fruto, das Packet **10c**
Malta Vita, Ralstons Breakfast Food, Dr. Prices Breakfast Food oder Mapl-Flake, Auswahl von 2 Packeten zum herabgesetzten Preis, **25c**
Frühe Juni-Erbsen, herabgesetzt auf **10c**
Geschälte Ananas, herabgesetzt auf **16c**
Booths Boston baked Pork and Beans, in Sauce, 3 Pfd. Büchse **10c**
Solid verpackte Tomatoes, herabgesetzt **9c**
Country Gentleman Corn, herabges. **15c**
Neue Calif. Zwetschen, speziell **5c**
Neue Calif. Pfirsiche, herabges. auf **12c**
Neue Calif. Aprikosen, herabges. auf **12c**
Feigen, neue California, Layer, **9c**
Muscatel Rosinen, neue Cal. lose, **9c**
Kernlose Rosinen, neue Calif., Pfd. **10c**
Entkernte Rosinen, neue Calif., Pfd. **12c**
Zwetschen, Oregon Orchard Co., franz. cured, 5 Pfd. **50c**
Hartholz-Zahnstocher, Box mit 500, **4c**
Washene, per Box, herabgesetzt auf **14c**
Rose Seife, J. S. Kirks Jap, 3 Pack. **25c**
Mascot Seife, 10 Stücke für **25c**
Cleanso Washing Fluid, Flasche, **9c**
Lekko Scouring Seife, per Stück, für **5c**
Fairbanks Gold Dust, Packet, **16c**
Snow White Waschpulver, Packet **16c**
O. G. J. u. M. Kaffee, 3½ Pfd. **1.00**

Schreibutensilien

Ein riesiger Einkauf von Kouverts, ze weniger als den Herstellungskosten —über 400,000 im Ganzen, „High Cut" weiße Kouverts, gute Qualität Papier, Größe 6½ Zoll; alle hübsch mit Bändern umwickelt. Einer jener außergewöhnlichen Bargains wie Ihr sie nur in der Fair erwarten könnt, 100 für **5c**

10c Schachtel Papier, 24 Bogen, Kouverte, **5c**.
Cinch Score Karten, Packet nur **3c**
Spielkarten, das Pack morgen f. nur **6c**
Fancy Spitzen Kante Papier, 5 Yds. **1c**

Muster-Gardinen zu 95c

Muster-Partien von Fabrikanten, 2 und 3 Paar von einem Muster, Fishnet, ecru und weiß, mit dazu passender Spitzen-Ruffle; Grenadine Querstreifen Gardinen in zwei Farben, Roth und Cream und Rose und Cream; alle die berühmten C. T. N. ruffled gemusterten Muslin-Gardinen. Reg. Preis $1.50—herabgesetzt, das Paar auf **95c**

$3 schottische Spitzen-Gardinen, **1.50**.
$3 arabische u. Cable Net Gardinen, für **1.50**.
Gardinen Enden, große Partie, **15c**.
50c Nottingham Spitzengardinen, **29c**

Portieren zu 55c

Portieren in zweifarbigen Effekten, in den schönsten Farben und Entwürfen, mit langen Fransen sowohl oben wie unten; ein effektives Ornament für irgend ein Zimmer. Wurden stets zu $1 verkauft, **55c**

Orien. Couch Covers, 3 Yds, befranst, für **1.19**.
Weißer dotted Swiß Muslin, Yard **5c**
50c Oel Opaque Rouleaux, nicht ganz perfekt, **29c**.
Tapestry, 50 Zoll breit, wendbar, f. **55c**
Messing-Gardinenstangen, Stück **9c**
Fancy Silkoline, 30 Zoll breit, nur **5c**

Regenschirme für Weihnachten

Kinder-Regenschirme in 22 und 24 Zoll Größen, englischer Gloria Ueberzug, großes Assortiment von fancy Griffen, zu **50c**

Regenschirme f. Damen, 26zöll., Union Griffe; $1.50 Werthe für **$1**.
Regenschirme für Männer, 26- und 28zöll., Union Seide Covers, Futteral u. Quaste, natürl. Holzgriffe, herabgesetzt auf **$1**.
Regenschirme für Damen, 26zöllig, Union Taffeta Seide Covers, Futteral u. Seide Covers, Futteral und Quaste, fancy Quaste, Griffe von Perlmutter, Horn u. natürl. Holz; speziell, **1.95**.
Regenschirme für Männer, 26- und 28zöll., Union Seide Covers, Futteral u. Quaste; Griffe von Horn und schlicht u. beschlagenes natürl. Holz, **1.95**.

Holzwaaren

Stuhl-Sitze, gemacht aus 3-Ply Veneer, sowohl in hellem wie dunklem Finish, Auswahl aus 14, 15 u. 16zölligen, in allen Facons, extra gut finished, speziell zu **3c**

5 Arm hängendes Kleider-Regal, Eisen-Back, **8c**.
60c eichene Medizin-Kabinets, mit Schloß und Schlüssel, **39c**.
Porzellan Cereal Jars, in blau bemalt, für **10c**.
Waschbretter, in voller Größe, Hartholz-Gestell, für **15c**.

Winter-Handschuhe, 25c

Wollene Handschuhe und Fausthandschuhe für Männer, Damen u. Kinder, ganzwollene Golf-Handschuhe und baumwolle-gefließt, einfache alle Farben. Männer- und Knaben-Handschuhe mit nahtlosen Fingern u. doppelten Cuffs; Coral, Saxony und Worsted Fausthandschuhe, doppelte Dicke; Cashmere und Jersey Handschuhe, fließgefüttert; Arbeits-Mittens u. Handschuhe für Knaben, **25c**

Kid Mittens u. Mocha Damen-Handschuhe, fließgefütt., angebr. Partien, **50c**
Cashmere Damen-Handschuhe, doppelte Fingerspitzen, 2 Clasp, schwarz, nur **50c**
$1 seidene Männer-Handschuhe, seidegefüttert, **50c**
75c Mocha Kinder-Mittens, zu **50c**

Kunst-Nadelarbeit

Dies wird jeden Liebhaber von feiner Kunstnadelarbeit interessiren.— Auswahl aus einer großen Partie ganzleinener Tray Cloths oder stamped Pillow Shams, Sophakissen-Tops, 24zöllige Centerpieces, sowie stamped Photographie-Rahmen zu weniger als dem Herstellungspreis, **10c**

Nicht überzogene Sophkissen, red. zu **15c**
Sophakissen Bezüge, bestickt, fertig zum Gebrauch, zu **25c**
Tapestry Sophakissen-Bezüge, fertig zum Gebrauch, zu **25c**
Sächsisch. Garn, b. Qual., imp., Str. **5c**
10c Ice Wolle, importirt, Schachtel mit 8 Knäulen, zu **4c**
Battenberg Muster, assortirte Gr., **2c**
50c Centerstücke, Dresser Scarfs etc., **39c**
Kleider-Muster, alle Sorten, zu **10c**

Leinen-Rester, 95c

Rester von Tischtuch-Leinen in guten Qualitäten, in drei verschiedenen Längen; 2 Yd. Stücke gebleichte u. ungebleichte ganz reinleinene Tischtuch-Damaste; 2½ Yd. Längen schottisches Leinen, gute Breite, dauerhaft, 3 Yd. Längen von reinweißem und halb gebleichtem Tischtuch-Damast; Stück, **95c**

Frühstücks-Servietten, 17 bei 17 Zoll, sechs für **25c**
Huck-Handtücher, schwer, gesäumt, zu **5c**
Braunes Leinen Handtuchzeug, 20 Zoll breit, zu **7c**

Bänder zu 5c

Weißes Louisine Taffeta, 3zöllig, zu **5c**
Reinseid. Plaids, 1½ Z., speziell zu **5c**
Taffeta, f'cy Louisine, 1½ Zoll., zu **5c**
Reinseid. Metallic Taffeta, 1½zöll., **5c**
Reinseid. Satin Taffeta Band, 3 Z., **10c**
Reinseid. schw. Taffeta Band, 3½ Z., **12c**
Kissenband f. Ruffling, gute Farb., **15c**

Lokalbericht.

Kein Vorzug.

Der Kanalbau im Calumet-Distrikt aufgeschoben.

Die neue Abfallordinanz.

Drei Abfalleimer für jeden Haushalt. — Ein echttemperenzlischer Entwurf zur Regelung des Schankgewerbes. — Aus dem Columbus entsteht der McKinley.

Im technischen Ausschuß der Abwasserbehörde reichte Mitglied Jones gestern Nachmittag eine Resolution ein, wonach die Behörde den Verbindungskanal vom Calumet-Fluß durch den „Sag" nach dem Abwasserkanal bauen und die anderen Bauten auf der Nordseite von Chicago bis nach der Fertigstellung jenes Kanals verschieben solle. Gegen diesen Beschluß trat sofort Frank Wenter auf. „Das ist nichts als Humbug und Spiegelfechterei," sagte er. „Wir haben uns am 15. Juli verpflichtet, die Gesammtarbeit aufzunehmen, und der Chefingenieur hat unseren Anordnungen zu gehorchen. Wenn er die Pläne und Voranschläge für die Kanalbauten im Calumet-Distrikt fertig hat, hätte er die für die Bauten in Evanston aufnehmen sollen, statt uns einen Theilbericht zu unterbreiten und Calumet zu bevorzugen. Wir haben kein Recht, das uns von der Legislatur behufs Vollendung der Bauten am Chicago-Fluß zur Verfügung gestellte Geld dem Calumeter Kanalbau zuzuwenden. Dieser wird sechzehn bis achtzehn Millionen Dollars kosten, ehe wir fertig werden." Auf Wenters Antrag wurde dann mit sieben gegen zwei (Braden und Smith) Stimmen beschlossen, den $5,500,000 betragenden Fonds der Behörde bis auf $650,000 zur Verbesserung des Chicago-Flusses zu verwenden, und jene $650,000 zum Ankauf des Wegerechtes für die Erweiterungsbauten zur Ablenkung des Abwassers von Evanston und der Calumeter Gegend. Der Beschluß verbietet ausdrücklich, irgend einen Theil der Fonds zu anderen, als den angegebenen Zwecken zu verwenden. Jones hatte für seinen Plan angeführt, daß der Ausfluß des Calumet beständig das Wasser verseuche, welches von der Saugstelle an der 68. Str. in die Wasserröhren geleitet werde. Bürgermeister Barker von Evanston bestand darauf, daß diese Ortschaft nicht zurückgesetzt werde, namentlich da sie bei der geplanten Veränderung ihres Abzugskanalsystems Bedacht auf die Abwasserkanalbauten auf der Nordseite und in Evanston nehmen müsse.

Am 8. Dezember wird die Abwasserbehörde ihre jährliche Beamtenwahl vornehmen. Zina R. Carter ist als Präsident ausersehen.

Richter Smith entschied gestern Nachmittag in einem Prozeß der Pennsylvania-Bahngesellschaft mit der Abwasserbehörde, daß diese das Recht hatte, gegen die Bahn-Gesellschaft ein Enteignungsverfahren einzuleiten.

* * *

Den Haushältern werden durch die neue Abfallordinanz, mit deren Entwurf der Finanzausschuß des Stadtraths gestern Nachmittag den Oberbaukommissär Blocki beauftragte, einige Unkosten verursacht werden. Die Vorlage bestimmt nämlich, daß die Abfälle in drei Stahleimern abgesondert werden müssen, und zwar müssen Küchenabfälle von Asche und von anderen Abfällen getrennt gehalten werden. Die Stadt soll laut der Vorlage in drei Bezirke eingetheilt und auf die Abfuhr und Vernichtung, bez. Verwerthung der Abfälle, sollen Angebote ausgeschrieben werden. Das neue System wird bereits Neujahr in Kraft treten.

* * *

Südparkkommissär Crilly hat den Südparks nicht ein Denkmal McKinleys geschenkt, wie es bislang hieß, sondern nur das Modell für ein solches. Das Modell ist jetzt fertig und wird von der Südparkkommission in den nächsten Tagen in Augenschein genommen werden, worauf der Gipsabguß erfolgt. Für das Denkmal selbst stiftete die Parkbehörde gestern die zehn Tonnen Bronze, welche in dem alten Columbus-Denkmal enthalten sind.

* * *

W. F. F. Ferguson, der bekannte Anwalt der Law and Order-Liga in Englewood, hat die bereits erwähnte Ordinanzvorlage jetzt ausgearbeitet, welche dem Stadtrath von den verschiedenen Temperenzgesellschaften unterbreitet werden soll und die verfügt, daß nur im Schankzimmer Spirituosen verkauft werden sollen u. kein Zimmer irgend einer Art mit der eigentlichen Schänke in Verbindung stehen darf, nicht einmal durch Fenster oder Treppen. Auch die Nebeneingänge sollen verschwinden. Die Strafe auf Verletzung irgend eines Paragraphen soll $20 bis $100 und Entziehung der Lizens auf die Dauer von zwei Jahren sein. Sollte der Stadtrath wider Erwarten diesem drakonischen Vorschlage zustimmen, so müßten auch die Kellereingänge und die Abtritte verschwinden. Am nächsten Mittwoch Nachmittag werden die Vertreter der verschiedenen Temperenz-Gesellschaften über die Vorlage endgiltig abstimmen und dann wird sie dem Stadtrath zugestellt werden.

* * *

Die Polizei-Disziplinarbehörde verschob gestern Nachmittag die Verhandlung der Anklage, welche, wie schon berichtet, der Stellenvermittler Ernest A. Eves, 253 Dearborn Str., gegen Geheimpolizist Qualey erhoben hat, um eine Woche, damit der Beschuldigte seine Entlastungszeugen vorladen kann. Qualey soll von Eves $10 gefordert und erhalten haben für die Vergünstigung, statt im Polizeiwagen in seinem Buggy nach erfolgter Verhaftung wegen angeblich „unordentlichen Benehmens" nach der Bezirkswache an der Harrison Str. fahren zu dürfen; auch soll Qualey sich an Eves thätlich vergriffen haben, nachdem ersterer selbst einen zweiten Haftbefehl erwirkt hatte, und während er den Gefangenen nach einer Zelle in jener Bezirkswache brachte. Eves erklärt, seine erste Verhaftung habe ein Anstreicher veranlaßt, als er sich weigerte, dessen unverschämte Rechnung zu bezahlen. Richter Caverly habe ihn freigesprochen; dann habe Qualey ihn in Streit verwickelt, verhaftet und geschlagen.

Polizist Wm. Casselman wurde von der Behörde aus dem Dienst entlassen, weil er gegen $41 Bezahlung Seitens eines Wirthes einen Feind des letzteren durch Strolche angreifen ließ und dann verhaftet haben soll. Da die Belastungszeugen ausblieben, so wurden die gegen die Polizisten Jas. Kennedy und Morris Carey von der New City-Bezirkswache erhobenen Anklagen abgewiesen.

Infolge der schon berichteten Zerstörung der städtischen Wasserwerks- und Beleuchtungs-Anlage in LaGrange durch Feuer herrscht in LaGrange, La Grange Park und Großdale vorübergehend Wassermangel, auch mußte die Straßenbeleuchtung eingestellt werden. Heute Abend wird ein Theil des Pumpwerkes wieder in Betrieb gesetzt und die Wasserlieferung aufgenommen werden, mit der Straßenbeleuchtung wird es jedoch nicht so schnell gehen. Die 800 Kunden der Beleuchtungswerke behalfen sich mit Petroleumlampen und Gas. Die LaGrange-Gesellschaft hat jetzt viel zu thun, und die Porzellanhändler wurden ihre gesammten Lampenvorräthe los. Das Feuer entstand auf unermittelte Weise im Dachstuhl des Gebäudes und griff unheimlich schnell um sich.

— Inserat nach 100 Jahren. — Solides Kinder m ä n n c h e n gesucht.

Tägliche und persönlich geleitete Exkursionen.

Kalifornien und Oregon.

Via Chicago Union Pacific und Northwestern-Bahn, in Pullman Touristen Schlafwagen, unter Aufsicht von erfahrenen Kondukteuren. Tickets für Hinfahrt nach San Francisco, Los Angeles und Portland nur $33.00. Kein Waggon-Wechsel. Auswahl der Routen. Nur $6.00 für Doppelbett. Schickt nach freien Drucksachen über alle Einzelheiten. S. A. Hutchison, Mgr., Northwestern-Union-Pacific Exkursionen, 212 Clark Str. (Tel.: Central 721). 17,19,21,23,25,27nov

Milwaukee Ave. **WIEBOLDT'S** Paulina Str.

Eine Menge guter Freitag-Offerten—Eine Räumung mitten

in der Saison um Raum zu schaffen für Feiertags-Waaren

Es ist unmöglich, sämmtliche speziellen Vortheile für morgen in diesem beschränkten Raum zu erwähnen — aber diese paar Artikel werden genügen.

Kleiderstoffe.

40 Stücke Kleiderstoffe, schwarz und farbig, werth bis zu 35c—nur für Freitag, per Yard... **15c**

Kleiderstoffe.

48zöllige ganzwollene schwere Cheviots—in Schwarz und Farben—würden billig sein zu 75c—Freitag, per Yard... **58c**

Damen-Capes.

Salt Plüsch Capes für Damen—mit Pelz eingefaßt—Sateen gefüttert—sehr speziell für Freitag zu... **$4.95**

Kersey-Capes.

36zöllige Kersey Capes—voller Sweep—Sateen gefüttert—nur in Schwarz—sehr speziell für Freitag... **$5.95**

Plüsch-Capes.

Damen-Capes—gemacht aus bester Qualität Salt Plüsch—mit inverted Pleat—mit Pelz eingefaßt, speziell... **$6.95**

Damen-Schuhe.

Beaver-Schuhe—zum Schnüren—fließgefüttert—Leder-foxed—solide Ledersohlen—alle Größen—$1.00 Werth... **69c**

Damen-Slippers.

Beaver-Slippers für Damen—fließgefüttert, mit Pelz besetzt—Ledersohlen—3 bis 8—Freitag zu... **39c**

Männer-Schuhe.

Box Calf und Satin Calf Schuhe für Männer—extra schwere Sohlen—garantirt ganz solid—alle Größen—$2.00 Werth—zu... **$1.48**

Sächsisches Garn.

Schwarzes oder farbiges sächsisches Garn — per Strang, Freitag, zu... **4c**

Bratpfannen etc. für Danksagungstag

Ventilirbare Bratpfanne mit Deckel — Größe 13 bei 18 Zoll — zu... **35c**
Granite eiserne Bratpfannen —mittlere Größe—zu... **$1.50**
Echte Dover Eierschläger— zu... **7c**
Drehbare Mehlsiebe— zu... **3c**

Kinder-Unterzeug.

Feine Kameelhaar und naturwollene Leibchen, Hosen und Beinkleider für Kinder — jede Nummer um 5c im Preise steigend, beginnend mit Größe 16 zu... **5c**

Damen-Unterzeug.

Feine gerippte Leibchen und Beinkleider für Damen—Yoke Bands—speziell zu... **25c**

Sweaters.

Ganzwollene Sweaters für Männer und Knaben—einfache und fancy Farben —$1.25 Werth zu... **98c**

Männer-Unterzeug.

Ganzwollene Kameelhaar Unterhemden und Unterhosen für Männer—alle Größen—$1.00 Werth zu... **85c**

Damen-Unterzeug.

Eine Partie ganzwollener Beinkleider für Damen—in Kameelhaar, Naturwolle und gerippt, werth bis zu $1.50, zu. **79c**

Damen-Strümpfe.

Schwere schwarze fließgefütterte nahtlose Damenstrümpfe—doppelte Fersen und Zehen—15c Werth zu... **10c**

Kinder-Strümpfe.

Schwere schwarze gerippte baumwoll. nahtlose Kinderstrümpfe—Größen 6 bis 9½—etwas imperfekt—18c Werth zu... **8c**

Kinder-Fausthandschuhe.

Wollene Fausthandschuhe für Kinder — in schwarz und fancy Farben—reguläre 10c Waare zu... **5c**

Das kalte Wetter ist hier! Kauft warme Blankets jetzt.

Graue baumwollene Blankets — extra schwer—11-4 Größe—fancy Border — regulärer Preis $1.25— das Paar zu... **85c**
Graue baumwollene Blankets — schwer twilled—extra große Sorte— reg. $1.75 Qual., Paar... **$1.25**
Ganzwollene Blankets—nur in Grau— volle Größe—echtfarbiger Border—$4 Werth—Paar... **$2.95**
California wollene Blankets—grau, lohfarbig, weiß oder roth—reg. Verkaufspreis $6.50—Paar.. **$4.95**

Dressing Sacques.

Flannelette Dressing Sacques für Damen—dunkle Farben—besetzt mit Ruffles und Bändern—zu... **35c**

Kinder-Unterröcke.

Ganzwollene gestrickte Unterröcke für Kinder—mit Waists—alle Farben—werth 60c—zu... **35c**

Gestrickte Shawls.

Extra große gestrickte Shawls — befranster oder Spitzen-Border—volle 75c werth—zu... **38c**

Kinder-Toques.

Ganzwollene gestrickte Toques für Kinder—in allen Farben—25c Werth—zu... **15c**

Wollenes Flanell.

Extra schwere „shrunk Finish" Flanelle — garantirt reinwollen—werth 50c—zu... **33c**

Flannelettes.

Doppelt gefaltete Flannelettes—in hübschen Plaids—für Kinder-Kleider—per Yard... **10c**

Shaker-Flannel.

32 Zoll schwerer twilled Shaker Flanell — werth 12½c — Freitag die Yard zu... **6½c**

36-zöll. Percales.

Unsere reguläre 12½c Qualität Percales—navy, roth und grau—die Yard zu... **7½c**

Kleiderstoffe-Rester.

Alle Rester, die sich während der letzten geschäftigen Woche angesammelt haben, werden verkauft für nur... **½c**

Gute Kurzwaaren-Werthe, Freitag.

Cotton Tapes—2 Rollen für... **1c**
Nähnadeln—3 Papiere für... **1c**
Hump Haken und Oesen— 4 Dutzend für... **1c**
Maschinen-Oel—4-Unz.-Flasche für... **2c**
Chinesisches Bügeleisen-Wachs— 2 Stücke für... **1c**

Groceries und Provisionen für das Danksagungs-Dinner

½-Pfd.-Büchse G. P. Backpulver kostenfrei geliefert mit jeder Grocery-Bestellung von $1.00 oder darüber.

Wieboldt's bestes xxxx Patentmehl—5-Pfd.-Sack... **13c**
Bestes böhmisches Roggenmehl, 24½-Pfd.-Sack... **42c**
New York State reines Buchweizenmehl, 5 Pfund für... **19c**
Hochfeiner Japan Reis, 4 Pfund für... **19c**
Bester gerollter Hafer, 5 Pfund für... **13c**
Importirte Linsen, 4 Pfund für... **19c**
Fancy Muskatell-Rosinen— per Pfund... **8½c**
Neue gemischte Nüsse— per Pfund... **14c**
Fancy gedörrte Birnen— per Pfund... **12c**
Orangen- und Zitronenschalen— per Pfund... **14c**
Reine Aepfel-Butter— per Pfund... **8½c**
Glenwood Mince Meat— 3 Packete für... **15c**
Fancy geräucherte Bloaters— 2 für... **5c**
Fancy Tomaten—3-Pfd.-Büchse zu... **8c**
Feiner Santos-Kaffee— per Pfund... **11c**
Santos Peaberry Kaffee— per Pfund... **14c**
Hetzel's feine Pork-Wurst— 2 Pfund für... **15c**
Saure gepökelte Schweinsfüße— 3 Pfund für... **10c**

Eine X-Strahlen-Untersuchung frei.

Die X-Strahlen gebraucht, um den Sitz der Krankheit zu finden.

Man sollte sofort vorsprechen, da diese Offerte irgend eine Zeit zurückgezogen werden kann.

Man schneide dieses aus!

Die Spezialisten in der weltberühmten State Medical Dispensary kuriren alle Männerkrankheiten schneller als irgend ein anderer Spezialist im Nordwesten. Die Behandlung schwacher Männer ist eine Spezialität, und die Dispensary hat mehr Apparate und Instrumente als alle anderen Spezialisten im Nordwesten zusammengenommen.

Die günstigsten Bedingungen!

Männer mit schwachem, schmerzendem Rücken und Nieren, vitale Schwäche, schmerzhaftes Uriniren, nächtliche Verluste, eingeschrumpfte, unentwickelte Körpertheile, Gedachtnißschwäche, Nervösität, Schmerzen in der Brust, Nierenleiden, Blasenkatarrh, Satz im Urin, Flecken vor den Augen, unangebrachtes Erröthen, beklemmendes Gefühl, Gedankenschwäche, Unfähigkeit, Melancholie, welche Entartung, Wahnsinn und Tod voraussehen, **permanent geheilt.**

Geheime Krankheiten unnatürliche Abflüsse, Blutvergiftung, Varicocele (Krampfaderbruch), für immer geheilt. Schnellste Heilung für schwache Männer.

Junge Männer durch Jugendsünden, Ueberarbeitung u. Selbstbefleckung schwach geworden, sobald wie möglich geheilt.

Medizin frei bis geheilt.

Stunden von 10 bis 4, und von 6—7 Abends. Sonntags und an allen regulären Feiertagen nur von 10—12 Uhr.

State Medical Dispensary,

S. W.-Ecke State und Van Buren Straße.

Eingang 66 Van Buren Straße.

Man schneide dieses aus, da diese Annonce nicht jeden Tag erscheint.

— Freundschaftliche Warnung. — Alte Kokette: „Ich will mich von dem Maler Pinselmüller porträtiren lassen." — Freundin: „Du, dessen Porträts sind aber immer sehr ähnlich."

— So oder so.—Pikkolo (zum stud. Lehmann): „Ich soll für den Herrn Dr. Lehmann nicht mehr anschreiben." — Student: „So, na mir ist's gleich, wenn Du es Dir so merken kannst!"

HILLMAN'S
112-114-116 STATE STREET.

Freitag Rester-Bargains

1,500 Yds. schwarze und farbige Kleiderstoff-Rester — populäre Stoffe wie Serges, Henriettas, Melrose, Granites, Etamines, schottische Plaids, Brilliantines u.s.w. Der gewöhnliche Preis beträgt bis zu 59c die Yard. — Es wird sich voraussichtlich eine Menge von begierigen Kunden einfinden, um sich unseren Freitags-Verkauf zu Nutze zu machen, Yard .... **15c und 10c**

Freitag Basement-Spezialitäten

Yard **5c** — Yardbreite fleeced Flanelettes, Rester von den 15c Qualitäten — Yardbreite 12½c Silkolines........ Echtfarbige Baby-Flanelle, Rester von der 10c Sorte .... — Yard **5c**

5c Dometflanelle, Rester, ½ bis 2 Yards lang, Freitag, speziell, Yard.......... **1c**

Rester von 5c dunklem Kattun, 2 bis 10 Yards lang, Freitag, Yard.............. **2c**

Rester, Lockwood 9-4 ungebleichtes Sheeting, 1 bis 4 Yds. lang, 19c werth, Yard. **10c**

Farbiges Oeltuch, 1¼ Yards breit, volle Stücke, perfekte Stoffe, 20c werth, Yd.. **13½c**

Fertige Bettlaken, 81 bei 90 Zoll, Seamed Center, 50c werth, jedes.......... **39c**

Leinen-Spezialitäten herabgesetzt für Freitag

Türkisch-rother Tafel-Damast, 25c werth, Yard.......... **11½c**

Extra schwere doppelfadige türkische Badehandtücher, 24×56 Zoll, 25c werth, Freitag, Dutzend, $1.75; jedes.......... **15c**

Männer-Ausstattungen

Gebleichter Damast, 56 Zoll breit, 35c Werth, Yard.......... **19c**

Volle Größe gehäkelte Decken, Marseilles Muster, handgeknotete Franse ringsum, $1.19 Werth, Stück.......... **79c**

$1 und $1.25 schwere Domet Nachthemden für Männer — leicht beschmutzt, darum herabgesetzt, Freitag.......... **59c**

$1 schwere gefließte Jersey Coats für Männer — navyblau oder schwarz — um sie schnell zu räumen herabgesetzt auf..... **49c**

Kinder-Leibchen und Strümpfe

15c echt schwarze gefließte oder baumwollene Kinderstrümpfe, außergewöhnlicher Bargain — per Paar.......... **5c**

25c gefließte baumwollene Leibchen für Kinder — ein ungeheurer Bargain — so lange die Partie reicht — 2 f. 25c; St. **15c**

Rester von schwarzer u. farbiger Seide.

Ansammlungen von mehreren außergewöhnlich geschäftigen Wochen. Die Partie umfaßt schlichte und fancy Taffetas, Satins, Surahs, Plaids, Crepes u. viele andere beliebte Seidenstoffe, werth bis zu 75c, alle zu einem Preis, so lange sie vorhalten, Yd......... **19c**

10,000 Yd. Fabrikrester von Futterstoffen.

Hier sind Percalines, Spunglaß, Satin-gestreifte Taffetas, Sateens etc., schwarz und in allen korrekten Farben, werth bis zu 20c die Yard — trefft Eure Auswahl morgen, per Yard zu....... **3½c**

Korset-Spezialitäten

Großes Assortment von Odds und Ends von gutgemachten Korsets, einige Straight Front und französ. Facons, gemacht aus Coutil und spitzenbesetzt, Werthe bis zu 75c, Freitag speziell zu.......... **23c**

Freitag-Kurzwaaren.

1c für 2 Dtzd. Hump Haken u. Oesen

1c jeder für Neusilber-Fingerhüte.

2½c für 1 Dtzd. 5c Perlm'rknöpfe.

3c für 9-Yard Bolt Twill Tape.

3½c Spule f. Coats & Clarks besten Zwirn.

3c Pr. f. Antiseptic Schweißblätter.

4c Yard f. schwarze S.H.& M. Rock-Einfaßband.

4c f. Cube von 100 Glas-Headed Toilettenadeln, sortirte Farben.

7½c d. Paar für 19c Frilled Seiten-Strumpfhalter.

Kleider-Bargains

Reinwollene Kniehosen-Anzüge für Knaben, doppelknöpfige Facons, Alter 7 bis 15 Jahre — die Stoffe sind blau, schwarz und grau, in Wintersorten, in einer Weise geschneidert und besetzt, die sie zu den besten Anzügen macht, die jemals offerirt wurden zu.......... **$1.45**

Knaben-Ueberzieher, Alter 3 bis 15 Jahre, gemacht aus extra guter Qualität oxfordgrauen und schwarzen Cheviots, lang und sehr voll im Schnitt, sehr stark gemacht — Ueberzieher von dieser Sorte werden sehr viel verkauft zu $4.00, unser Freitagpreis.......... **$2.79**

Lokalbericht.

Ein „Gemüthsmensch".

Anton Stephan jagte seiner Frau einen heillosen Schrecken ein.

Seit Jahresfrist hatte angeblich der Zimmermann Anton Stephan, Nr. 562 N. Halsted Straße, auf der Bärenhaut gelegen und sich von seiner besseren Hälfte ernähren lassen. Endlich riß der armen Frau die Geduld und sie drohte, ihn verhaften zu lassen. Als sie heute früh ihre Arbeitsstätte erreicht hatte, erhielt sie einen Brief von ihrem Mann, dessen Inhalt sie in nicht geringe Bestürzung setzte. Ihr Mann schrieb ihr, daß, wenn sie den Brief erhalte, er nicht mehr unter den Lebenden weile. Sie habe ihn veranlaßt, sich das Leben zu nehmen. Er sei, im Grunde genommen, stets ein guter Kerl gewesen und habe sie über Alles geliebt. Sie möge ihm daher über das Grab hinaus keinen Haß nachtragen und für sein Seelenheil beten. Das Schreiben schloß mit den Worten: „O Anna, lebe wohl. Ade, Anna, Ade. Bleib' ehrlich. Mich findest Du in Deinem Heim, und ich lasse Alles hinter mir. Sorge für Alles und Gott wird es Dir lohnen. Lebewohl. Dein Mann, der Dich wahr und treu geliebt hat. Mein Herz bricht."

Frau Stephan eilte unverzüglich nach der Bezirkswache an Larrabee Straße und theilte dem Leutnant Heidelmeier mit, daß ihr Mann sich umgebracht habe und daß sie sich fürchte, allein nach Hause zu gehen. Leutnant Heidelmeier und mehrere seiner Getreuen begaben sich, von der Frau begleitet, nach ihrer Wohnung. Dort trafen sie Stephan sehr lebendig, aus einer Pfeife dicke Rauchwolken in die Luft paffend, vor. Der „spaßhafte" Herr wurde natürlich ohne Weiteres eingekäfigt. Morgen wird er sich im Ost Chicago Ave.-Polizeigericht zu verantworten haben.

Freigesprochen.

James Ozello, der Besitzer des Northwestern-Hotels, Nr. 32 Wells Straße, der, wie an anderer Stelle berichtet, auf Grund von Anklagen verhaftet wurde, die ein Gast, Namens F. A. Stevens, erhoben hatte, wurde heute im Ost Chicago Ave.-Polizeigericht freigesprochen. Er sagte aus, daß Stevens betrunken heimgekommen sei. Um sicher zu gehen, daß er nicht das Gas auspuste, habe er ihm ein angezündetes Licht in die Hand gedrückt. Zeugen sagten aus, daß Stevens das ihm angeblich gestohlene Geld verjubelt habe.

Wasser-Bulletin.

Laut Bericht des Gesundheitsamtes ist heute nur das städtische Leitungswasser aus den Bezugsquellen Chicago Ave. und Lake View von verdächtiger Beschaffenheit.

Leset die „Sonntagpost"

Vier Geschworene.

Das Zeugenverhör im Brennan-Prozeß wird übermorgen beginnen.

Allem Anschein nach wird schon am Samstag mit dem Zeugenverhör in dem Prozeß begonnen werden können, der zur Zeit im Kriminalgericht Alderman John J. Brennan, Herbert Kerr und Charles McCarle wegen angeblichen Wahlbetrugs gemacht wird. Bis jetzt sind endgiltig die nachgenannten vier Geschworenen ausgewählt worden: William Mora, 252 Warren Ave.; John Powl, 726 Melrose Str.; John F. Caldwell, 1603 W. Jackson Blvd.; Henry Van Schaick, 2210 W. Congreß Straße.

Bis heute Nachmittag waren 13 zur Auswahl vorgeladene Geschworenen direkt abgewiesen worden, die Staatsanwaltschaft hatte ebensoviele abgelehnt, die der Vertheidigung genehm gewesen wären, diese dagegen neun, mit denen die Staatsanwaltschaft sich als einverstanden erklärt hatte.

Schöne Aussicht!

Der Danksagungstag-Braten soll noch theurer werden, wie im letzten Jahre.

Nach der Aussage von Kommissionshändlern wird der Danksagungstag-Puter heuer noch höher zu stehen kommen, als im vergangenen Jahre, wann das Pfund des saftigen Bratens mit 20 Cents bezahlt wurde. In Folge des kalten und nassen Frühjahres sind nämlich die Kücken zu Tausenden eingegangen, die Zufuhr ist daher eine sehr beschränkte. Es sind bei den Kommissionshändlern an der South Water Str. schon in den letzten Tagen so viele Aufträge eingelaufen, daß ihre Ausführung nicht nur den ganzen dort auf Lager befindlichen Vorrath aufbrauchen wird, sondern auch die gesammte erwartete Zufuhr während der kommenden Woche. Große hiesige Kommissionshändler haben Agenten nach dem Nordwesten geschickt, welche dort Puter aufkaufen, die unter normalen Umständen nach größeren Städten jenes Gebietes des Landes verschickt werden würden.

Beging Selbstmord.

Die Koronersjury, welche heute den Inquest über den an anderer Stelle berichteten Tod der Frau Lulu W. Brennan abhielt, gab den Wahrspruch ab, daß die Frau in einem Anfalle von zeitweiligem Irrsinn, der durch unaufhörliches Grübeln über die durch eine Hautkrankheit verursachte Entstellung ihres Gesichts bedingt wurde, Selbstmord beging.

— Trostspende. — Kanibalenhäuptling (zu der eben in's Lager gebrachten alten Jungfer): „Die Geschichte wird Ihnen gar nicht so schrecklich vorkommen, Sie kommen nämlich mit einem Mann zusammen in einen Kessel."

Die dritte Schiene.

Tony Hoffman stürzt von der Hochbahn-Haltestelle an Wilson Ave. und wird getödtet.

Mit der Wange auf der dritten Schiene liegend, wurde heute früh Tony Hoffman, 1031 Wolfram Straße, von Angestellten der Northwestern Hochbahn auf dem Bahngeleise neben der Haltestelle an der Wilson Ave. als Leiche aufgefunden und nach dem Buckley'schen Bestattungsgeschäft, Nr. 1874 Evanston Avenue, gebracht. Hoffman befand sich auf der Fahrt nach Evanston zum Besuch eines Bruders, und war augenscheinlich vom Perron auf die Schienen gestürzt, wo er durch den elektrischen Strom einen schnellen Tod fand.

Der 19jährige Philip Smith, Nr. 452 W. 15. Straße, ein berittener Bote der American Expreß Company, ritt gestern Abend an Clark Straße, zwischen Monroe und Madison Str., Benedict Kobak, Nr. 1640 Kenmore Ave., einen Abtheilungsvorsteher der Firma Lyon Bros., Nr. 246 Madison Str., über den Haufen.

Kobak, der einen Schädelbruch erlitt und innerlich verletzt wurde, fand Aufnahme im County-Hospital. Smith sprengte davon, entledigte sich seines Auftrages, kehrte dann nach der Unfallsstätte zurück und ließ sich verhaften. Er hatte den Auftrag erhalten, Expreßfrachtbriefe nach dem Northwestern-Bahnhof zu schaffen. Die Strecke von Custom House Place und Van Buren Straße bis zum Bahnhof mußte er in drei Minuten zurücklegen. Zwölf ähnlich tolle Ritte muß ein berittener Expreßbote jeden Nachmittag machen. Dafür erhält er $30 Monatslohn.

Während der gestrigen Vorstellung von „Quincy Adams Sawyer" im Auditorium brach auf der Bühne ein eine Veranda vorstellendes Gerüst zusammen und die Schauspielerin Gertrude A. Howe wurde arg verletzt. Die Verunglückte, welche einen Knöchelbruch und Hautabschürfungen erlitt, wurde bewußtlos von der Bühne getragen und dann nach ihrem Zimmer im Normandie-Hotel geschafft. Frl. Maxwell übernahm ihre Rolle. Die Vorstellung wurde nur zwei Minuten unterbrochen.

Aus dem Kriminalgericht.

Osias Brod der Doppelehe schuldig befunden

Im Kriminalgericht wurde heute Osias Brod der Doppelehe schuldig befunden. Es war dies für die Staatsanwaltschaft eine große Genugthuung, da ihr der Fall große Mühe machte und sie schon die Hoffnung auf eine Ueberführung aufgegeben hatte, nachdem Richter Robarts und ein Gerichts-Clerk, welche die wichtigsten Belastungszeugen waren, starben.

Brod erlangte hier von Richter Robarts, angeblich auf Grund falscher Angaben hin, eine Scheidung von seiner in New York lebenden Gattin, die ihm dann hierher folgte und seine Prozessirung wegen Meineids veranlaßte. Mangelnder Beweise halber konnte Brod dieser Anklage wegen aber nicht überführt werden, worauf die auf Bigamie gegen ihn erhoben wurde. Dieser Anklage fanden ihn die Geschworenen nach nur kurzer Berathung schuldig.

Vor Richter Chytraus begann heute die Verhandlung in Sachen der Fuhrleute und Kleinhändler, die sich zu dem Zweck verschworen haben sollen, hiesige Groß-Kolonialwaarengeschäfte zu bestehlen. Die Angeklagten sind: Samuel Klein, Jakob Miller, Charles Bates, J. A. Jakobs, Michael Moriarity, Richard Ryan und James Smith.

Klein und Miller sind der Hehlerei angeklagt, der Letztgenannte machte bekanntlich unlängst in der Untersuchungshaft den Versuch, sich die Kehle zu durchschneiden. Sämmtliche Angeklagte verzichteten auf das Vorrecht, vor Geschworenen prozessirt zu werden.

Verkehrsunfälle.

Mehrere Personen starben eines gewaltsamen Todes.

Der 35jährige John Steba, Nr. 2549 W. 38. Straße, wurde auf den Rangirhöfen der Atchison-, Topeka und Santa Fe-Bahn an der 42. Straße und Zentral Park Ave. von einem Zuge überfahren und auf der Stelle getödtet. Die Leiche wurde nach der County-Morgue geschafft.

Auf den Geleisen der Chicago & Northwestern-Bahn in der Nähe von Gladstone Park wurde heute von dem Streckenarbeiter John Schreiber die verstümmelte Leiche des 40jährigen Zimmermanns Olaf Addison von Norwood Park entdeckt. Der Mann war augenscheinlich von einem Zuge überfahren worden. Die Leiche wurde nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 2 Higgins Str., Jefferson Park, geschafft.

Ein elfjähriger Knabe trat heute an Campbell und Armitage Ave. auf den lose herabhängenden Schnürsenkel eines seiner Schuhe, stolperte, fiel und wurde im nächsten Augenblick von einem Kabelbahnzug überfahren und getödtet. Die Leiche des Verunglückten harrt im Bestattungsgeschäft Nr. 1479 Milwaukee Ave. der Identifizirung.

Auch ein Grund

Die 30 Jahre alte, als Haushälterin im Gebäude Nr. 77 Lincoln Ave. bedienstete Pauline Baron versuchte sich heute Morgen in die große Lagune im Lincoln Park zu stürzen und konnte von dem Parkpolizisten Steiner nur mit der größten Anstrengung von der Ausführung ihres Vorhabens abgehalten werden. Auf der Bezirkswache an Chicago Ave. gab sie an, daß sie von jeher den krankhaften Trieb empfunden habe, sich in jedes Wasser zu stürzen, das sie sah, und daß sie heute dem Verlangen nicht mehr zu widerstehen vermochte.

Schlesinger & Mayer

Dieser große Basement-Verkaufsraum

Ein doppelter Förderer von Sparsamkeit, weil in seinen Waaren gute Qualitäten und niedrige Preise sich vereinigen. Hier gibt es keine Schundwaaren. Preise sind immer so niedrig oder niedriger als für dieselben Qualitäten anderswo. Macht Eure Einkäufe per Telephon — ruft Private Exchange 2 Benutzt den Union Loop Laden-Eingang.

Kleiderstoffe...Fabrik-Rester.

Fabrikrester, Stück-Waaren, und andere spezielle Bargain-Offerten.

37½c — 37½c für 44zöllige reinwollene Serges — in Navy, Royal, National, Cadet, Cardinal, weinfarbig, braun, lohfarbig und grün; auch in 38zöll. reinwollenem Granite und Basket Cloths, in allen beliebten Farben — ausgezeichnete Stoffe für Kinder-Schulkleider, Waists u. Gowns — Fabrik-Rester — zu weniger als den Wholesale-Kosten.

75c für 54zöll. reinwollene schottische Tweeds; beste $1.25-Werthe.
89c für 48zöllige reinwollene Canvas-Zibelines — in allen Farben.
67½c für 44zöll. cream Seide und wollene Crepe de Chines.
50c für reinwollene Zibeline Plaids — v. Stück geschnitten; sehr speziell.

Seidestoffe...Ersparnisse zur Hälfte.

Die Hälfte Ersparniß an fast jedem hier angeführten Artikel in dieser Basement Verkaufsraum Seiden-Abtheilung.

25c — 25c für 27zöllige Jap-Seide — In hübschen persischen Mustern, passend für Tea Gowns, Negligees, Kimonos, fancy Arbeit usw.

50c für Plaid seidene Poplins — Für die Winter Shirt Waists; auch Tailor Check seidene Poplins; sollten f. $1 verkauft werden.

35c für schwarze Taffeta Seide — ganz Seide; kostet mehr herzustellen.

39c für schwarzseidenen Moire Velour — Ausgezeichnete 75c Qualität.

68c für 27zölligen Sammet — Hollow Cut, corded; in Navy, braun, grün, roth, grau, lohfarbig, schwarz und weiß.

Damen-Suits, Coats, Pelzsachen .... Zu speziellen Preisen.

Eine bemerkenswerthe Offerte — Moderne Kleidungsstücke und die eleganteste Qualität, zusammen mit den Werthen, die diese Abtheilung verdientermaßen berühmt gemacht haben. Es bedeutet zuverlässige Kleidungsstücke zu solch niedrigen Preisen, daß dieselben unzweifelhaft die besten Suit- und Coat-Werthe in Chicago sind.

$8.50 für Damen-Coats — wie Abbildung — von feiner Qualität schwarzem Zibeline gemacht, in der neuen kragenlosen Box-Facon, mit Capes, neue Facon Aermel, durchweg mit schwerem Atlas gefüttert; piped mit Atlas. **$8.50**

$10.75 für Coats für Damen — Schwerer schwarzer Blind Cheviot, in Box Facon, mit Schulter-Capes, Sammet-Kragen, neue Facon Aermel, mit seidenen Ornamenten besetzt; mit Atlas gefüttert.

$2.25 für Imperial Scarf — Von französ. Coney gemacht, mit zwei Schwänzen verziert und mit Ketten-Fastenings.

$6.75 für Cluster Scarfs — Von schwarzem russischem Marder gemacht, mit seidenen Ornamenten und sechs Schwänzen verziert.

$12.50 für Promenaden-Suits für Damen — Seht die Abbildung zur rechten Seite — von reinwollenem Etamine Cheviot, in schwarz oder Marineblau. Der Coat ist in der beliebten kragenlosen Blusen-Facon gemacht, mit Schulter Cape und Aermel in neuer Facon; bis zur Taille mit Taffeta Seide gefüttert; sieben Gore, voller Flare, Rock nicht gefüttert, strapped vom selben Stoff.

$5 für lange Coats für Mädchen — von doppelseitigem Zibeline gemacht, mit fancy Capes und Stole, volle Pouch-Aermel, in roth, blau und braun — Größen 4 bis 14.

$12 für shaped Scarf — von feinem schwarzen Marder gemacht, mit Seide und Schnur und sechs Marder-Schwänzen besetzt.

$7.50 für einzelnen Sable Fox Scarf — mit zwei buschigen Schwänzen besetzt; ein moderner Pelz.

Weiße gefließte Piques, 25c die Yard.

Eine begrenzte Quantität weißer geblümter, sowie weißer mit farbigen Figuren — fließgefütterter Piques — deren regulärer Verkaufspreis 50c u. 60c betrug — hübsche Shirt Waist-Stoffe. Wir haben nur eine begrenzte Quantität — es ist eine nie dagewesene Offerte — herabgesetzt für diesen Verkauf auf **25c** die Yard.

39c für franz. Tucked und bestickten Flanell, in beliebten Shirtwaist-Längen — unvergleichlich zu **39c**.

25c für Rester-Längen von französischem Flanell, bedruckt und schlicht, sowie Seide und Wolle Waisting.

Schwarze Kleiderstoffe-Rester...Extra.

Feine schwarze Kleiderstoffe, in guten dauerhaften Längen von zwei bis acht Yards. Große Verkäufe haben etwa tausend derselben angehäuft — gehen in 3 Partien — **49c, 65c und 75c.**

50zöll. extra schw. Kameelshaar Zibeline.
50zöll. feines schön appret. Broadcloth.
50zöll. reines Kameelshaar Suiting.
50zöll. reinwoll. feines Venetian Cloth.
50zöll. Mohair engl. Serge.
50zöll. reinw. feines Panama Suiting.
46zöll. reines Mohair London Twine.

49c 65c 75c

46zöll. Mohair und woll. engl. Craft.
46zöll. reinwoll. Sail Cloth.
46zöll. extra feines franz. Batiste.
48zöll. Kameelshaar Cheviot.
50zöll. reinwoll. Tailor Cheviot.
50zöll. Mohair Sicilian Cloth.
44zöll. weiche Mohair franz. Boiles.

Verkauf von Flannelette-Restern.

Tausende derselben sind für diese Gelegenheit weit im Preise herabgesetzt worden — Odds und Ends und Fabrikrester zu großer Ersparniß.

Schöne Velours sowohl wie Broche Flanell, Fleece Back Flanell, Tennis, Outing u. Shaker Flanell, 36zöll. Wrapper Flanell etc., sind hierin eingeschlossen, in Längen von 1 bis 10 Yards, werth bis zu 20c, zu **9c, 7½c und 5c.**

12½c für Serpentine Crepons — beste Qualität in allen beliebten Schattirungen.

15c für 25c importirt. deutschen Flanell — von dem Stück; die schönsten Styles der Saison in prächtigen Stoffen.

4c für 5c Cream Shaker Flanell — von dem Stück; alles neue und tadellose Stoffe.

5c für 7c Simpson Kattun — vom Stück; schwarze u. weiße Checks, jede Yd. tadellos.

Gute Blankets zu niedrigen Preisen.

Seltene Gelegenheiten in „Seconds" und etwas durch Hantiren beschmutzten Blankets, sonst aber dauerhafte, unbeschädigte Qualitäten.

$2.60 für $3.50 10-4 reinwoll. weiße Blankets — Größe 10-4, weiß.

$3.75 für $5.00 „Seconds" — Größen 11-4, California weiße Blankets.

$3.50 f. 10-4 Blankets; reinwoll., Plaid.

$4.50 für $6.50 Calif. „Seconds"; 11-4 Blankets, außerordentlich gute Qualität.

95c für $1.50 importirte deutsche Robe Blankets, etwas beschmutzt.

$1.25 für schwere Silkoline Comforters, hübsch quilted, auf beiden Seiten gemustert.

$1.00 für feine Silkoline Comforters, Hand Tufted, auf beiden Seiten gemustert, mit Watte gefüllt.

Schuh-Verkauf, der ungewöhnlich ist ... Großartiger Verkauf.

Nur ein schneller Entschluß — promptes Zugreifen seltener Kaufs-Gelegenheiten — können solch bemerkenswerthe Werthe zustande bringen. Fünf spezielle Partien — Bargains — jeder einzelne — die in Chicago nicht übertroffen werden können. Keine Odds und Ends — keine alten Waaren — sondern feine, neue Schuhe — Muster und Qualitäten, die richtig sind — die gut sind.

$1.50 Damenschuhe zu $1.
$2.50 Damenschuhe zu $1.45.
$1.45 Mädchenschuhe zu $1.
$1.50 Knabenschuhe zu $1.
$3 Männerschuhe zu $1.95.

50c — Räumung aller Odd-Paare von Damen-Schuhen — etwa 300 Paar, meistens kleine Sorten — Schuhe werth aufwärts bis zu $2.50 das Paar — Auswahl, 50c. **50c**

$1.95 für Männer-Schuhe — Die berühmten Black Eagle Schuhe — angezeigt und überall verkauft für $3 und $3.50. Kauften eines Fabrikanten ganzes Ueberschuß-Lager — etwa 4000 Paar — macht Preise **$1.95** und **$2.45.**

$1.95 — Zu diesem Preis die vollständigste Partie von Damen-Schuhen, welche je gezeigt wurde. Zwölf verschiedene Facons in feinem Kid, Patent Leder, Velour und Box Calf Skin, Common Sense, militärische und französische Absätze.

$1.45 für feine Vici Kid Damen-Schuhe, mit Patentleder u. Kid Spitzen — mittelschwere Sohlen — militärische Absätze.

$1 für Kinder- und Misses-Schulschuhe — nur Schnürschuhe — Patentleder Spitzen — $1.50-Qualität.

$1 für Dongola Kid Damen-Schuhe — vorstehende Sohlen, Kid Spitzen, Schnürschuhe — ein prächtiger Promenaden-Schuh.

$1 für Kalbleder Knaben- und Jünglings-Schulschuhe — solide Ledersohlen — sind sehr dauerhaft.

Italiens Königspaar in London.

London, 19. Nov. Heute waren König Viktor Emanuel und seine Gemahlin Helena die Gäste des Lordmayors und der Korporation von London, und ihre Bewillkommnung war sehr herzlichen Charakters. Vom Augenblick seines Eintreffens aus dem Schloß Windsor am Paddington-Bahnhof an bewegte sich die königliche Prozession auf dem ganzen Wege, ausgenommen beim Passiren des Hyde-Parks, unter einem einzigen langen Baldachin von hellen Farben, welcher da und dort durch Triumphbogen gehoben wurde. Beide Seiten der Route waren mit Truppen besetzt, und hinter diesen standen hochrufende Volksmassen.

Das Wetter war hell, wenn auch etwas frisch.

Am Paddington-Bahnhof empfingen Lord Grenfielld und sein Stab die königlichen Gäste und diese, nachdem sie die Ehrenwache der Grenadiere gemustert hatten, deren Kapelle die italienische Nationalhymne spielte, bestiegen den Staats-Landauer des Königs Eduard (welcher speziell für dessen Krönung gebaut worden war) und fuhren sechsspännig nach der Gilden-Halle, wo sie auch vom Prinzen und der Prinzessin von Wales und anderen Mitgliedern des Hofes begrüßt wurden. Der Lordmayor Ritchie empfing die Gäste am Eingang des Rathhauses und geleitete sie nach der Bibliothek.

Dort wurde ihnen eine Bewillkommnungs-Adresse im Namen der Korporation überreicht, in einer goldenen Schatulle. König Viktor Emanuel erwiderte in einer kurzen Dankes-Ansprache, worin er abermals von dem Zusammenwirken beider Länder in der Friedensarbeit sprach.

Diplomaten waren zu diesem Empfang nicht eingeladen, mit Ausnahme des italienischen Botschafters.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Nickel Plate. — Die New York, Chicago und St. Louis-Eisenbahn.

La Salle Str. Station, Van Buren und La Salle Straße. Alle Züge täglich.

	Abfahrt	Ankunft
New York und Boston Expreß......	10.35 V	9.15 N
New York Expreß..............	2.30 N	5.25 N
New York und Boston Expreß......	9.15 N	7.40 V

Stadt-Ticket-Office 111 Adams Str. und Auditorium-Annex. Telephone Central 2057.

Wabash Eisenbahn.

Vier Limited Schnellzüge täglich zwischen Chicago und St. Louis nach New York und Boston, via Wabash Eisenbahn und Nickel Plate Bahn, mit eleganten Eß- und Buffet-Schlafwagen durch, ohne Wagenwechsel.

Züge gehen ab von Chicago wie folgt:

Via Wabash.
Abfahrt 12.02 Mittags, Ank. in New York.. 3.30 N
Ankunft in Boston.. 5.50 N
Abfahrt 11.00 Abends, Ankunft in New York 7.50 V
Ankunft in Boston..10.20 V

Via Nickel Plate.
Abfahrt 10.35 Vorm.., Ankunft in New York 3.00 N
Ankunft in Boston.. 4.50 N
Abfahrt 10.15 Abends, Ankunft in New York 7.50 V
Ankunft in Boston..10.20 V

Züge gehen ab von St. Louis wie folgt:
Via Wabash.
Abfahrt 9.10 Abends, Ankunft in New York 3.30 N
Ankunft in Boston.. 5.50 N
Abfahrt 8.40 Abends, Ankunft in New York 7.50 V
Ankunft in Boston..10.20 V

Wegen weiterer Einzelheiten, Raten, Schlafwagen, Platz u. s. w. sprecht vor oder schreibt an
General-Passagier-Agent, 5 Vanderbilt Ave., New York.
Gen. Western-Passagier-Agent, 205 S. Clark Str., Chicago, Ill.
Ticket-Agent, 205 S. Clark Str., Chicago, Ill.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.
"The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, 5. Ave. und Harrison Str. City Office 115 Adams Str. Telephon 3503 Central. Täglich; ** Täglich, ausgenommen Sonntags.

	Abfahrt.	Ankunft.
Minneapolis, St. Paul, Dubuque, Kansas City, St. Joseph, Des Moines, Marshalltown............	*8.45 V. / *6.30 N. / *11.00 N.	*9.30 N. / *8.30 V. / *1.40 N.
Sycamore und Byron.........	*3.10 N.	*10.40 V.
St. Charles, Sycamore und De Kalb	**5.35 N.	**7.45 V.

Chicago & Erie-Eisenbahn.
Ticket-Offices: 242 S. Clark Str., Auditorium-Hotel, Dearborn Station — Phone Harrison 3274.

	Abfahrt.	Ankunft.
Rochester und Huntington.	** 7.30 V	** 3.25 N
New York, Boston u. Columbus	*10.30 V	* 5.20 N
New York (Wells Fargo Expr.)........		o 9.45 N
Huntington Lokal	* 4.10 N	*10.00 V
New York und Boston.........	* 9.20 N	* 7.35 V
Columbus und Norfolk, Va...	* 9.20 N	* 7.35 V

* Täglich. ** Täglich, ausgenommen Sonntags.

Illinois Central-Eisenbahn.

Alle durchgehenden Züge fahren ab vom Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Park Row. Die Züge nach dem Süden können (mit Ausnahme des Postschnellzuges) an der 22. Str.-, 39. Str.-, Hyde Park- und 63. Str.-Station bestiegen werden. Stadt-Ticket Office: 99 Adams Str. und Auditorium-Hotel.

Durchzüge:	Abfahrt.	Ankunft.
N. Orleans, Memphis Special.	* 8.30 V	*10.00 N
The Limited, nach Memphis, N. Orleans, Hot Springs, Ark., Nashville, Atlanta, Jacksonville..............	* 6.20 N	*10.50 V
St. Louis, Springfield, Diamond Special	*10.15 N	* 7.35 V
St. Louis und Springfield Daylight Special, Decatur....	*11.32 V	* 7.45 N
Cairo Local	+8.35 V	+6.00 N
Postschnellzug, Jackson, Tenn., Holly Spring und New Orleans............	*2.50 V	
Southern Expreß............		* 6.00 V
Champaign, Mattoon Expreß..	* 5.25 N	* 1.20 N
Bloomington und Chatsworth..	+8.35 V	+10.00 N
Bloomington, Clinton, Decatur, Pana............	+5.25 N	+1.20 N
Evansville Expreß	* 8.30 V	+6.00 N
Evansville, Cairo und South..	*9.00 N	* 8.05 V
Kankakee und Gilman	* 4.15 N	*10.00 V
Minneapolis und St. Paul....	* 6.10 N	* 9.35 V
Omaha, San Francisco........	* 6.10 N	* 9.35 V
Dubuque, S. City, Sioux Falls	* 6.10 N	* 9.35 V
Omaha Day Expreß............	* 8.15 V	* 9.40 N
Omaha und Sioux City Postschnellzug	* 2.55 V	* 7.00 V
Rockford Passagierzug	* 2.10 N	*10.05 V
Rockford, Freeport, Dubuque...	+3.45 N	+12.55 N

* Täglich. + Täglich, ausgenommen Sonntags.

Chicago & Alton.

Union Passagier Station, Canal und Adams Str. Stadt-Ticket-Office 101 Adams Straße, Phone 4470 Harrison. Branch 21.

Abfahrt der Züge. „The only Way".
8.45 V Peoria und Bloomington; nur Sonnt.
** 9 V Bloom'ton, Peoria Springfield, St. Louis
** 9.25 N Joliet Accomodation.
*11.25 V Alton Limited für Sp'field u. St. Louis.
**11.25 V Jacksonville und Roodhouse.
* 2.30 N Bloomington und Springfield.
* 5.10 N Lockport, Lemont, Joliet und Dwight.
** 5.35 N Joliet Accomodation.
* 6.00 N Kansas City Limited.
** 6.00 N Peoria Limited.
* 9.30 N Bloomington, Springfield u. St. Louis.
*11.40 N Midnight Special, Springfield, St. Louis, Jacksonville, Kansas City, Peoria.

Züge treffen ein von Kansas City, Jacksonville, Bloomington, *8.35 V, *1.15 N; von St. Louis, Springfield, Bloomington, *7.15 V, *8.10 V, *5.04 N, **8.15 V; von Springfield, Jacksonville, Bloomington, *1.15 N, **8.15 N; von Peoria, Streator, Dwight, *7.15 V, *1.15 N, *8.15 N; von Dwight, Joliet, *10.30 V; Joliet Locals, **8.45 V, **4.45 N; Springfield und Bloomington Sunday Accomodation 10.40 N.

* Täglich ** Ausgenommen Sonntags.

Baltimore & Ohio.

Bahnhof: Grand Central Passagier-Station; Ticket-Offices: 244 Clark Str. und Auditorium. Keine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Zügen.

	Abfahrt.	Ankunft.
Lokal-Expreß................	**7.15 V	**5.15 N
New York & Washington Vestibuled Limited	*10.40 V	*7.00 N
New York, Washington u. Pittsburg Vestibuled Limited......	*3.30 N	*9.60 V
Col. und Wheeling Expr......	* 7.00 N	*6.50 V
Cleveland und Pittsburg Expr.	*8.00 N	*8.50 V

* Täglich. ** Täglich, ausgenommen Sonntags.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Chicago & Northwestern-Eisenbahn.
Ticket-Offices, 212 Clark Str. (Tel. Central 721), Carley Ave. und Wells Str. Station.

	Abfahrt.	Ankunft.
„The Overland Limited", nur für erste Klasse Schlafwagen-Passagiere.	* 8.00 N	* 9.00 V
Des Moines, Omaha, Salt Lake, San Francisco, Los Angeles, Portland.	*10.00 V / *11.30 N	* 7.15 V / * 9.55 N
Denver, Omaha, Sioux City, Des Moines, Cedar Rapids............	* 6.30 N / *11.30 N	* 4.00 N / * 7.15 V
Sioux City, Cedar Rapids............	* 6.30 N	* 8.55 V
Des Moines, Sioux City, Omaha..............	*11.30 N	* 6.45 V
Des Moines, Sioux City, Mason City, Fairmont, Parkersburg, Traer.......	* 6.00 N / ***11.30 N	* 8.55 V / ** 9.55 N
Nord-Iowa und Dakotas..	*** 5.00 N	o 8.55 V
Dixon, Clinton, Cedar Rapids..............	**12.30 N	** 1.30 N
Black Hills u. Deadwood	*11.30 N	* 7.15 V
St. Paul, Minneapolis, Duluth, Madison......	*10.00 N	* 7.00 V
St. Paul, Minneapolis, Eau Claire, Hudson, Madison, Janesville....	** 8.00 V / * 9.00 V / * 6.30 N	* 8.30 V / *11.45 V / * 9.25 N
Winona, Lacrosse, Sparta, Mankato........	** 3.00 V	** 5.55 N
Winona, Lacrosse, Mankato und westl. Minnesota und Dakotas.........	** 9.00 V / * 8.00 N	** 9.25 N / * 7.00 V
Fond du Lac, Oshkosh, Neenah—Menasha, Appleton, Green Bay.....	**11.30 V	* 8.55 N / ** 1.15 N
Oshkosh, Appleton Junct.	* 5.00 N	*11.10 V
Menominee, Iron Mountain...........	** 9.00 V	* 5.55 N
Green Bay & Menominee	** 3.00 N	** 4.00 N
Oshkosh Green Bay......	* 3.00 N	**11.15 N
Ashland Hurley, Bessemer, Ironwood, Rhinelander.	**x3.00 V / * 5.00 N	* 9.45 V / ** 9.00 V
Oshkosh, Green Bay, Menominee, Marquette u. Lake Superior........	x 3.00 V / * 8.00 N	** 9.00 N / * 7.30 V
Manistique, Sault Ste. Marie	***10.30 N	o 7.30 V
Green Bay, Florence, Crystal Falls.........	*10.30 N	* 7.30 V

Rockford—Abf. **9.00 V., #2.02 N., **6.30 N.
Rockford—Abf. **3.00 V., #4.00 V., **9.00 V., #2.02 N., **6.30 N.
Beloit, Janesville, Madison—Abf. **3.00 V., #4.00 V., *9.00 V., **4.25 N., **5.01 N., **6.30 N., *8.00 N.
Milwaukee—Abf. **3.00 V., #4.00 V., **7.00 V., *9.00 V., **11.30 V., **2.00 N., *3.00 N., *5.00 N., *8.30 N., *10.30 N.

* Täglich. ** Ausgenommen Sonntags. # Sonntags. o Ausgenommen Montags. *** Ausgenommen Samstags. x Täglich bis Menominee und Rhinelander.

Monon Route—Dearborn Station.
Ticket-Offices: 232 Clark Str. und 1. Klasse Hotels. Telephon Harr. 1245.

	Abfahrt.	Ankunft.
Indianapolis und Cincinnati..	* 2.45 V	*12.00 N
Lafayette und Louisville.......	* 8.30 V	* 5.55 N
Indianapolis und Cincinnati..	** 8.30 V	** 5.55 N
Indianapolis und Cincinnati..	*12.00 N	** 6.40 N
Laft. u. F.Q. u. W. B. Spgs.	*12.00 N	* 6.55 N
Lafayette Accomodation	* 3.30 N	*10.35 V
Lafayette und Louisville......	* 9.00 N	* 7.25 V
Indianapolis und Cincinnati..	* 9.00 N	* 7.20 V
F. Lick u. W. Baden Springs	* 8.30 V	* 5.55 N
Fr. Lick u. W. Baden Springs	* 9.00 N	* 7.20 V

* Täglich. ** Ausgenommen Sonntags.

Leset die „Sonntagpost"

KARLSBAD

Karlsbads weltberühmte Quellen und Quellen-Produkte sind das beste und wirksamste

natürliche Heilmittel

gegen Krankheiten des Magens, der Leber, Milz, Nieren, der Harnorgane, der Prostata; gegen Diabetes mellitus (Zuckerruhr); Gallen-, Blasen- und Nierenstein, Gicht, chronischen Rheumatismus etc.

Die

Natürlichen Karlsbader

Mineralwässer, Sprudelsalz, krystallisirt und pulverisirt für

Trinkkuren im Hause

sowie die **Karlsbader Sprudelpastillen, Sprudelseife, Sprudellauge und Sprudellaugensalz**

sind vorräthig in allen Mineralwasser-Handlungen, Droguerien und Apotheken.

Karlsbader Mineralwasser-Versendung

Löbel Schottländer, Karlsbad (Böhmen).

EISNER & MENDELSON CO. of N. Y.

Alleinige Agenten für die Ver. Staaten, 15ok,bo,1j

77 WARREN STR. NEW YORK.

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „Fools of Nature."
Grand Opera House. — „Alt Heidelberg."
Garrick. — „Camille".
Studebaker. — Savage's englische Operntruppe in wechselndem Repertoire.
Chicago Opera House. — Baudeville.
Bush Temple of Music. — „The Moth and the Flame."
Howards Theater. — „In the Rockies."
Cleveland Theater. — „The Jewess."
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag auch Nachmittags.
Bismarck Palmgarten. — Konzert jeden Abend.
Nordseite Turnhalle. — Jeden Sonntag Nachmittag Konzert des „Metropolitan Orchesters."
Field Columbian Museum. — Samstags und Sonntags ist der Eintritt frei.
Chicago Art Institute. — Freie Besuchstage Mittwoch, Samstag und Sonntag.

Verbrechen aus Aberglauben.

Jüngst ging durch die Presse die schauerliche Meldung, im Kasan'schen Gouvernement habe ein Mann sein Kind in die Ofenröhre gelegt und es dort langsam geröstet, in der Ueberzeugung, daß durch diese grausame Prozedur der in dem armen Wesen hausende Dämon am besten vertrieben werde; er hoffte von dieser Austreibung eine baldige Genesung seines kranken Kindes, an die er um so fester glaubte, als der Geistliche seines Heimathsortes ihn in dieser Hoffnung bestärkt hatte. In der That—eine halbe Stunde war genügend gewesen, die Krankheit auf immer aus dem siechen Körper des Kindes zu bannen; der Dämon entwich, und was zurückblieb war der jämmerlich entstellte Leichnam des armen, zu Tode „geheilten" Wesens. Der Aberglaube, daß sich Dämonen in menschlichen Körpern verbergen und auf diese Weise unerkannt Krankheiten und Verderben in's Volk tragen, ist in Rußland, namentlich in den südöstlichen Gouvernements und im Herzen des Reichs, allgemein verbreitet. Als Beispiel hierfür sei ein Artikel des Juridischeskij Wjestnik (Juristischer Bote) angeführt, in dem Obninski, ein Richter aus dem Tulaschen, folgenden Vorfall erzählt:

In einem Dorfe Mittel-Rußlands lebte eine Bauernfamilie von mittlerem Wohlstand; sie bestand aus einem Manne, der Frau im Alter von etwa 40 Jahren und der Mutter der letzteren. Die Familie lebte friedlich, ohne Streitigkeiten, und nur der Teufel, der — wie sie glaubten — nacheinander zuerst vom Manne und dann von der Frau Besitz nahm, trübte von Zeit zu Zeit ihr Familienglück. Beide Gatten befreiten sich endlich von der sie beherrschenden unreinen Macht, aber es blieb in ihrem Herzen der böse Verdacht, daß der Dämon sich auch in der greisen Mutter verborgen habe. Glücklich, selbst vom Teufel befreit zu sein, ermahnte die Hausfrau ihre Mutter, sich doch der „üblichen" Prozedur der Austreibung zu unterwerfen, die im Lesen gewisser Gebete, im Umlegen eines Kummets, wie sie beim Pflügen gebraucht werden, usw. bestand. Aber die Mutter, eine verständige Frau, die keinerlei Teufel in sich fühlte, gab hierzu freiwillig nicht ihre Zustimmung. Die Eheleute schrieben aber diesen hartnäckigen Widerstand nicht dem Willen der Alten, sondern dem in ihr sitzenden Satan zu und beschlossen, in dieser Sache nun zur Gewalt zu schreiten. Die ganze Familie mußte zu dieser Rettung vom Teufel helfen. Als die Verwandten sich in der Hütte zu versammeln begannen, saß die alte Frau auf der Ofenbank. Ihre Tochter setzte sich neben sie und sprach dabei wiederholt: „Gehe hinaus, unreine Macht, aus der Dienerin Gottes Maria!" Die Greisin aber begann zu schelten: „Was treibst du mit mir für Zeug? In mir ist keine unreine Macht". Während dessen beteten alle übrigen Anwesenden. Darauf wurde die Greisin auf die Straße geführt; hier warf man sie auf die Erde und begann sie zu würgen, um den Teufe auszutreiben. Die Tochter saß auf ihr rittlings und drückte ihr die Kehle zu, wobei sie fortwährend rief: „Gehe hinaus, unreine Macht!" und der Mann stand vor ihr und las in der Bibel. Bald hörte man das Todesröcheln der armen Gemarterten, und alle freuten sich, daß der Teufel endlich sein Opfer freigäbe. Schließlich verstummte auch das Röcheln — die Aermste war todt...

Von den schrecklichsten Folgen war der Aberglaube in Rußland stets zu Zeiten von Seuchen begleitet. Der russische Bauer, der in manchen Gegenden des Reichs in fast regelmäßiger Folge unter Mißernte und Hungersnoth zu leiden hat, hat nur in seltenen Fällen die moralische Kraft, den Kampf mit einer etwa ausbrechenden Seuche aufzunehmen. Die verheerende Krankheit erscheint ihm nicht als die natürliche Folge seiner abnormen Lebensweise, des Mangels und des Elends, auch besitzt er nicht genug religiöses Empfinden, um etwa die strafende Hand Gottes in diesen neuen Schicksalsschlägen zu vermuthen — er hat nur das eine Empfinden, daß hier etwas geschehe, das über die menschliche Kraft hinausgehe, etwas, das ihm, dem Elenden, neues Elend bringe, und dieses Etwas, das ihn zu Tode jage, könne nur ein böser Geist, kurz, der Teufel sein. Das ist die Ueberzeugung, die tief im Volk wurzelt und die nur zu oft von der ungebildeten russischen Geistlichkeit genährt wird und zu furchtbaren Ausschreitungen führt. Ein Beispiel hierfür sind die Choleraunruhen aus den neunziger Jahren, von denen ein russischer Rechtsgelehrter, der Jurisfonsult im Justizministerium Löwenstimm, in seinem vorzüglichen Sammelwerk „Aberglaube und Strafrecht" folgende Schilderung nach Berichten der „Now. Wrem." gibt: Die Cholera-Unruhen begannen in der Stadt Astrachan. Als direkte Veranlassung zu dem Putsche diente die Thatsache, daß die Verwaltungsbehörde den Versuch machte, eine Cholerakranke aus einem Privatgebäude in das Krankenhaus überzuführen.

Das Volk, das durch diese Anordnung erregt wurde und das ärztliche Personal für den Urheber seiner Leiden hielt — wohl weil der Choleradämon durch sie in's Volk gebracht wurde — stürmte das Krankenhaus und mißhandelte das Dienstpersonal. Dann schleppte der Haufe die Kranke hinaus, brachte sie nach Hause, demolirte das Spital und zündete es schließlich an. Bei diesem Tumult wurden die Aerzte Sokolow, Myschkin und Pogow in fürchterlicher Weise geprügelt, doch kamen sie mit dem Leben davon. Ein Sanitätsfeldscher hingegen wurde von der wüthenden Menge todtgeschlagen. Den Leichnam begossen die vom Aberglauben Bethörten mit den im Spital vorgefundenen — Desinfektionsmitteln, die sie für Teufelszeug hielten; dann schleppten sie ihn auf einen Scheiterhaufen und verbrannten ihn so weit, daß man ihn nur mit Mühe rekognosziren konnte... Auch in Chevalynski, im Gouvernement Ssaratow, spielte sich ein blutiges Drama ab. Hier war das Volk gegen den Ortsarzt Moltschanow erbittert, weil das Gerücht ging, er habe „seine Unterschrift dazu gegeben, daß die Cholera in die Stadt hineingelassen werde". Er wurde grausam ermordet. In einer anderen Stadt wurde ein von den Aerzten in Behandlung genommenes altes Weib mit Stöcken zu Tode geprügelt, weil das Volk es für die Cholera hielt... Das sind alles Thatsachen, die nicht etwa Jahrzehnte zurückliegen, sondern die sich in den neunziger Jahren abgespielt und Veranlassung zu langwierigen Gerichtsverhandlungen und schweren Bestrafungen gegeben haben.

Lokalbericht.

Richter Gary's Jubiläum.

In seinem Gerichtszimmer im Kriminalgerichtsgebäude wird es morgen gefeiert.

Der im 82. Lebensjahre stehende Richter Joseph E. Gary wird morgen zahlreiche herzliche Beglückwünschungen entgegennehmen müssen, die ihm anläßlich der Jubiläumsfeier seiner vierzigjährigen Richterthätigkeit dargebracht werden. Die Reihenfolge, in welcher die Gratulanten morgen Vormittag, von 10 Uhr an, im Gerichtszimmer des Jubilars empfangen werden, wurde von dem betreffenden Festausschuß wie nachstehend festgestellt:

Die ersten Gratulanten sind die Richter der Kreis-, Superior-, County-, Appellations- und Nachlassenschafts-Gerichthöfe; in deren Gegenwart Präsident J. J. Herrick die vom Chicagoer Richter- und Advokatenverband erlassene Glückwunschadresse verlesen; Gerichtsreferenten, Mitglieder der städtischen und der County-Rechtsdepartements, Rechtsanwälte, Gerichtsschreiber, Angestellte derselben, und Mitglieder des Sheriffsamtes. Alsdann wird Präsident Pierson die von den Mitgliedern des Law Institutes einmüthig angenommenen Glückwunschbeschlüsse dem Jubilar bekannt geben. Um die Mittagstunde werden die Polizei- und Friedensrichter Richter Gary ihre Aufwartung machen.

Aus Vereinskreisen.

Die Beamtenwahl, mit welcher die letzte Versammlung des Lake View Männerchors verbunden war, hatte folgendes Ergebniß: Präsident, H. Gutmacher; Vize-Präsident, D. Andermann; Finanz-Sekretär, C. Liebig; korresp. Sekretär, L. O. Stehle; Schatzmeister, E. Luebke; Archivar, A. Gutzke; Bummelschatzmeister, C. Schwarz; Bummelmajor, J. Singer; 1. Fahnenträger, C. Liebig; 2. Fahnenträger, L. O. Stehle; Dirigent, Emil Zott. — Die Proben finden jeden Mittwoch Abend in der Sängerhalle an der S. W.-Ecke Roscoe und Perry Str. statt.

Der deutsche Verein „Prinz Heinrich, Nr. 1", hält am nächsten Samstag in Folz' Halle, Ecke Larrabee Str. und North Ave., sein erstes großes Ballfest ab. Die Vorbereitungen wurden von dem aus den Damen Frau Emma Stamm, Präsidentin, Frau Wilhelmine Pankoni, Frau Anna Jolly und den Herren Fritz Bauser, Eduard Beeh und J. N. Thurn bestehenden Komite mit großer Umsicht getroffen. Anfang um 8 Uhr Abends.

Vom Vorstand des Verbandes „Vereinigte Sänger von Chicago" ist der nachstehende Aufruf an die deutschen Sänger Chicagos ergangen:

„An die Mitglieder des Verbandes „Vereinigte Sänger" und an alle deutschen Sänger Chicagos!

Der Verband „Vereinigte Sänger Chicagos" hat in seiner am 15. November abgehaltenen Delegaten-Sitzung beschlossen, an der am Sonntag, den 29. November, Nachmittags 3 Uhr im Auditorium stattfindenden Henry D. Lloyd-Memorialfeier mitzuwirken. Es wurde beschlossen, die Lieder „Still ruht Dein Herz" und „Stumm schläft der Sänger" bei dieser Gelegenheit zu singen. Hierfür findet am Dienstag, den 24. November, Abends 8 Uhr, in Schoenhofens Halle, an Milwaukee Ave., eine Probe statt und es sind hierzu sämmtliche Mitglieder des Verbands „Vereinigte Sänger Chicagos" wie auch alle anderen deutschen Sänger freundlichst eingeladen."

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen.

Marshfield Ave., 197 F. nördl. von 58. Str., Ostfront, 25 bei 125, M. Wetzel an George F. Engelman $1370.
Morgan Str., 283 F. nördl. von Garfield Blvd. Ostfr., 37½ bei 125, F. Gaylord an Johanna Barrett, $1800.
Parnell Ave., 80 F. südl. von 74. Str., Ostfront, 40 bei 100, James P. Mullette u. A. an Hetty H. R. Green, $3827.
Parnell Ave., 320 F. südl. von 74. Str., Ostfront, 40 bei 100, dieselben an dieselbe, $4034.
Parnell Ave., 240 F. südl. von 74. Str., Ostfront, 40 bei 100, dieselben an dieselbe, $4048.
Parnell Ave., 160 F. südl. von 74. Str., Ostfr., 40 bei 100, dieselben an dieselbe, $4512.
Princeton Ave., 149 F. südl. von 70. Str., Westfront, 49.8 bei 132, F. Ranney an Clinton S. Woolfolk, $5500.
Stewart Ave., 320 F. nördl. von 73. Str., Westfront, 25 bei 121, Anna B. Kalberg u. A. an Hetty H. R. Green, $6700.
Stewart Ave., 295 F. nördl. von 73. Str., Westfront, 25 bei 121, dieselben an dieselbe, $6467.
Vincennes Ave., 34 F. westl. von Kerfoot, Südostfront, 24 bei 125, J. P. Rabet an Frank Ziemann, $1700.
Cottage Grove Ave. 74 F. nördl. von 75. Str., Ostfr., 25 bei 124, G. Erickson u. A. an die First Swedish B. & L. Association, $2724.
41. Str., 341 F. östl. von Grand Blvd., Südfr., 35 bei 143½, D. F. Gastor an Effie J. Rothrock, $5300.
41. Str., 90 F. westl. von Cottage Grove Avenue, Nordfr., 112 1-3 bei 81, Frank R. Chandler u. A. an Hetty H. R. Green, $17,650.
41. Str., 218 F. westl. von Cottage Grove Ave., Nordfr., 125.94 bei 43, dieselben an dieselbe — $4865.
46. Str., 234 F. östl. von Woodlawn Ave., Nordfront, 19 bei 120, Scottish Union and National Ins. Co. an Phelps B. Hoyt, $3750.
53. Str., Nordwestecke Cornell Ave., Südfr., 60 bei 100, Walter J. Gray u. A. an Hetty H. R. Green, $7382.
Houston Ave., 230 F. südl. von 88. Str., Westfr., 25 bei 140, Hermine Giedemann an Axel F. und Dora M. Anderson, $2500.
Kingston Ave., Südwestecke 84. Str., Ostfr., 123 bei 125, und anderes Eigenthum, John H. McKinlay an Louisa S. French, $1000.
Rosalie Ct., 542 F. nördl. von 59. Str., Ostfront, 37½ bei 113, Amanda L. Lehman u. A. an Hetty H. R. Green, $5800.
74. Str., 139 F. westl. von Stony Island Ave., Nordfr., 53 bei 124, J. J. Prescott an Chas. T. de Bad, $2000.
Wabash Ave., zwischen 52. und 53. Str., Westfr., 25 bei 161, John P. Ahrens u. A. an Henry D. Laughlin, $7021.
Eggleston Ave., 130 F. nördl. von 121. Str., Ostfront, 37½ bei 123½, Otto G. Hoffman an Geo. M. Tomlin, $400.
Michigan Ave., 196 F. nördl. von 114. Place, Westfront, 37½ bei 125, J. Tremebley an Frank Asma, $1650.
104. Pl., 479 F. westl. von State Str., Nordfr., 37½ bei 133, F. C. Harmon an Mary M. Purdy, $1125.
112. Str., 262 F. östl. von Armour Ave., Nordfr., 37 bei 124, H. Mornnick an Henry Jessen, $2100.
115. Place, Nordwestecke Prairie Ave., Südfront, 100 bei 210, Clara Overtoom an den katholischen Bischof von Chicago, $7050.
117. Str., 225 F. westl. von Calumet Ave., Nordfront, 25 bei 125, A. M. Gehring an Antonio Adduci, $1100.

$6.00—St. Louis und zurück—$7.50

Die Chicago & Alton Eisenbahn, „Der einzige Weg", verkauft Tickets nach St. Louis und zurück für alle Züge am 25. Novbr. zu $6.00 (einschließlich Sitz in Palace Reclining Chair Cars oder Palace Tag-Cars), und zu $7.50, welche den Eigenthümer zu Pullman Bequemlichkeiten berechtigen nach Zahlung der regulären Pullman Raten. Giltig für Rückfahrt auf Zügen, welche St. Louis Donnerstag Abend, 26. Nov., und Freitag Morgen und Mittag, 27. Nov., verlassen. Dies ist wegen Danksagung und zur Besichtigung der Weltausstellung. Ticket Office, 101 Adams Str. Telephone, Harrison 4470, Branch 21. nov19,20,21,23,24

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Zwei erfahrene Puppen-Reparirer. Zu erfragen bei dem Superintendenten, von 8:30 bis 10 Uhr Vormittags, auf dem 6. Stockwerk, in „The Fair", State, Adams und Dearborn Straße. dofr

Verlangt: Ein junger Mann von 18 bis 20 Jahren, der mit Pferden umgehen kann und zuverlässig ist. Nachzufragen 1042 Belmont Ave., nahe Southport

Verlangt: Ein Porter. Groumes & Ullrich, Marquette Gebäude.

Verlangt: Ein Junge von 15 bis 16 Jahren auf ein Candy-Wagen und Pferd aufzupassen. 101 N. Wood Straße, obenauf.

Verlangt: Guter deutscher, 22—25 Jahre alter, Barbier; guter Lohn und gutes Heim; sofort oder Montag. Adr.: F. 978, Abendpost.

Verlangt: Pressers an Coats. 474 N. Ashland Ave., hinten.

Verlangt: Guter Blacksmithhelfer. 411 Larrabee Str.

Verlangt: Ein Painter und Tapezierer, der sein Geschäft versteht. 226 Milwaukee Ave.

Verlangt: Shaper Hand. Nachzufragen: Zimmer 494, 169 Washington Str.

Verlangt: Knabe, 16 Jahre alt, in der Fabrik zu arbeiten. Haisler Bros. & Co., 240 S. Water Str.

Verlangt: Solicitors für Krankheits- und Unglücksfälle in einer der ältesten Gesellschaften der Welt; guter Verdienst. The North American Accident Insurance Co., 152 La Salle Str. doisafon

Verlangt: Energischer junger Mann, zum Verkauf von Malt Tonic und feinen Tafelbieren, gegen Salär und Kommission; muß gute Empfehlungen aufweisen können. Nachzufragen: Adr. F. 988, Abendpost. 19nov,1wX

Verlangt: Junger Mann, der Erfahrung in der Bäckerei hat. 380 W. Division Str.

Verlangt: Junge, in der Bäckerei zu arbeiten. 4612 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein guter Vorbügler an Röcken. 858 W. 20. Str.

Verlangt: Intelligenter Junge in der Apotheke. Hermitage und Lincoln Ave.

Verlangt: Aeltlicher Mann, Furnace zu besorgen, gutes Heim. Nachzufragen: W. R. Morrison, Market und Quincy Str.

Verlangt: Erste Hand an Cakes. 409 Ost Division Straße. dofr

Verlangt: Guter Blacksmith. 134 W. 18. Straße.

Verlangt: Wurstmacher. Bette & Zuncker, 48 N. Green Straße.

Verlangt: Wurstmacher, frisch eingewanderter. — 907 Clybourn Avenue.

Verlangt: Ein guter Lunchmann, muß auch aufwarten können; stetiger Platz, $30 den Monat. — Adr.: F. 388 Abendpost.

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Arbeit und Packete auszutragen; muß auf der Nordseite wohnen. Adr.: F. 384 Abendpost.

Verlangt: Porter, 14 South Water Straße. —

Verlangt: Butcher, guter Storetender. 233 Ost North Avenue.

Verlangt: Alleinstehender Mann, der melken und fahren kann. 8 W. Belmont Ave., im Blacksmith-Shop.

Verlangt: Presser an Westen; stetige Arbeit. — 594 W. North Avenue.

Verlangt: Ein anständiger junger Mann als Clerk und Kollektor. Mai, 146 Wells Str. dofr

Verlangt: Ein guter Porter. Südostecke Michigan Ave. und South Water Str.

Verlangt: Guter nüchterner Heizer in Gärtnerei, Nachts zu feuern; muß Empfehlungen bringen. Nachzufragen: Anton Then, Winnemac Ave. und Leavitt Str., Lake View.

Verlangt: Aeltlicher Mann für leichte Arbeit im Hause, $2.00 die Woche; gutes Heim. 106 Park Str., nahe Wicker Park.

Verlangt: Nicht-Union Moulders, Carpenters, Polsterer und Bricklayer für's Land und Gehölz; Männer für Wiskonsin und Michigan Gehölze; Ehepaar für Privatfamilie. Employment Agency, 122 La Salle Str., Zimmer 6.

Verlangt: Ein junger Mann für allgemeine Arbeit im Grocery Store; muß ein Pferd besorgen. Adr.: T. 833 Abendpost. mido

Verlangt: Ein guter Goldschläger. 486 Wells Str. mido

Verlangt: Likör-Verkäufer; Gehalt und Kommission; rapider Verkaufsartikel für jeden Saloon-Mann. Herzfeldt Company, 946 S. Robey Straße. mido

Verlangt: Agenten um alle Sorten Kalender zu verkaufen, deutsche und englische, für 1904. Größtes Lager, billigste Preise bei A. Lanfermann, 56 Fifth Ave., Zimmer 415. 3ok,3moX

Verlangt: Gute Kollektoren und Agenten, dauernde Stellung. Auch als Nebenverdienst empfehlbar. Nachzufragen Vormittags, 192 S. Clark St., Zimmer 21. 14nov,1w

Verlangt: Agenten und Ausleger für neue Bücher, Kalender und Zeitschriften für Chicago und auswärts. Festes Gehalt und Kommission. Mai, 146 Wells Straße. 14nov,1w

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Porter und eine Lunch-Köchin. — 48 Clark Straße. dofr

Stellungen suchen: Männer.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Elektro-Ingenieur, 28 Jahre alt, mit 9jähr. Werkstatt- und Bureaupraxis in Elektromotoren, Generatoren, Umformer, Ventilatoren etc. für alle Stromarten, versteht auch Dampfmaschine, Dampfmotoren, Dampfarmatur, sucht eine feste Stellung in der Werkstätte oder auf dem Bureau. Hoher Lohn Nebensache, spricht deutsch und böhmisch. Adr. J. N. Rebizek, 158 Blue Island Ave. modo

Gesucht: Bau- und Möbel-Tischler sucht stetige Arbeit; versteht auch die Glaser-Arbeit. 593 West 14. Straße.

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher, gewandter fleißiger Mechaniker, sucht sofort Arbeit; die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Adr.: O. Theurich, 793 Elston Avenue. dofr

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als dritte Hand an Brot oder Cakes. Offerten unter Z. 991 Abendpost.

Gesucht: Mann, Deutscher, 34 Jahre alt, sucht Stellung als Stallmann. Koroschetz, 9022 Green Bay Avenue, South Chicago. dofrsa

Gesucht: Deutscher Waiter aus Ungarn, der auch gut kochen kann, sucht Stelle. Jos. Balogh, 67 Canalport Avenue. dofr

Gesucht: Stellung sucht ein Deutscher, mittleren Alters, als Heizer. Adr.: J. Brosch, 1016 Belmont Ave.

Gesucht: Guter Brot- und Cakebäcker sucht Stelle. R. Hermann, 315 Washington Boul.

Gesucht: Brotbäcker sucht Arbeit als Helfer oder allein; sieht nicht auf hohen Lohn. Zu erfragen: 172 Orchard Straße, oben. dofr

Gesucht: Bartender oder Lunchkoch wünscht stetige Arbeit. Viktor W., 166 Desplaines Str., 2. Floor.

Gesucht: Saloon-Porter, älterer Mann, zuverlässig, wünscht stetige Stelle. Scheut keine Arbeit. Offerten unter F. 392 Abendpost.

Gesucht: Stellung als Bartender und Porter. Empfehlungen. R. G., 130 Willow Straße.

Gesucht: Erster Klasse Cakesbäcker wünscht beständigen Platz. Strick, 508 Wells Straße.

Gesucht: Um Boiler zu tenden oder irgend welche Tagarbeit sucht ein junger Mann Stellung. Adr.: F. 393 Abendpost.

Gesucht: Ein 18jähriger Junge sucht Arbeit in der Bäckerei. Adr.: 94 Rees Str.

Gesucht: Erster Klasse deutscher Koch, beste Empfehlungen, sucht sofort Stellung. Adr.: F. 396, Abendpost.

Gesucht: Ein guter Porter sucht Stellung. Adr.: 434 Sedgwick Str. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Operators an seidene Damen Waists, sowie Frauen, Arbeit zu Hause zu nehmen. J. Goodmann, 633 N. Irving Ave., nahe Division Str.

Verlangt: Damen für angenehme Arbeit in freien Hausstunden. Stempel Transfers; $4 bis $12 wöchentlich. Zimmer 419, 225 Dearborn Str., nahe Adams. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen in Bäckerei; etwas Erfahrung. 345 Blue Island Ave.

Verlangt: Mädchen, 14 Jahre alt, zum Lernen in Handschuhfabrik. Lohn gleich zu Anfang. 1613 N. Clark Str. mido

Verlangt: Knopflochnäherin, auch Mädchen zum Lernen an Westen. Stetige Arbeit. Guter Lohn.— 609 N. Lincoln Str., Ecke Potomac Ave. mdo

Verlangt: Zwei gute Maschinenmädchen an Shop-Röcken. Elektrischer Betrieb. 1230 N. Marshfield Ave., nahe Clybourn Ave. dimido

Verlangt: Maschinenmädchen an Kniehosen. Perlman, 256 Armitage Ave., Ecke Winchester, Top Floor. Perlman. mido

Hausarbeit.

Verlangt: Eine ältere Frau zur Führung eines kleinen Hausstandes für zwei Personen. 3333 Forest Avenue. (Südseite.)

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. Empfehlungen verlangt. 214 Winthrop Avenue. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. 1464 Barry Ave., nahe Clark Str. dofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen, frisch eingewandert, leichte Hausarbeit für Zwei. C. Ambruster, 1427 Marquette Gebäude.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit, solche die zu Hause schläft, vorgezogen. 509 Melrose Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 1751 Wrightwood Ave., 2. Flat.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Dampfheizung; guter Lohn. 879 N. Leavitt Str., 2. Floor.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 1269 N. Western Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 875 Grand Ave., 3. Floor.

Verlangt: Ordentliches Mädchen für leichte Hausarbeit. 199 Augusta Str., 1. Flat. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit oder ältere Frau ohne Anhang. 800 Elston Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 4005 Grand Boul., Flat D.

Verlangt: Eine tüchtige Köchin, die bei der Wäsche behilflich sein will, in kleiner Familie; Empfehlungen verlangt. 4125 Drexel Boul. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und in der Küche mitzuhelfen; guter Lohn. 151 Ost North Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, Deutsche vorgezogen. 777 N. Mozart Str.

Verlangt: Gutes deutsch-amerikanisches Mädchen für Hausarbeit. Warloe, 777 N. Washtenaw Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Küche; guter Lohn. 1854 Oakdale Ave., Mittel-Flat.

Verlangt: Zwei Küchenmädchen und für allgemeine Hausarbeit. 155 Wells Str., 1 Treppe hoch.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1824 Briar Place, nahe Evanston Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit während des Tages. 512 Dearborn Ave. dofrsa

Verlangt: Aeltere Frau für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends in 445 Herndon Str., nahe Diversey Blvd.

Verlangt: Köchin in kleiner Familie; guter Lohn. 44 Burton Place.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 409 Ost Division Straße. dofr

Verlangt: Zwei Mädchen, $4—$5. Drei in der Familie. 372 Garfield Avenue.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 145 Larrabee Straße. dofr

Verlangt: Frau für Haus zu putzen. 281 LaSalle Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 555 La Salle Avenue.

Verlangt: Ein anständiges Mädchen für Room und Board. 5 Conner Str., hinten.

Verlangt: Eine Haushälterin. 553 Clybourn Ave. dofr

Verlangt: Deutsche Köchin, kleine Familie; Empfehlungen verlangt. Nachzufragen Vormittags: 589 La Salle Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. 170 Eugenie Str., 1. Flat.

Verlangt: Köchin für Short Orders; eine, die Pies machen kann. 63 W. Lake Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Wilson, 50 St. James Place, 3. Flat. dofrsa

Verlangt: Köchin, für's Land, und Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Lucas, 3458 Indiana Ave., oder 122 La Salle Str., Zimmer 5.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 387 Ost Fullerton Ave., 2. Flat. dido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 471 Bowen Ave., Südseite. mdofr

Verlangt: Gutes Dienstmädchen in kleiner Familie. $5. Nachzufragen: 4779 N. Clark Str. mdo

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 145 Larrabee Str. mido

Verlangt: Köchin für Cafe, meistens Short Orders. Muß englisch verstehen, um Orders entgegenzunehmen. $14 pro Woche. 101 Ost 22. Str. dimido

Verlangt: Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und waschen kann. Nachzufragen Vormittags. 1754 Deming Place. dimido

Mädchen erhalten die besten Plätze, beste Bezahlung. Frauen erhalten die besten Mädchen, in allen Sprachen, prompt. — J. Fischer, 442 Milwaukee Ave. 17no,1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Referenzen. $5. 888 W. Adams Str. dundo

Verlangt: Ein englisch und deutsch sprechendes Mädchen in Familie von 3. 7-Zimmer-Haus; kein Furnace; für allgemeine Hausarbeit. Muß gute Köchin und Wäscherin sein und mit Arbeiten bei netten Familien vertraut sein. Guter Lohn. 1831 Arlington Place. bmdo

Verlangt: Erfahrenes und zuverlässiges Kindermädchen. Lohn $5.00. 1748 Deming Place. bmdo

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. 214 Clybourn Ave. dimd

W. Fellers, das einzigste, größte deutsch-amerikanische Vermittelungs-Institut, befindet sich 586 N. Clark Str. Sonntags offen. Gute Plätze und gute Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Tel.: Dearborn 2281. 5iar*

Stellungen suchen: Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Eine junge deutsche Frau sucht irgend welche Beschäftigung, Restaurant oder Hausarbeit, wünscht zu Hause zu schlafen. Bitte zu schreiben oder vorzusprechen: Mrs. Windsenholler, 46 St. Johns Court, nahe Union Park.

Gesucht: Eine Frau wünscht Waschplätze. 977 N. Ridgeway Ave., unten.

Gesucht: Gute Kleidermacherin wünscht außer dem Hause zu nähen. 175 Fremont Str., Klenz.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Hausarbeit von 8 bis 5 Uhr. M. G., 3613 South Honore Str.

Gesucht: Plätze für waschen, bügeln, putzen. Briefe erbeten: M. P., 443 Garfield Ave., 2. Flat.

Gesucht: Alleinstehende rüstige Frau sucht Stelle. 372 Garfield Avenue.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; spricht deutsch. 924 Clybourn Avenue.

Gesucht: Gutes Mädchen sucht Stelle in Boardinghaus oder Saloon, versteht kochen und alle Arten Hausarbeit 348 W. Chicago Ave.

Gesucht: Frau in gesetztem Alter sucht stetige Stelle als Haushälterin. Adr.: F. 395, Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle. Scheffler, 10 String Str. mido

Gesucht: Junge deutsche Frau mit 4jährigem Kinde wünscht Stelle als Haushälterin. 527 W. Erie Str., Hinterhaus. mdo

Gesucht: Frau sucht Stelle als Krankenwärterin. 1571 — 12. Str., 2. Flat. mido

Gesucht: Eine Frau wünscht Wäsche in's Haus zu nehmen. 228 Clybourn Ave. mido

Gesucht: Eine deutsche Monogramm-Stickerin sucht Arbeit in Privathäusern. Josefine Duller, 1450 Clifton Park Ave., Chicago, Jll., Westseite. 17no,1wX

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1044. Wohnung: 105 Osgood Str. 7fi*

Arbeiter-Schutz-Gesellschaft. — Wegen Bankerott-Verfahren, Schadenersatz-Fälle, Hilfe und Rath in Rechtssachen. Sprecht vor Zimmer 509, 171 Washington Str., Tel. Main 239. 3nov,X*

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente erlangt und Geschäftsmarken registrirt in allen Ländern. Konsultation frei. Buch über Patente (in englischer Sprache) frei. Sprechstunden täglich 9—5.30, Montag Abend 6.30—8. R. W. Boß, ältestes deutsches Patentbureau im Westen, Zimmer 45, 161 Randolph Str. 14okX*1j

Rummler & Rummler, deutsche Patent-Anwälte. 1400 Tribune Building 19j,X*

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache f. Herren oder Damen, in Kleinklassen und privat, sowie Buchhalten und Handelsfächer, bekanntlich am besten gelehrt im N. W. Business College, 922 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. Tags und Abends. Preise mäßig. Beginnt jetzt. Prof. George Jenssen, Prinzipal. Etablirt 1890. 16ag,bdsa*

Schule für Kleidermachen, Zuschneiden und Schnittzeichnen. Olga Goldzier, 908 Masonic Temple, Chicago, Jll. Prospekte gratis. 1ag,momidofr*

Gründlichen englischen Unterricht in Kleinklassen ertheilt Anfängern sowohl wie Fortgeschrittenen ein erfahrener Lehrer der Nordseite; 20 Lektionen $5.00. Adr.: R. B. 47, Abendpost. dofrsason

Englischen Unterricht ertheilt erfahrener Lehrer an Herren und Damen in Klassen oder Privat; Nordseite. Adr.: S. W. 68, Abendpost. dofrsason

Schmidt's Tanzschule, 601 Wells. Klassenunterricht Freitag und Sonntag. 617 N. Clark Str. Mittw. 3nov,1wX

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: $500 kauft eine alte gangbare Candyroute, bringt wöchentlich $25 bis $30. Eigenthümer kränklich, kann auch gekauft werden für gute Sicherheitspapiere. Adr.: Z. 984 Abendpost.

Zu verkaufen: Gutes Barbier-Geschäft, 3 Stühle, $100, wenn sofort genommen; $15 Miethe, mit Wohnung; gute Gelegenheit für einen deutschen oder jüdischen Mann. Adr.: F. 380, Abendpost.

Zu verkaufen: Billig, krankheitshalber, 186 East Van Buren Str., einen Block vom Rock Island- und einen Block vom Harrison Str.-Bahnhof, immer besetztes Hotel und Saloon.

Muß verkaufen: Delikatessen, Bäckerladen, Ecke; sofort genommen, billig. Fragt 528 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Grocery-Store, tägliche Einnahme $25.00; billig; seht's an. 528 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Restaurant und Lunchroom, ein sich gut zahlendes Geschäft, für annehmbaren Preis, krankheitshalber. Zu erfragen: 129 N. Clark Str. dido

Bäcker! — Zu verkaufen, besonders günstig für Bäckerei, zweistöckiges Haus in bestem Zustande, Nordwestseite; $4500; $1500 Anzahlung. Hintze, 12 State Straße. nov13,19

$800 kaufen erster Klasse Saloon.
Zu verkaufen: Saloon, mit Boardinghaus, 21 Zimmer, alles besetzt, $1300.
Zu verkaufen: Zigarren-, Candy-Store, $450.
$250 kaufen kleines Restaurant.
midofr 7 S. Halsted Str., Ecke Randolph Str.

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Schneidergeschäft wegen Veränderung, kein Vorrath an Zeug. Miethskontrakt bis Mai 1905. Gute Gelegenheit für den rechten Mann, billige Miethe und gutes Einkommen. Keine Agenten. Adr.: R. 584, Abendpost. 16nov,1wX

Verkaufe Eure Geschäfte schnell für Baar. Rauert, 7 S. Halsted Str. 3no,1mo

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Reine, obere Hinterhaus-Wohnung. 230 Fremont Str.

Zu vermiethen: 4 schöne Zimmer. 2010 Nord Marshfield Avenue, nahe Addison Avenue.

Zu vermiethen: Drei helle leere Zimmer. 476 N. Park Avenue.

Zu vermiethen: Schönes 4-Zimmer-Flat, Bad. 33 Clifton Ave.

Zu vermiethen: Guter Eck-Saloon mit 6 Zimmer-Flat. South Chicago Brewery, 100. Straße und Avenue N. midofr

Zu vermiethen: Park Ridge, lange etablirte Bäckerei, 7 Wohnzimmer. Dr. Fricke, 1668 Buckingham Place. 14nov,1wX

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Möblirte Frontparlor für Eheleute oder Doktor, mit oder ohne Kost; Dampfheizung; Privathaus, nahe Lincoln Park. 745 Nord Park Avenue. dofrsa

Verlangt: Anständige Boarder. 268 Clybourn Ave., 2. Flat.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer mit guter deutscher Kost. 14 Menominee Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer bei einer kleinen Familie; Frühstück nach Belieben. 416 Garfield Ave.

Kinder finden Board. 235 Orchard Str., oben. dido/a

Zu vermiethen: Mehrere freundliche, schön möblirte Zimmer in ruhigem Hause; Dampfheizung. 590 Wells Str., Top Flat. midofr

Zu vermiethen: Freundliche möblirte Zimmer bei deutsch-ungarischer Familie. 235 S. Sangamon Str., 1. Floor, Apfel. modimido

Zu miethen und Board gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Dame, beschäftigt, wünscht Zimmer mit Board, Nordseite. Adr.: A. P. 173 Abendpost.

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Bender Bros., 98—100 S. Halsted Str., Ecke Monroe Str., Tel. Monroe 2077. Store-Einrichtungen jeder Art für Grocerystores, Butcher Shops, Zigarren Stores, Confectionery, Restaurant, Lunchrooms, Kleider- und Hutgeschäfte etc. — Eisschränke, Schaukästen, Ladentische, Shelvings, Waagen, Spiegel, Wandschränke, Tische, Stühle, Pulte etc., etc. Auch auf Abschlagszahlungen. Sprecht vor in unserer Hauptniederlage, 98—100 S. Halsted Str., Ecke von Monroe Str. nov9,modido,1m

Achtet auf Euer Geld! Bei mir wird Keinem das Fell über die Ohren gezogen. — 125 Stück feine getragene warme Herren-Winterröcke, reinwollen, für junge Burschen und Männer, von $2 an. Herren- und Burschen-Anzüge, elegante Jackets, Hosen, Westen, gute fast neue Jackets für junge Mädchen und Frauen, in großer Auswahl zu billigen Preisen. — 289 Noble Str., nahe Erie Str. Karl Schacht. Deutsches Geschäft. Sonntags offen. 10nov1mt,bidosa

Möbel, Hausgeräthe 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Möbel! So gut wie neu! Werden sehr billig verkauft; bestehend aus einer vollständigen und prächtigen Haus-Einrichtung. Alles neuester Art und hochmodern. Messing-Bettstellen, Davenport, gewählte Dressers, Bibliothek in Leder, Bücherschrank, Rugs, Oelgemälde, allerfeinstes Piano, einzelne feine Stühle, Eßzimmer-Einrichtung. In Wahrheit Alles was zur vollständigen Einrichtung eines schönen Heims gehört, verkauft in Partien oder einzeln. Kommt schnell nach 259 Ashland Blvd. 1nov,fodido,1mo

Zu verkaufen: Neue Couch. 39 Concord Place, unten, hinten.

Zu verkaufen: Ein Store-Ofen. 859 Lincoln Ave., oben.

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Square Piano. Zu erfragen: 273 Cleveland Avenue.

Muß verkaufen: Feines Mahagony Upright Piano. Standard-Fabrikat, in perfektem Zustande. Macht Angebot. 560 La Salle Ave., Flat A, nahe North Avenue. midosa

Nur $150, elegantes Kimball Upright Piano, kostete $400. A. Groß, 592 Wells nahe North Ave. 16nov,1w

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Kutschen- oder Ablieferungs-Pferd, Stute, $35. 779 Ost 43. Str., nahe State, oben.

Zu verkaufen: Pferd und Ablieferungswagen, billig. 577 Larrabee Straße.

Zu verkaufen: Ein Candy-Wagen und Pferdegeschirr. 339 Augusta Str.

Nähmaschinen, Bicycles 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Strickmaschine, fast neu, spottbillig. 791 N. Halsted Str., 3. Flat, hinten. 17no,1wX

Alam's, 151 Michigan Ave., verkaufen Nähmaschinen aller besseren Marken zu Fabrikpreisen. Ihr könnt $10 bis $20 an jeder Maschine sparen. 1ol—31dez,X

Dachdecker 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

....In irgend einem Dach....
3 Lecke reparirt, $4.00. Felt-Dach über Shingles eine Spezialität. Billigste Preise. Alle Arbeit garantirt. Beste Empfehlungen. E. S. Brouty, 785 N. Western Ave. Tel. Seeley 3153. 30ok,1mX

— Ist Euer Dach schadhaft? —
The Elaborated Ready Roofing Company, 4421 und 4423 La Salle Straße, macht Dachdeckerei-Arbeiten, die viel besser als Schindeln und nur halb so theuer ist. 22ok,bosab;2mo

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nur für Damen.

Dr. R. G. Raymonds monatlicher Regulator hat hunderte besorgte Frauen glücklich gemacht. Keine Schmerzen, keine Gefahr, keine Abhaltung von der Arbeit. Linderung garantirt in drei bis fünf Tagen. Hat nie Mißerfolg gehabt. Alle Briefe wahrheitsgemäß und vertraulich beantwortet. Preis $2. Nur zu haben in Behlkes Apotheke, 441 State Str., Chicago. 3noX*

Dr Ehlers, 126 Wells Str., Spezial-Arzt.— Geschlechts-, Haut-, Blut-, Nieren-, Leber- und Magenkrankheiten schnell geheilt. Konsultation und Untersuchung frei. Sprechstunden 9—9. Sonntags 9—2. 3auX*

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Farmländereien.

Zu verkaufen: 160 Acker bestes Oregon-Farmland, $122, für Ansiedler. Billige Fahrt bis 30. November. Nachzufragen bei B. C. Ward, Agent für U. P. R. R. Ländereien, 99 Dearborn Straße. 29ok,1mX

Zu verkaufen: Gute Farmen von $10 per Acker aufwärts auf leichte Abzahlung. Richard A. Koch & Co., 95 Washington Straße. 28ag,X*

Zu verpachten: 40 Acker Land, mit Wohnhaus und Stall, in Norwood Park, billig. Nähere Information ertheilt Rechtsanwalt Henry Leist, 816 Schiller-Gebäude, 103 Randolph Str., Chicago. 19nov,1wX

Zu verkaufen: Elegantes kleines Heim in Shermerville, Jll., ein Acker verbessertes Land, werth $3000; macht Angebote. Einzelheiten: Arthur, 148 State Str.

Zu verkaufen: Schöne bestellte Farmen im südwestlichen Minnesota und mittleren Wisconsin. — Radenzel, 131 Lake Straße.

Zu vertauschen gegen Chicagoer Grundeigenthum: Kultivirte Wisconsin- und Michigan-Farmen, mit Gebäuden, Maschinen, Vieh, Ernte. 119 La Salle Str., Zimmer 32. 24sep,tX*

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Neue moderne 6-Zimmer Häuser mit Brick Basement, an N. Humboldt Str., nördlich von Addison und 3 Block östlich von Kedzie Ave. Nur $100 Anzahlung, $12 monatlich. Sprecht sicher vor und seht meine Häuser. Sonntags offen. Ernst Melms, Ecke Milwaukee und Fullerton Avenue. 10ok,sado*

Nordseite.

Zu verkaufen: $2500 für 10 Zimmer Haus an Southport Ave., nahe Webster Ave., geeignet für Boardinghaus. Adr. T. 868 Abendpost. 17nov,1wX

Zu verkaufen: Schönes 3-stöckiges Wohnhaus, Stein-Front, 720 Sedgwick Str., nahe Lincoln Park. Mäßiger Preis und günstige Bedingungen. Mathias Huß, Eigenthümer, 59 Dearborn Str. 12ok,X*

Südwestseite.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Store-Framehaus, 577 S. Halsted Str., $4550. Bargain. Leichte Bedingungen. Mathias Huß, 59 Dearborn Str. 8ok,X*

Zu verkaufen: Bargain — dreistöckiges Gebäude, nahe Douglas Park, billig. Nachzufragen 1616 West 12. Str. 18nov,1wX

$3400, Bargain, kaufen modernes Brick Flat Gebäude, 5 und 5 Zimmer, Polk Str., nahe California Ave. Bear & Co., 105 Washington Str. 17nov,1w

Verschiedenes.

Wir können Eure Häuser und Lotten schnell verkaufen oder vertauschen, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen, niedrigste Zinsen, reelle Bedienung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaukee Ave., nahe North Ave. und Robey Str. ddsa*

Zu kaufen gesucht: Grundeigenthum, das Ihr nicht halten könnt oder wollt. Adr.: T. 886 Abendpost. 17noX*

Habt Ihr schuldenfreie Lotten? Wir bauen Euch Häuser darauf, ganz wie Ihr sie wollt, mit unserem Gelde. Keine Kosten, keine Kommission. — Richard A. Koch & Co., 95 Washington Str. 16spX*

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ich kann billige Bauanleihen besorgen, kann Fabrik, Store oder Wohnhaus bauen, wo gewünscht. Es wird nur eine kleine Anzahlung verlangt und der Rest kann in monatlichen Raten abgetragen werden. Strikt reelle Bedienung wird garantirt; bin 20 Jahre im Chicagoer Baugeschäft thätig und mir stehen die besten Empfehlungen zur Seite. Wm. Ohlhaber, Architekt und Ingenieur, 171 Washington Str., Ecke Fifth Ave. Tel. Main 4135. 28ma,bidoson*

Geld ohne Kommission.
Louis Freudenberg verleiht Privatkapitalien von 4 Proz. an, ohne Kommission, und bezahlt sämmtliche Unkosten selbst. Dreifach sichere Hypotheken zum Verkauf stets an Hand. Vormittags: 377 N. Hoyne Ave., Ecke Cornelia, nahe Chicago Ave. Nachmittags: Unity-Gebäude, Zimmer 1614, 79 Dearborn Str. 24akt,X*

Geld ohne Kommission.
Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen und berechnen keine Kommission, wenn gute Sicherheit vorhanden. Zinsen von 4—6%. Häuser und Lotten schnell und vortheilhaft verkauft und vertauscht. William Freudenberg & Co., 140 Washington Str., Südost-Ecke LaSalle Str. 24jan,bdsa*

Geld zu verleihen an Damen und Herren mit fester Anstellung. Privat. Keine Hypothek. Niedrige Raten. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Washington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 20miX*

Sichere erste Hypotheken, in irgend einer Größe, auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. Richard A. Koch & Co., 95 Washington Str. 10ilX*

Zu verkaufen: Gute Stocks, gewinnbringend und sichergestellt durch Grundeigenthum; habe die Company gründlich untersucht und garantire jede Geldanlage selbst. Arthur, 148 State Str.

Keine Kommission, kein Warten. Darlehen auf Chicagoer und Vorstadt-Grundeigenthum, bebaut und leer. Telephon Main 339. H. O. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 29jan*

Zu verleihen: $4700 zu 5 Prozent auf bebautes Grundeigenthum. Sprecht vor diese Woche. M. Huß, 59 Dearborn Str. 25ok*

Geld auf Möbel 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
an
Ehrliche Arbeitsleute,
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen oder irgendwelche Sicherheit oder Werth, zu den allerniedrigsten Raten. Wir leihen Euch das Geld nur der Zinsen wegen, nicht um Eure Sachen zu erhalten. Darum lassen wir die Waaren in Eurem Besitz.
Darlehen von $20 bis $200 unsere Spezialität.
Es werden keine Erkundigungen eingezogen bei Euren Nachbarn. Ihr könnt das Darlehen in Euch passenden Abzahlungen bezahlen, oder auf einmal zusammen zu beliebiger Zeit und aufhören, Zinsen zu bezahlen.
Wenn Ihr eine Anleihe zu machen wünscht und ehrlich und reell bedient sein wollt, sprecht vor bei A. French, 3janX*
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.

Geld! Geld! Geld!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
180 W. Madison Str., Zimmer 202,
Südost-Ecke Halsted Straße.

Wir leihen Euch Geld in großen und kleinen Beträgen auf Pianos, Möbel, Pferde, Wagen oder irgend welche gute Sicherheit zu den billigsten Bedingungen. Darlehen können zu jeder Zeit gemacht werden. — Theilzahlungen werden zu jeder Zeit angenommen, wodurch die Kosten der Anleihe verringert werden.
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. 11ap*

Darlehen auf Möbel und Pianos an gute Leute:
$20 nur $1.25; $50 nur $2.00; $80 nur $2.75
$30 nur $1.50; $60 nur $2.25; $90 nur $3.00
$40 nur $1.75; $70 nur $2.50; $100 nur $3.25
Keine andere Kosten. Lange etablirtes verantwortliches Geschäft. Alles privat; so viel Zeit wie Ihr wünscht.
Otto C. Boelcker, 70 LaSalle Str., Zimmer 34 9febX*

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Exkursionen.—
California und Pacific Northwest:—Judson-Alton persönlich geführte Exkursionen gehen ab von Chicago jeden Dienstag und Donnerstag via der „Scenic Route" durch Colorado und das Felsengebirge am Tage, bieten einen vollständigen Touristen-Zugdienst nach Californien und dem Pacific-Nordwesten. Billige Fahrten für hin oder hin und zurück nach Californien, Portland, Tacoma und Seattle. Haushaltgegenstände werden zu herabgesetzten Raten befördert. Schreibt oder sprecht vor bei Judson-Alton Excursions, 349 Marquette-Gebäude, Chicago, wegen freiem Reise-Handbuch. 26ok*

Alexanders Geheimpolizei-Agentur, 171 Washington Straße, Zimmer 206, untersucht Diebstähle, Schwindeleien, unglückliche Familienverhältnisse u. s. w. Einzige deutsche Agentur. Rath frei. Sonntags bis 12. Telephon Main 1906. 9ok,2moX

Tuchschuhe und Pantoffeln. — Oskar Wolters, Fabrikant echter deutscher Tuchschuhe und Pantoffeln. Größte Auswahl zu niedrigen Preisen, sowie Anfertigung nach Maß. — 250 Clybourn Ave. 20ok,bidoson,1m

......Ladies Hairdresser......
Deutsche, geschickte Dame, Friseuse, bittet um Aufträge in Privathäusern auf der Nordseite. 275 Monroe Straße, Thür 14. dofr

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Wittwer, 40, gutmüthig, in fester, sicherer Stellung, $100 monatlich, mit schönem Heim, wünscht die Bekanntschaft einer treuen Frau oder ältlichen Mädchens, zwecks Heirath, zu machen. Sehe nicht auf Geld, sondern auf eine gute Hausfrau. Adr.: F. 394, Abendpost.

Heirathsgesuch: Nettes, gebildetes, plattdeutsches, älteres Mädchen, 8 Jahre auf demselben Platz thätig, $1800 Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines respektablen Herrn, auch Wittwer, zwecks Heirath, zu machen. Nur ernstmeinende Herren werden gebeten, zu schreiben. Adr.: F. 971, Abendpost.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

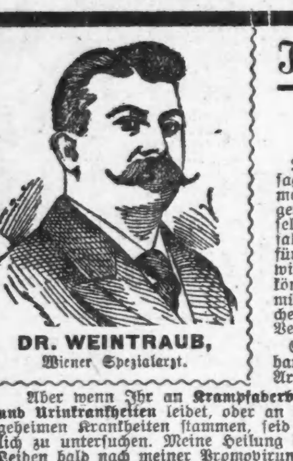
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.



DR. WEINTRAUB,
Wiener Spezialarzt.

Ich rette Männer von Krankheit.

Zahllose Leute von geheimer Schwäche und Blutvergiftung geheilt.

Ich stelle keine übertriebene Behauptung auf, wenn ich sage, daß Millionen von Männern an dem Riff geheimer Krankheiten gestrandet sind. Das Unglück ist weniger, daß sie sich die Krankheit zuziehen, als daß sie dieselbe sich entwickeln lassen durch Vernachlässigung oder falsche Behandlung. Diese Thatsache ist in vielen Fällen für neun Zehntel der Leiden verantwortlich. Ihr solltet wissen, daß geheime Krankheiten nie still stehen, noch könnt Ihr Vergleiche mit ihnen schließen. Entweder Ihr müßt sie beherrschen, oder sie beherrschen Euch und machen Euch unfähig für die gewöhnlichen Pflichten und Vergnügungen des Lebens.

Specifics, Freiproben, freie Behandlungen, Probe-Behandlungen und dergleichen heilen kein Leiden dieser Art, wie jeder weiß, der sie versucht hat.

Aber wenn Ihr an **Krampfaderbruch, Beschwerden, Blutvergiftung, Schwäche, Nieren- und Urinkrankheiten** leidet, oder an irgend einem ähnlichen Leiden oder Schwäche, die aus geheimen Krankheiten stammen, seid Ihr es Euch selbst schuldig, meine Behandlung gründlich zu untersuchen. Meine Heilung dieser Krankheiten ist vollständig. Ich begann diese Leiden bald nach meiner Promovirung zu meinem speziellen Studium zu machen, und in all den Jahren waren sie mein Studium und Hauptpraxis. Ich behandle nichts anderes.

Seht Ihr nicht ein, daß ich deshalb besser im Stande bin, Krankheit und Schwächen, die den Männern eigenthümlich sind, zu bemeistern und zu besiegen, als der gewöhnliche Arzt, welcher, anstatt seine Fähigkeiten nur auf diese Leiden zu konzentriren, sie auf das ganze Feld der Medizin und Chirurgie zerstreut.

Ich behandle nur Männer, und heile sie dauernd. Konsultation frei.

Dr. WEINTRAUB, Spezialarzt,
(NEW ERA MEDICAL INSTITUTE)
246-248 STATE STRASSE, 3. Floor.
gegenüber von Rothschild & Co.'s Department-Laden.

Sprechstunden: Täglich von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends. Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends. Sonntags u. an Feiertagen von 10 bis 1 Uhr. do*

ETABLIRT 1873

WESTERN TRUST & SAVINGS BANK

157-159 La Salle Str., Haupt-Flur.

Kapital $1,000,000.00.

Zinsen auf Depositen, sichere Anlage-Papiere, Kreditbriefe, Wechsel, Kabel- und Post-Auszahlungen nach allen Theilen der Welt, Verwaltungs-, Vormundschafts- und allgemeines Trust-Geschäft.

Erste Hypotheken auf Grundeigenthum
von $1000 an zu verkaufen.
3 Prozent Zinsen auf Spar-Einlagen.

Beamte:

Joseph E. Otis,	Präsident.
Walter H. Wilson,	Vize-Präsident.
Lawrence Nelson,	Vize-Präsident.
William C. Cook,	Kassirer.
H. Wollenberger,	Assistent des Präsidenten.
H. L. Chapman,	Bond-Beamter.

do,fa*

Ein Bruchband, das auch den größten Bruch gut und sicher schließt, ist unser Ideal Bruchband.

Diese Abbildung zeigt unser Ideal einseitig mit Radikal-Kur-Kissen, sowie Sicherheits-Kissen für gesunde Seite. — Dieses Band ist das

Beste, dauerhafteste bequemste und sicherste Band

das jemals fabrizirt wurde. Ein Band, das auch den größten Bruch, aber **ohne** die lästigen **Unterriemen**, sicher und bequem hält und auch mit der Zeit schließt.

Wir verkaufen dieses Band unter unserer persönlichen Garantie.

Es gibt kein ebenso gutes oder ähnliches Band für den zehnfachen Preis, und wir sind das einzige Haus, von dem dieses Band zu unserem bekannten billigen Fabrikpreis bezogen werden kann.

Gute, mit Leder überzogene Stahlbänder, von **65c** aufwärts für einseitige und von **$1.25** aufwärts für doppelte Bänder. Ueber 70 verschiedene Sorten; ein gut passendes Band für Jeden.

Bandagen, Leibbinden, Gummiwaaren, Geradehalter, Krücken etc.

in größter Auswahl zum niedrigsten Fabrikpreise stets vorräthig.

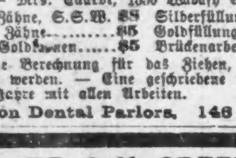
Offen täglich bis 9 Uhr Abend; Sonntags von 9—12.

Wir verkaufen keine Bänder in einer Apotheke; lassen Sie sich nicht irreführen. Unsere Fabrik und Anpaßzimmer sind im 6. Stock—nehmt Elevator. dosadi*

HOTTINGER BANDAGEN-FABRIK

Thurmuhr-Gebäude.
Milwaukee und Chicago Ave. 6ter Stock. Nehmt Elevator.

Spart Schmerzen und Geld.



Die Brücke, die ich in 1893 in den Boston Dental Parlors einsetzen ließ, paßt gut u. ist so gut wie neu. Auch ließ ich mir Zähne ziehen, ohne auch nur die geringsten Schmerzen zu verspüren. — Mrs. Eckardt, 1550 Wabash Ave.

Beste Zähne, S.S.W. $8	Silberfüllungen 50c
Gebiß Zähne..........$5	Goldfüllungen $1 aufw.
Beste Goldkronen......$5	Brückenarbeit..........$5

Keine Berechnung für das Ziehen, wenn Zähne bestellt werden. — Eine geschriebene Garantie für zehn Jahre mit allen Arbeiten. fadido*

Boston Dental Parlors, 146 State Str.

DR. J. H. GREER,
deutscher Arzt, 52 Dearborn Str.,
berühmter Spezialist in der Behandlung aller geheimen Krankheiten der Männer und Frauen, Schwäche, Varicocele und Blutvergiftung. — Office-Stunden: Täglich bis um 8 Uhr Abends. Sonntags bis 12 Uhr Mittags. sp20,sodido,1j

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden u. Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele (Hodenkrankheiten) etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat.—Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntag 10 Uhr bis 12 Uhr. 1ailson*

Wenn alle anderen Heilmittel versagen,
gebraucht

HARTWIGS Lungen-Balsam,

der wird Euch heilen,
— oder —

wenn Ihr sofortige Linderung sucht, gebraucht sofort Hartwigs Lungen-Balsam. Dies ist kein Experiment. Leset, was einige unserer Chicagoer Leute sagen:

Chicago, 5. Februar 1900.

Hartwig Drug Co.

Werthe Herren: Ich habe Hartwig's Lungen-Balsam gegen einen schlimmen Husten gebraucht, nachdem zahlreiche andere Heilmittel völlig versagt hatten. Die Wirkung Ihres Balsams war ebenso überraschend wie erfreulich für mich. Ich empfehle ihn aufrichtig Jedem, der ähnlich leidet.

Ergebenst der Ihrige:
H. A. Krutzkoff, 335 Dearborn Straße.

Zum Verkauf in jeder Apotheke.—Preise: 25c, 50c u. $1 die Flasche. 1ol,dosadi,6mo

$500 Belohnung, wenn der Morris elektrische Gürtel nicht der beste in der Welt ist. Er heilt alle Leiden der Nieren, Leber, Lungen und Herz, ferner Rheumatismus, Nervenschwäche, Kopfschmerz, Rücken-schmerz, Folgen v. Ausschweifungen, verlorene Mannbarkeit, alle Frauenleiden u. s. w. Wenn alle Medizinen nicht geholfen haben, dieser Gürtel wird Euch sicher helfen.

Preis ist $5, $10 und $15.

Electric Institute, J. M. BREY, Supt.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str., Chicago.
Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. 13ol,fadido*

Lokalbericht.

Marktbericht.

Chicago, den 19. November 1903.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 84c; Nr. 3, roth, 81—83c; Nr. 2, hart, 80—81c; Nr. 3, hart, 77—80c.

Sommerweizen, Nr. 1, 84c; Nr. 2, 82—83c; Nr. 3, 79—81c.

Mais, Nr. 2, 42—42½c; Nr. 2, weiß, 42—42½c; Nr. 2, gelb, 43¾—44c; Nr. 3, 42—42½c; Nr. 3, gelb, 43¾—44c.

Hafer, Nr. 2, 34c; Nr. 2, weiß, 38—38½c; Nr. 3, 33½c; Nr. 3, weiß, 35—37c; Nr. 4, 34—35c.

Mehl. Winter-Patents, $4.10—$4.20 das Faß, „Straights", $3.90—$4.10; „Hard Patents", $4.10—$4.30; besondere Marken, $4.90—$5.00.

Heu (Verkauf auf den Geleisen)—Bestes Timothy, $11.50—$12.00; Nr. 1, $10.00—$11.00; Nr. 2, $8.50—$9.50; Nr. 3, $7.00—$8.00; bestes Prairie, $10.50—$11.00; ditto, Nr. 1, $9.00—$10.00; Nr. 2, $8.00—$8.50; Nr. 3, $6.00—$7.00; Nr. 4, $5.00—$5.50.

(Auf künftige Lieferung.)

Weizen, Dezember, 79—79½c; Mai, 78½—78⅝c; Juli, 74⅝c.

Mais, Dezember, 42½c; Mai, 42c; Juli, 41⅞—42c.

Hafer, Dezember, 34½c; Mai, 35½c; Juli, 33⅜c.

Provisionen.

Schmalz, Dezember, $6.67½; Januar, $6.65; Mai, $6.62½.

Rippchen, Januar, $6.10; Mai, $6.20.

Gepökeltes Schweinefleisch, Januar, $11.47½; Mai, $11.60.

Schlachtvieh.

Rindvieh: Beste „Beeves", 1200—1500 Pfund, $5.45—$5.65 per 100 Pfd.; gute bis ausgesuchte Stiere, 1200—1300 Pfd., $4.90—$5.40; mittlere bis gute Beef-Stiere, zum Versandt, $4.40—$4.85; gute bis ausgesuchte Kühe, per 100 Pfd., $2.60—$3.90; gute bis ausgesuchte Kälber, $6.55—$7.25; gewöhnliche bis mittlere Kälber, $3.00—$6.25; Texas-Bullen, per 100 Pfund, $2.90—$3.85.

Schweine: Ausgesuchte bis beste (zum Versandt: $4.60—$4.75 per 100 Pfund; gewöhnliche bis gute schwere Schlachthauswaare, $4.40—$4.60; leichte, gemischte Waare, $4.40—$4.65; leichte ausgesuchte, $4.45—$4.70.

Schafe: Beste, schwere Schafe, per 100 Pfund, $3.50—$4.00; gute bis ausgesuchte Jährlinge, $3.75—$4.35; „Native Lambs", gute bis ausgesuchte, $4.85—$5.50.

(Marktpreise an der S. Water Str.)

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery", extra, per Pfund.....	0.22
Nr. 1, per Pfund.....	0.18 —0.19
Nr. 2, per Pfund.....	0.15 —0.17
Cooleys per Pfund.....	0.19
Nr. 1, per Pfund.....	0.16 —0.16½
„Ladles", per Pfund.....	0.13 —0.14
Packwaare, frische.....	0.13
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", per Pfund....	0.10
„Daisies", per Pfund.....	0.10½—0.11
„Young American", per Pfund....	0.11
Schweizer, neu, per Pfund.....	0.12 —0.12½
Limburger, neu, per Pfund.....	0.10
Brick, per Pfund.....	0.10 —0.10½
Eier—	
Frische Waare ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt).....	0.22— 0.25
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten eingeschlossen).....	0.26

Geflügel, Kalbfleisch, Fische.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund.....	0.09
do., „Springs", das Pfund.....	0.09½—0.10
Enten, das Pfund.....	0.12
Gänse, das Dutzend.....	7.00—10.00
Truthühner, das Pfund.....	0.15 —0.16
Geflügel (gerupft)—	
Truthühner, das Pfund.....	0.17 —0.18
Hühner, das Pfund.....	0.09½—0.10
do., „Springs", das Pfund.....	0.10½—0.11
Enten, das Pfund.....	0.12½—0.15
Gänse, das Pfund.....	0.10 —0.13
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund..	0.05 —0.06
60— 75 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06½—0.07½
80— 95 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08 —0.08½
95—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09 —0.09½
Fische—	
Weißfisch, Nr. 1, per Pfund.....	0.12
Schwarzer Barsch, per Pfund.....	0.17
Weißer Barsch, per Pfund.....	0.09
Pickerel, per Pfund.....	0.09
Hechte, per Pfund.....	0.11
Karpfen, per Pfund.....	0.04
Perch, (zugerichtet), per Pfund....	0.05½
Lachs, per Pfund.....	0.09
Schellfisch, per Pfund.....	0.06½
Halibut, per Pfund.....	0.09½
Flundern, per Pfund.....	0.06½
Bullheads, per Pfund.....	0.10
Aale, per Pfund.....	0.11
Häring, per Pfund.....	0.04½
Makrelen, per Stück.....	0.25
Trout, per Pfund.....	0.09

Frische Früchte, Gemüse.

Aepfel, gute bis ausgesuchte, p. Faß	2.25 —2.40
Zitronen, California, per Kiste..	2.00 —3.00
Orangen, California, Valencias, per Kiste.....	4.00 —5.00
Bananen, „Jumbo", Bündel.....	1.50 —1.75
Birnen, Keiffers, per Bushel.....	0.60 —0.90
Quitten, beste, per Faß.....	5.50 —6.00
Weintrauben, Niagaras, 4-Pfund-Korb.....	0.11 —0.15
do., Michigan schwarze, per 8-Pfund-Korb.....	0.20 —0.27
Kronsbeeren, per Faß.....	8.00
Kopfsalat, Louisiana, per Faß.....	4.00 —5.00
Rothe Rüben, per Faß.....	0.75
Kraut, hiesiges, per Tonne.....	10.00
Blumenkohl, per Kiste.....	2.50 —3.00
Plattsalat, hiesiger, per Kiste.....	0.25 —0.40
Zwiebeln hiesige, per 70 Pfund.....	0.50 —1.00
Rüben, 1½ Bushel.....	0.40 —0.50
Mohrrüben, per Faß.....	0.75 —0.90
Tomaten, per Bushel.....	0.75 —1.50
Rettige, hiesige, per Dutzend Bündel....	0.30 —0.40
Sellerie, Michigan, per Kiste.....	0.30 —0.50
Gurken, per Dutzend.....	0.75 —1.00
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, Louisiana, per Bushel.....	2.50 —3.00
Trockene „Beans", auserlesen, per Bushel.....	2.00
„Medium".....	1.95
Rothe Nierenbohnen.....	2.75 —3.00
Kartoffeln, per Bushel, in Car-Ladungen—	
Burbanks, per Bushel.....	0.65 —0.68
do., minderwerthige, per Bushel..	0.50 —0.55
Süßkartoffeln hiesige, Faß.....	2.25 —2.75

Todesfälle.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Eidler, Joseph, 37 J.; 138 N. Carpenter Str.
Frank, Elizabeth A., 64 J.; 528 Nelson Str.
Freyer, Emil, 46 J.; 3234 State Straße.
Geistweit, Mary E., 45 J.; 1404 W. Monroe Str.
Grant, James, 35 J.; 56 Evergreen Ave.
Hoener, Frederick C., 57 J.; 2384 Kensington Ave.
Hamer, Margaret, 51 J.; Chicago Poliklinik-Hospital.
Kuehn, Frederick, 8 J.; 779 Larrabee Str.
Misch, Albert T., 34 J.; 1761 Wrightwood Ave.
Neuberg, Annie, 50 J.; 400 W. 18. Str.
Ortmann, Paul, 12 J.; 444 N. Herndon Str.
Piepenhagen, Gustav, 41 J.; 468 N. Francisco Ave.
Reinke, Hermann F., 19 J.; 2501 Kensington Ave.
Schoening, Magdalena, 67 J.; 448 Belmont Ave.
Schremb, Katherine, 81 J.; 431 Irving Park Blvd.
Westphal, Johanna, 72 J.; 622 S. Union Str.
Windesheim, Godfrey S., 57 J.; 426 Melrose Str.
Wagner, Marie, 78 J.; 92 Miller Str.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Ida Zella gegen Bert Lloyd Davies, Verlassen; William W. gegen Ozeta Owens, Verlassen; Columbus H. gegen Annie Felts, Ehebruch; Anna gegen Michael Garchos, grausame Behandlung; Josephine gegen Richard Turney, Verlassen; Henry gegen Bertha Burmester, Ehebruch; William G. gegen Isabelle Cherry, Verlassen.

Eine Fahrt Plus $2.00 von Chicago

Rundfahrt-Rate via der Chicago Great Western Bahn.

Nach Punkten in Kolorado, Idaho, Montana, dem kanadischen Nordwesten, Altmexiko, New Mexiko, Minnesota, Nord-Dakota, Manitoba, Wyoming und Arizona. Lange Zeit zur Rückfahrt. Tickets am Verkauf am 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November. Um weitere Auskunft wende man sich an F. P. Lusier, C. P. & T. A., 113 Adams Straße. sw26—nov17,fadido

Vor und nach dem Gebrauch von Tonsiline.

TONSILINE heilt Wunde Kehle.

Ist sicher und angenehm zu nehmen, ist schnell und positiv in der Heilung. 25c und 50c. Alle Apotheker.
The Tonsiline Co., Canton, O h

Leset die „Sonntagpost"

Droguen. Unsere Preise sind immer niedriger als anderswo.

Swift's Specific, $1-Größe.....	57c
Ayer's Hair-Vigor, $1-Größe..	58c
Paine's Celery Comp'd, $1-Größe	58c
Chininpillen, 2-Grain, per 100....	15c
Martin's Sarsaparilla, $1.00 Größe.....	69c
Drew's Balsam, f. Husten u. Erkältungen, 50c-Gr.	29c
Graves' Zahnpulver — 25c-Größe zu.....	8c
Craddock's Blue Seife, das Stück zu.....	5c

Boston Store
STATE AND MADISON STS.

Notions, Fancy Waaren

Belding Bros.' beste 100-Yard Nähseide, schwarz und alle Farben, Spule.....	5c
Belding Bros.' 10-Yard Knopfloch-Seide, drei Spulen für.....	1c
Indian Beads, alle Farben, kleiner Bunch..	3c
Robert's Gold-Eye Nadeln, Papier.....	2c
Shetland Floß, 6c der Strang, Pfund....	65c
Vollständiges Lager Brainerd & Armstrong's bekannter waschechter Stickseide, Str.	3c

Ein riesiger Kleiderstoffe- und Seide-Rester-Verkauf.

Wir sind ganz besonders bestrebt, mit jedem Rest im Lager aufzuräumen. Wir müssen jetzt rasch Platz machen für die Feiertags-Waaren.

$1 und $1.50 Kleiderstoffe, 39c.

7000 Yards von reinwollenen 54zölligen Broadcloths Venetians, Cheviots, Storm Serges, schottischen Tweeds, Homespuns, Zibelines usw.—in Wirklichkeit, sind die allerbesten Stoffe der Saison in dieser Partie eingeschlossen. In allen Farben und fancy Mischungen, in Längen von 1 bis 8 Yards, und viele davon wurden für $1.50 verkauft — speziell, Freitag, die Yard für.....

39c

75c und $1.00 Seide zu 39c.

Mehr wie 4000 Yds. Seidenstoffe, die gegenwärtig in so großer Nachfrage sind. Ihr findet weiße China Seide, fancy Seide, schwarze und farbige Taffetas, reinseid. Plaids, Crepe de Chines, Peau de Soies, bedruckte Foulards, Satin Duchesß, jede Schattirung von Brocades, schwarze u. farbige Sammetstoffe, Corduroys, Velveteens usw., sämmt. in brauchbaren Längen, in jeder Beziehung so gut, als wenn sie eben vom Stück geschnitten, 65c, 75c u. $1 werth—Auswahl von der ganzen Partie, Yd. 39c

75 Stücke von extra guter Qualität Velveteens, — neue persische Entwürfe, gerade passend für Trauer-Waists, Dressing Sacques und fancy Arbeit, regulärer Preis 75c, Freitag, so lange der Vorrath reicht, die Yd..... **29c**

6000 Yards Rester von fancy Waistings, Cashmeres, Serges, Cheviots, fancy Mischungen und reinwollenen Suitings usw., in allen Farben, in ½ bis 6 Yd. Längen, Qualitäten, welche bis zu 59c verkauft wurden, speziell um 9 Uhr Vorm., Yard..... **7c**

300 Stücke von reinseidenem faced schwarzem Sammet, gutes Schwarz, volle 27 Zoll breit, jede Yard beinahe das Doppelte werth, Auswahl, Freitag, die Yard,
$1.29, $1.19, 98c, 79c

Warme Coats, Jackets für Damen

Gerade wenn das Wetter es für Euch nöthig macht, Winter-Kleidung zu kaufen, können wir, und thun es auch, die Preise so beschneiden, daß sie ein volles Drittel niedriger sind, als andere.

Kersey und Melton Jackets für Damen, 24 und 27 Zoll lang, aus guter Qualität ganzwollenem Kersey gemacht, Sturm- oder Coat-Kragen, Bias Straps, nett gesteppte Satin Futterstoffe, Werthe bis $10.00, Auswahl Freitag zu..... **$4.98**

Ganzwollene Beaver Jackets für Damen, kragenlos, Box-Rücken, neumodische Aermel mit turned-up Manschetten, mit guter Qualität Futter gefüttert, Größen 32 bis 42, morgen nur.... **$3.98**

$10.50 blaue und graue Zibeline Coats für Damen, englisches Box Muster, kragenlose Mode, mit Sammet-Besatz, mit Bias Straps aus Kersey besetzt, volle Auswahl von Größen, mit schwerem Futter gefüttert, morgen nur..... **$6.98**

Ganzwollene schwere Melton-Tuch-Jackets für Damen, Box-Rücken u. -Front, kragenloser Effekt, doppeltes Cape über der Schulter, gefüttert mit guter Qualität Futter, alle Größen von 32 bis 44, $7.50 beträgt der Preis anderswo — Freitag..... **$4.48**

500 ganzwoll. Kersey Jackets für Damen, in schwarz, Castor und lohfarbig, einige mit Satin-Futter, werth bis $4.00, Freitag, Auswahl..... **98c**

1500 Flannelette Waists für Damen — in hübschen hellen und dunklen Farben, enganschließender Rücken, Pouch-Aermel, Größen 32 bis 44, kosten überall 75c, um 8 Uhr Vorm..... **29c**

150 ganzwoll. blaue und rothe Melton-Tuch Cloaks für Kinder, großer Militärkragen, besetzt mit Mohair Braid, hochstehender Top-Kragen, in Größen 4 bis 14, $4.00 beträgt der Preis, den Andere für diese Coats verlangen, Auswahl nur..... **$2.98**

Ganzwollene Kleiderröcke für Damen, Werthe bis $5, um 9 Uhr Vorm..... **79c**

Bargain-Basement

500 Stücke schottische Plaid Kleiderstoffe in jeder Farbe und Muster, wirklich 10c werth, Freitag, Yard..... **4½c**

Flannelettepreise beinahe entzwei geschnitten, 27 u. 36 Zoll breit, Eclipse u. alle andern popul. Fabrikate, betupfte, gestreifte, persische, Scroll u. Blumenentwürfe, leicht und schwer, jede neue begehrte Farbe, in unsern Bargain-Squares Freitag, zu, Yard, 12½c, 10½c, 8¾c, 6¾c und herab bis auf... **4¾c**

Watte, gute große Rolle, nur Freitag, die Rolle.. **2½c**

2¾c Yard für ungebleichtes Sheeting, extra speziell, werth das doppelte.

2½c Yard für Kleider-Kattune, manche etwas beschmutzt, solange 2 Kisten reichen

63c für 12-Yard Bolt englisches Longcloth, solange 2 Kisten reichen, werth $1.25.

2c Yard für 36-zöll. gebleichten Muslin, in Längen. Um 1:30 Uhr Nachmittags.

5½c und **8½c** Yard für William Simpson's einfache und farbige Silkoline, in allen Entwürfen dieser Saison, werth aufw. bis zu 15c.

8c jedes für 45×36-zöllige gebleichte und ungebleichte Pillow Slips, feine schwere Qualität; den ganzen Tag.

3½c für 6c American Indigoblaue und schlicht schwarze Prints, Fancy Kleider-Prints, vom Stück.

5c für 38 Zoll breites ungebleichtes Sheeting, feine Qualität.

3½c Yard für 36-zöll. ungebleichtes und gebleichtes Sheeting, vom Stück, extra guter Werth.

13½c Yard für 9-4 ungebleichtes Sheeting, extra gute Qualität, werth 22c.

27c jedes für 72×90 Zoll gebleichte und ungebleichte Bettlaken, schöne Qualität, solange 65 Dutzend reichen.

5c Yard für Rester von Cambric und Muslin, „Fruit of the Loom", Lonsdale und andere Fabrikate, werth bis zu 12½ Cents.

Flanell-Rester — 10,000 Yards Ping Pong, Cinderella, Teazledown, Shaker Baby Flanell, jede denkbare Farbe, werth 8c, Freitag, Yard..... **3½c**

Rester von schweren Wollstoffen, bestehend aus Männer-Hosenstoffen, Damen Suitings-Längen und Endstücke geeignet für Mädchen-Mäntel und Knaben-Anzüge zu
Ein Drittel des regul. Preises

Elegante Putzwaaren

und wohlfeile, niedrige Preise erklären es, warum unsere Putzwaaren-Abtheilung so sehr beliebt ist.

Für Freitag einige Hundert hübsch garnirter Hüte, zahlreiche derselben sind Kopien von Muster-Hüten, zahlreiche andere Original-Ideen, alle sehr hübsch, und sicher werden sie am Freitag zu diesen niedrigen Preisen neue Eigenthümer finden, denn es sind $4.00 und $5.00 Hüte, die wir am Freitag offeriren zu

Hüte frei garnirt.

$1.98 & $2.48

Dress Shapes, ein Tisch voll, die 29c und 39c Sorte, Auswahl morgen..... **5c**

Berühmte New Albany Schuhe für Jünglinge, 79c.

Weil ein State Straße Laden, nachdem die Schuhe von dem östlichen Fabrikanten eingetroffen waren, ermittelte, daß sein Lager überladen war, und die Bestellung zurückzog, war der Fabrikant gezwungen, dieselben zu verschleudern oder sie nach der Fabrik zurückzusenden. Er entschloß sich, unsere Baar-Offerte anzunehmen, und deshalb sind diese feinen Satin Calf-Schuhe für Jünglinge, mit schweren Winter-Sohlen, englischen Back Stays usw., die der State Str. Laden als einen Bargain für $1.00 anzeigte, hier zu einem neuen niedrigen Preis zu haben, der die Schuhwelt in Erstaunen setzen wird; jedes Paar ist mit der Handelsmarke „New Albany" auf der Sohle gestempelt; Tausende kennen deren wirklichen Werth. Wir verkauften nahezu die Hälfte derselben am Montag, und für Freitag offeriren wir den Rest zu dem nämlichen bemerkenswerth niedrigen Preis..... **79c**

Vici Kid-Schuhe für Damen, auf neuen Leisten gemacht, Patentleder oder Kid-Spitzen, alle Größen, in anderen Läden $1.25, Freitag... **69c**

Braid besetzte Filz-Slippers für Damen, Leder-Sohlen, Flanell gefüttert, Andere verkaufen dieselben für 69c, morgen zu..... **35c**

Pelzbesetzte Filz-Juliets für Damen, handgewendete Leder-Sohlen, alle Größen, wirklicher Werth $1.50, speziell Freitag..... **55c**

Leinen, Weißwaaren.

72-zöll. vollst. gebleichtes reinleinenes Satindamast Tafellinnen, Freitag, Yard...	69c
58-zöll. gebleichter importirter Tafeldamast, speziell, Yard.....	19c
2-Größe vollständig gebleichte Dinner-Servietten, per Dutzend.....	98c
17-zöll. vollständig gebl. „Huck"-Toweling, morgen, per Yard.....	5¾c
18×34 Zoll vollst. gebl. Huck Handtücher, rothe Borte, Andere fordern 10c, Freit, je..	6½c
Volle Größe gehäkelte befranste Bettdecken zu.....	98c
Rester von Weißwaaren, Werthe bis zu 25c, Auswahl, Yard, 8c, 5c und.....	3½c

Flanelle.

Nicht jeden Tag sind solche Ersparnisse, wie diese, möglich. (Zweiter Floor.)

27zöll. feine ganzwoll. französische Flanelle, solide Farben, 50 verschiedene Schattirungen zur Auswahl, die Qualität, die gewöhnlich im Retail 50c kostet, zu, Yard..... **29c**

36zöll. ganzwoll. Face Eiderdown Flanelle, in rosa, blau und roth, die gewöhnliche 50c Sorte, Freitag, Yard..... **25c**

Warme Strumpfwaaren

50 Dutzend nicht ganz perfekte Strümpfe, die im Werth von 10c bis 40c das Paar rangiren, Freitag, so lange dieselben vorhalten, Stück..... **1c**

Extra schwere ganzwoll. Shaker-Strümpfe für Männer, reguläre 25c Qualität, Freitag..... **12½c**

1000 Dutzend schwarze fließgefütterte Strümpfe für Damen, extra schwer, gute Qualität, voll nahtlos, gerippte Tops, sehr elastisch, regulärer Preis 15c, Freitag..... **8c**

1295 Dutzend extra schwere schwarze wollene Damen-Strümpfe, gerippt und einfach, Andere verlangen 39c, zu..... **19c**

Futterstoffe.

Gute Preisherabsetzungen, welche die Futterstoffe-Abtheilung während des ganzen Tages mit Käufern anfüllen wird.

3000 Fabrikrester beste Qualität Futter Cambrics, alle Farben und schwarz, 1 bis 7 Yard Längen, von 9 bis 10 Uhr Vorm... **1c**

5000 Yards 36zöll. schwarz gestreiftes Skirt-Futter, gute Qualität, Freitag nur, Yard..... **3¾c**

Extra Qualität weich appretirtes 36zöll. schwarzes mercerized Sateen, passend für Drop Skirts oder Jacket-Futter, Freitag speziell, Yard..... **22c**

Handschuhe für kaltes Wetter.

Weiße u. Fancy reinwoll. Golfhandschuhe für Damen, speziell Freitag.....	19c
Fancy rothe und schwarze doppelte Mittens für Kinder, die 25c-Qualitäten, morgen.....	15c
Schwarze doppelte wollene Mittens für Kinder, Freitag nur.....	8c
Glacehandschuhe für Damen, die etwas beschmutzten oder zerknüllten Partien von den 59c u. 69c-Sorten, von 9—10:30 Vm., Ausw.	19c
Reinwollene schottische und Astrachan Handschuhe für Männer, Werthe bis zu 75c, Auswahl zu 35c, 29c, 25c und.....	19c

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Aldine Ave., zwischen Halsted und Evanston Ave., Nordfr., 37.97 bei 89.76, Emil Gehrke an Joseph Neunkirchen, $3500.

Bissell Str., 137½ F. nördl. von Belmont Avenue, Ostfr., 37½ bei 125, J. Hanson an Albert T. Lar-[illegible]

[illegible]

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Arthington Str., 116 F. östl. von Loomis Straße, Südfr., 118 bei 169; Gilpin Pl., Südostecke Loomis Str., Nordfr., 350 bei 100, derselbe an dieselbe, $101,474.

Fulton Str., 124 F. östl. von Paulina Straße, [illegible]

[illegible]

25 bei 100, dieselben an dieselbe, $5094.

Armour Ave., 245 F. nördl. von 73. Str., Ostfr., 50 bei 120, Robert P. Shields u. A. an Hetty H. R. Green, $4400.

43. Str., 164 F. östl. von Wentworth Ave., Nordfront, 24 bei 124, Albert R. Mueller u. A. an die Garden City Equitable L. & B. Association, $2000.

50. Place, 150 F. östl. von Oakley Ave., Südfr., 25 bei 124, T. Janitzke an J. A. Richert, $2000.

55. Str., 287 F. östl. von Wallace, Südfr., 24 bei 124, J. R. Taylor an Thomas A. Watson, — $1600.

Harvard Ave., 190 F. südl. von 63. Str., Westfr., 80 bei 186.8, Harvard Club u. A. an Hetty H. R. Green, $12,211.

Lafayette Ave., Nordwestecke Vincennes, Ostfr., 125 bei 175, Nellie S. Kohn an Guiseppe Capodiel, $3700.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Robey Str., Südost-Ecke Belle Plaine Ave., Westfront, 31 bei 125, M. J. Huß an Chas. J. Ipsen, $1,600.

Dasselbe Grundstück, C. Ipsen an Kate Hardt, — $1,600.

[illegible]

Marshfield Ave., 184 F. nördl. von 47. Straße, Ostfr., 24 bei 124, H. Bohn an Patrick Harvey, $1800.

Hæmorrhoiden,

Fisteln, Chronische Verstopfung, alle After-Krankheiten

ohne Schmerzen oder Messer kurirt.

After- und Eingeweide-Leiden benöthigen die Behandlung eines erfahrenen Spezialisten. Ich habe 20 Jahre dem Studium und der Behandlung dieser Krankheiten gewidmet. Ich behandle nur diese Krankheiten. Ich heile **Hämorrhoiden (Piles), Fisteln, chronische Verstopfung, Fissures, juckende Hämorrhoiden** und alle anderen After- und Eingeweide-Leiden dauernd, schmerzlos und ohne Messer.—Konsultation und Untersuchung frei. — Sprecht vor oder schreibt nach meinem neuen Buch, „After- und Eingeweide-Krankheiten, ihre Ursachen und Heilung."

J. M. AULD, M. D.

Spezialist in After- u. Eingeweidekrankheiten
80 Dearborn Str., Chicago, Ill.
nov12—28.dojodi

Finanzielles.

WM. G. HEINEMANN & CO.

92 LA SALLE STR.

Hypotheken!

Erste Sicherheiten—vorzügliche Auswahl.

Geld zu verleihen zu bestem Zinsfuß u. günstigen Raten. Genaue Auskunft gerne ertheilt. ddja,*

GREENEBAUM SONS,

BANKERS,
83 & 85 Dearborn Str. Tel. Central 557.

Verleihen Geld auf Grundeigenthum zu niedrigen Zinsen.

Verkaufen sichere erste Hypotheken, ebenso Wechsel und Kreditbriefe auf alle Theile der Welt durch ausländische Verbindungen. 5ag,sidoson*

Gegr. 1894. Früher 185 S. Clark Str.

J. S. Lowitz,

151 E. Van Buren Str.,
nahe Clark Str. und 5. Ave.;
gegenüber Rock Island u. Lake Shore Depots,

Schiffskarten,

mit Expreß- und Doppelschrauben-Dampfern nach Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Luxemburg etc.

Vollmachten, Erbschaften, Vorschuß, wenn gewünscht, Kollektionen, Geldsendungen,

unter Garantie, prompt und reell.

Geöffnet bis 6 Uhr Abds. Sonntag 9 bis 12 Vorm. 6ag,dojomodi*

Borsch & Comp. Optiker, 103 E. ADAMS STR.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassung von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO., 103 Adams Str., gegenüber der Post-Office. 15jb,bidofa*

Rathschläge für Leidende.

beider Geschlechter, enthält das gediegene deutsche Werk „Der Rettungsanker", neueste und verbesserte Auflage, mit vielen lebenstreuen Abbildungen, welches von Jung und Alt gelesen werden sollte. Von **besonderer Wichtigkeit** ist dieses Buch für Leute, die sich verehelichen wollen, und auch für Diejenigen, die in unglücklicher Ehe leben. Sehr klar und einfach belehrt dasselbe, wie Geschlechtsleiden und die schrecklichen Folgen von Jugendsünden wie: Schwäche, Nervosität, Impotenz, Pollutionen, Unfruchtbarkeit, Gedächtnißschwäche, Schwermuth und Krampfaderbruch ohne schädliche Mittel für immer beseitigt werden können. Dieses unübertreffliche Werk, welches 250 Seiten stark ist, wird nach Empfang von 25 Cents in Postmarken, gut verpackt, frei zugeschickt.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
Nr. 19 East 8. Street, New York.
(Früher 11 Clinton Place.)

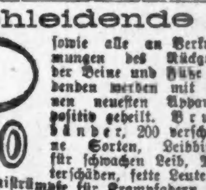
Leidet Ihr an

ASTHMA

oder Krankheiten der Athmungsorgane, dann thut Euch nicht quälen, denn da ist ein Heilmittel, welches sicher kurirt. Wenn Ihr enttäuscht seid durch große Anzeigen oder Broschüren, in denen alles Mögliche kurirt zu werden versprochen wird, thatsächlich aber nichts bezweckt wird, dann versucht unsere wunderbare Open Doors Asthma Cure und Ihr werdet überzeugt sein, daß es ein Heilmittel für jede Krankheit giebt, wenn die richtige Medizin angewendet wird. Wir behaupten nicht jede Krankheit mit der Open Doors Asthma Cure zu kuriren, aber wir versichern, daß wir obige Krankheiten ohne Zweifel heilen. Die Open Doors Asthma Cure ist eine Zusammensetzung, welche den Schleim löst und die Lungen und das System davon befreit, sowie die Luftröhren heilt. Wir verlangen keine Vorausbezahlung, sondern verkaufen unsere Medizin für $1.00 die Flasche und verlangen von Niemand mehr davon zu kaufen, wenn er nicht davon Besserung verspürt. Wir sind sicher, daß eine vollständige Heilung erzielt wird, wenn die Patienten die Anweisungen befolgen. Irgend welche Auskunft wird frei ertheilt. Zubereitet und verkauft von The Open Doors Asthma Cure Co., 594 MILWAUKEE AV., Chicago
1,3,5,15,17,19,29nov

Bruchleidende

sowie alle an Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße Leidenden werden mit meinen neuesten Apparaten positiv geheilt. Bruchbänder, 200 verschiedene Sorten, Leibbinden für schwachen Leib, Mutterschäden, fette Leute und Nabelbrüche, Gummistrümpfe für Krampfadern, Geradehalter, Krücken, künstliche Beine u. s. w. — Bruchbänder 50 Cents und aufwärts. Besonders empfehle ich mein neu erfundenes Bruchband, welches eingeführt ist in der deutschen Armee. Es ist das sicherste, bequemste u. dauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen wird und eine sichere Heilung erzielt. Dr. Robert Wolfert, Fabrikant, 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str., Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. — Damen werden von einer Dame bedient. 6 Privatzimmer zum Anpassen.



DR. J. YOUNG,
Spezial-Arzt für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäßigen Preisen u. sicher. Hartnäckiger Nasenkatarrh, Schwerhörigkeit und Kropf oder Dickhals nach neuester Methode kurirt.—Künstliche Augen; Brillen angepaßt. Untersuchung u. Rath frei. Office: 261 Lincoln Ave. Stunden 9—11 Vorm., 2—4 Nachm., 6—8 Abends. Sonntag 8—12 Vorm.

Heilt Euch selbst

French Specific heilt immer alle Krankheiten und unnatürliche Entleerung der Harn-Organe beider Geschlechter. Volle Anweisung mit jeder Flasche. Preis $1.00. Verkauft von E. L. Stahl Drug Co. oder nach Empfang des Preises per Expreß versandt. Adresse: E. L. Stahl Drug Company, 153 Van Buren Str., Rialto Bldg., Ecke Sherman Str., Chicago. 10ma,bidoson*

Leset die „Sonntagpost".

Abends offen bis 9 Uhr

223 225 227 und 229 Wabash Ave.

Hartman Furniture & Carpet Co.

223 225 227 und 229 Wabash Ave.

Diese Beispiele,

von Hartmans Offerten in seltenen Bargains für Freitag und Samstag, bieten ein interessantes Studium für sparsame Leute. Jedes Stück ist ein Bargain — jede Offerte ist ein Werth, der anderswo unmöglich ist.

So viel Kredit Ihr wollt.

4 Zimmer möblirt für $99 Alles eingeschlossen für irgendwelche vier gewünschte Zimmer....

Bedingungen: $10 Anzahlung und $5 per Monat.

Stahl Ranges — Ihr könnt einen Range wie diesen in ganz Chicago nicht für einen Cent weniger als $35.00 erhalten. Dieser Range hat hohes Wärme Closet, wie hier gezeigt wird; ist gemacht aus bestem kalt gerolltem Stahl, Asbestos gefüttert; hübsch nickelverziert; Backofen mißt 18½x14x13; Top ist 26x30 Zoll und hat sechs Löcher; hat Patent Grate und aus ausziehbare Fire Box; jetzt zu... **28.75**

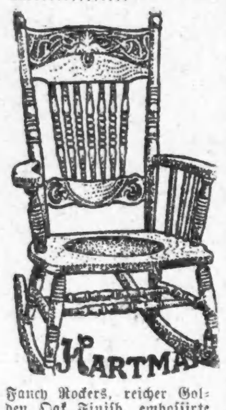
Base Brenner — Hier ist ein Heizer, der einen Einkauf von genau eintausend repräsentirt, getheilt zwischen unseren nahen Zweig-Läden. Voll nickelverziert, großes Flues, ein feiner doppelter Heizer und ausziehbare Grate. Er wird voll garantirt — nur... **16.75**

Abends offen.

Dieser große Rohr-Schaukelstuhl, **2.49**

Große Familien Ranges, sehr hübscher Entwurf, voll nickelverziert. Diese Ranges sind von besserem Fabrikat, viele neue Verbesserungen — viel schönere Verbesserungen, als andere Ranges. Speziell jetzt (mit hohem Shelf $2.50 extra), nur... **12.75**

Oak Heizer — ein Werth, den Ihr schwerlich anderswo finden könnt, voll nickelverziert — speziell zu... **3.59**



Fancy Rockers, reicher Golden Oak Finish, embossirte lederne Cobbler-Sitze... **1.85.**

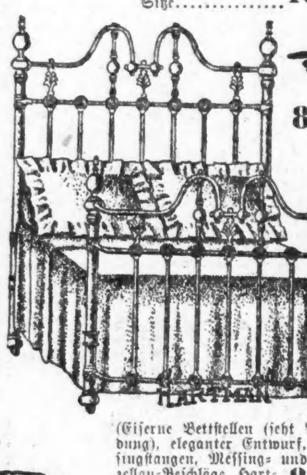
Große Rattan-Schaukelstühle, genau wie Abbildung... **2.49**

Rugs.

6x9 Persian Rugs, hübsche Farben, ein feines Assortiment, nur...	2.75
7.6x9 wendbare Art Rugs, beide Seiten hübsch, zu nur...	4.75
9x12 Ingrain Rugs, schwere Waare und sehr dauerhaft, nur...	6.75
6x9 Brussels Rugs, eng gewebt, hübsche Muster, nur...	7.75
Carpet-Größe Rugs — spezielle Räumung — werth aufwärts bis $20.00, Auswahl zu...	10.75
9x12 Brussels Rug, extra feine Qualität, jetzt...	13.75
9x12 Wilton Velvet Rugs, reiche Muster, sehr fein, zu...	28.50
8.3x10.6 Arminster Rugs, keine besseren, großes Assortiment, zu...	23.25

Nur **3.45**

Elegante eiserne Bettstellen (wie Bild), Messing-Beschläge, schwere baked-on Emaille auf den meisten Plätzen würde man Euch $6.00 fordern. Unser Preis ist... **3.45**



8.75

(Eiserne Bettstellen (seht Abbildung), eleganter Entwurf, Messingstangen, Messing- und Porzellan-Beschläge. Hartman's Preis nur...... **8.75**

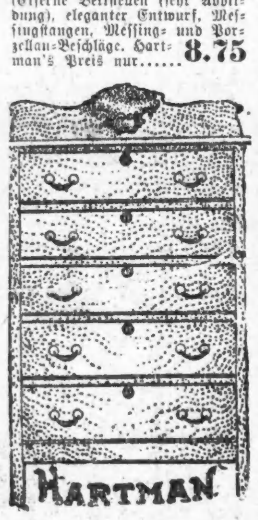
Abends offen.

Massive Couches, solid-lederne Ueberzüge, tiefe Diamond Tufted „Tops" über den besten gehämmerten Stahl Springs, Haar- und Moß-Füllung, solider Eichenholz-Rahmen; Andere würden Euch $30 fordern. Unser Preis.... **18.75**

Dressers (genau wie Abb'g), polirter Mahagoni-Finish, schwerer Beveled Spiegel. Verkaufspreis... **9.75**

Solide eichene Ausziehtische mit schönem Strecker, — speziell, **6.75**

Ausziehtische (seht Abbildung) gemacht von solidem Eichenholz — jetzt zu **6.75**



Solide eichene Chiffoniers (seht Abbg), große Size, leicht aus- und einschiebende Schubladen, feinste Tischler-Arbeit, zu... **3.69**

Wir verkaufen und brauen keine billigen Biere

Nahezu ein halbes Jahrhundert des Bierbrauens in Chicago hat uns gelehrt, daß billige Biere in Wirklichkeit theuer für den Brauer und Händler sind, denn sie sind dem Konsumenten nicht zuträglich. Gutes Bier muß von den besten Zuthaten gebraut sein, es muß das richtige Alter haben und die genaueste Aufmerksamkeit in allen Stadien erhalten und nur erfahrene, geschickte und umsichtige Männer verstehen die Kunst, gutes Bier zu brauen. Alles dies macht gutes Bier theuer. Ein Wacker & Birk Brauerei-Schild zeigt dem Liebhaber von Bier, daß der Wirth ein Mann ist, der mehr auf Qualität als auf Billigkeit sieht.

Unser

Ulmer Malz-Bier

macht Blut.

WACKER & BIRK

Telephon Monroe 44. Chicago.

19nov,do*

KOHLEN!

Spezielle Preise.

Beste Hocking oder B. & O. Lump, per Tonne...	$4.50
Indiana Lump, per Tonne...	$3.75
Indiana Egg, per Tonne...	$3.75
Indiana Nut Nr. 1, per Tonne...	$3.50
Indiana Nut Nr. 2, per Tonne...	$3.25

Hartkohlen zu den billigsten Marktpreisen.

E. PUTTKAMMER

805 Schiller Bldg.............109 Randolph Str.
Tel. Central 331. nov7,b&s,1mt

Leset die „Sonntagpost".

Die gefälschten Weda der Slawen.

Wer sich etwas mit slawischer Philologie beschäftigt hat, dem wird der Streit in Erinnerung sein, der seit 1867 im slawischen Lager wegen der angeblich von dem serbischen und bulgarischen Archäologen Stefan Werkowitsch in den Dörfern der Rhodope-Berge entdeckten uralten Epen in bulgarischer Mundart der Weda Slowener geführt wird und der gelegentlich zu wilder Männerfehde ausartet. Die eine Partei der Gelehrten sieht in den gesammelten Liedern Werke von dem allergrößten geschichtlichen und ethnographischen Werth, sie leitet aus den Liedern, vornehmlich aus dem sehr langen, das die Vermählung Orpheus' behandelt, den Beweis ab, daß die Rhodopeslawen zu den Ureinwohnern der Halbinsel gehören, daß sich in ihnen zahlreiche Anklänge an die indische und griechische Mythologie nachweisen lassen usw. Die andere Partei slawischer Gelehrter, namentlich Vertreter des Westslawenthum, äußerte gewichtige Zweifel an der Echtheit der Gesänge, erklärte es als ganz ausgeschlossen, daß sich unter den Pomaken des Rhodopegebirges Erinnerungen in dieser Form und diesem Umfange an die grauen Zeitfernen, da die Indogermanen aus Mittelasien gegen Westen abzogen, erhalten hätten, und sah in den bejubelten Weden das Machwerk eines oder mehrerer unternehmender Reimschmiede ohne tieferes poetisches Gefühl. Vollwerthige Beweise für ihre Ansichten konnten weder die einen noch die andern beibringen. Denn, obwohl es nahe lag, den Rhodope auf das Vorhandensein dieser Ueberlieferungen und Volkslieder genau zu durchsuchen, so war doch ein solches Beginnen in diesen entlegenen und immer sehr unsicheren Gegenden ganz ausgeschlossen. Niemand hätte an den rein wissenschaftlichen Zweck solcher Forschungen geglaubt, jeder hätte vielmehr verkappte politische Agitation dahinter gewittert, und das hatte im türkischen Rhodope-Gebirge seine Gefahren. — Es ist das Verdienst des jetzigen bulgarischen Unterrichtsministers J. Schischmanow, eines jungen und zukunftsreichen bulgarischen Gelehrten, den poetischen Schwindel, dem so viele slawische Gesellschaften gelehrter Männer zum Opfer gefallen sind, nunmehr klar aufzudecken. In seinen Besitz waren die von dem kürzlich als Staatspensionär verstorbenen Merkowitsch hinterlassenen Papiere übergegangen, aus denen ersichtlich ist, daß ein gewisser Gologanow, ein entgleister griechisch-bulgarischer Schulmeister und Schankwirth, dem leichtgläubigen Werkowitsch allmählich die angeblich in den Rhodope-Dörfern gesammelten Lieder und Epen um einen Betrag verkauft hat, der schließlich auf über 60,000 Franken gestiegen war. Werkowitsch hat diese Poesien von anderen Leuten niemals gehört, er nahm sie im guten Glauben an, und dasselbe thaten seine gelehrten Freunde in Athen und in Paris, von wo sogar ein Konsul amtlich entsandt wurde, um sich über die Echtheit auszusprechen. Der Konsul, dessen Kenntniß slawischer Philologie sich auf die mangelhafte Beherrschung des Kroatischen beschränkte, erklärte die Lieder für echt, die Gologanow in seiner Kneipe geschmiedet hatte. Diese Thatsachen wurden noch durch eine Untersuchung ergänzt, die Schischmanow im Rhodope-Gebirge selbst anstellte. Zu diesem Zwecke versicherte er sich der Hilfe einiger in bulgarischen Schulen gebildeter Pomaken — mohammedanischer Bulgaren — und ließ diese Leute auf Kosten der bulgarischen Regierung monatelang die Rhodope-Dörfer durchstreifen, um dort zu sammeln, was von Gesängen, Erzählungen und sonstigen Ueberlieferungen noch vorhanden wäre. Bei ihrer Rückkehr aus den Bergen legten die Pomaken viele unbekannte Lieder und manches Werthvolle vor, von Orpheus' Vermählung, von dem slawischen Gotte Wischnu, überhaupt von dem Inhalte der Hunderttausende von Versen Werkowitschs enthielt die ganze Ausbeute nicht ein einziges Wort. Damit ist, wie Schischmanow in dem Archiv für slawische Philologie, 25. Band, ausführt, nun endgiltig dem Schwindel ein Ende gemacht.

Telephonirt Eure Bestellung

Wenn es für Euch unbequem sein sollte, nach der unteren Stadt zu kommen, um Eure Einkäufe zu besorgen, dann telephonirt uns: Private Exchange 5. Alle Bestellungen werden prompt ausgefüllt.

Siegel Cooper & Co

State Van Buren & Congress

Hochbahnzüge halten hier

Alle Hochbahn-Züge halten unmittelbar beim Großen Laden. Ihr könnt in den Laden treten, ohne vorher auf die Straße zu gehen. Auf diese Weise verhütet Ihr Erkältungen.

Kommt schnell nach diesen Gros-Grain-Bändern

Tausende von Yards von Satin und Gros Grain Bändern der allerbesten Qualität, neuesten Mustern und Farben, in Breiten von 5 bis 80. Leset die Preise:

Nr. 5	Nr. 7	Nr. 9	Nr. 12	Nr. 16	Nr. 22	Nr. 40	Nr. 80
5c	6c	9c	10c	12c	15c	18c	22c

Breite Satin Taffetas, in allen populären Farben, Yard, **19c.**
Schmale Satin Taffetas, 10 Yards im Bolt, Yard, **15c.**
Assortiments von Restern in Moires, Nr. 5 bis 22, zu **5c.**
Nr. 40 ganzseidene Taffetas, hochfeine Qualität, 19c Werth, **10c.**

Barney & Berry's Schlittschuhe jetzt zum Verkauf

In jedem Lande, wo immer das Wasser gefriert, werden Barney & Berry Schlittschuhe verwendet. Sie sind die besten, und die Preise des Großen Ladens sind bei Weitem die niedrigsten. A Qualität Schlittschuhe für Männer kann zu **65c** und **95c** gekauft werden, die ersteren aus polirtem Stahl, die letzteren nickelplattirt. Z Qualität Schlittschuhe, glänzend, **1.25**; Nickel **1.75**; Damen- und Kinder-Schlittschuhe zu **95c** für Qualität Q L; während die L A Schlittschuhe **1.35**, polirt, und **1.95**, nickelplattirt, kosten. Kauft ein Paar und bereitet Euch vor für das erste Schlittschuhlaufen.

Kleiderstoffe, werth aufwärts bis zu 2.00 die Yard, werden verkauft zu 50c morgen

Gewöhnlich bezahlen wir 1.00 bis 1.75 die Yard in der Fabrik für Kleiderstoffe von dieser Qualität. Dies sind Fabrik-Rester—8000 Stücke. Rangiren in der Länge von 3 bis 8 Yards. Ergibt eine Gesammtlänge von 40,000 Yds.

Wir können die Wichtigkeit dieses Verkaufes nicht genug betonen. Wir können die Güte der Stoffe gar nicht übertreiben. Leset Folgendes:

2.00 schwarze reinwoll. Panama Suitings.
2.00 schwarzer u. farbiger wollener Astrakhan.
1.50 schwarze schwere Mohair Sicilians.
2.00 farbige 54-zöll. Zibeline Suitings.
2.00 Novelty Knob Camels-Hair Suiting.
1.50 gemischte wollene schott. Tweeds, 54 Zoll.
1.75 schwarze reinwollene Zibeline Suitings.
1.50 schwarze woll. Chevrons und Cheviots.
1.75 schwarze wollene Voiles und Twin Cloths.
1.75 farbige moderne schwere Melton Skirtings.
1.50 farb. woll. Panama und Momie Cloths.
1.25 farbige wollene Serges und Cheviots.
2.00 West of England Tweed Suitings.
1.50 schwarze Broadcloths und Coverts.
1.50 farbige Zibelines und Suitings.

Fabrikrester von 1.25, 1.50, 1.75 und 2.00 Kleiderstoffen, in Stücken 3 bis 8 Yds. lang, zum Verkauf, per Yard, zu **50c**

Der reine Nahrungsmittel-Markt wird Donnerstag Euren glücklichsten Danksagungstag machen

Wenn Ihr auch eine Reise um die Welt unternehmen würdet zu dem Zwecke, die besten Leckerbissen für ein Festmahl zu sammeln, so würde Eure Sammlung nicht ein bischen vollständiger sein, als der Pure Food Market für den Danksagungstag sie darbietet.

10 Pfd. granulirter Zucker zu	5 Kartons von Uneeda Biscuit	6 Kartons von In-er-Seal Biscuits,
48c	**15c**	**45c**
Ihr wißt, daß dieses der reinste u. süßeste granulirte Zucker ist, denn es ist Havemeyer und Elders bester raffinirter. 21 Pfund zu 98c.	Das Knuspern das Ihr hört, ist das Zeichen daß sie frisch sind. Der luftdichte Karton hält sie so. Nehmt jetzt 5 Kartons zu 15c.	Die Nation. Biscuit Co.'s Butter Thins und Social Teas zu 8c das Packet sind immer frisch im Pure Food Market. 6 Kartons, 45c.

Chow Chow, Pint-Flasche, **25c**; Croß & Blackwell's neues importirtes.

Sour Midgets, Flasche, **22c**; Heinz' neue eingemachte; Dutz. **2.50.**

Deutsche Pearl Zwiebeln, **40c**; Dr. Naegeli's beste; große Flasche, **65c.**

Mixed Pickles, Qt.-Flasche, **45c**; Crosse & Blackwell's neue importirte, **5.00.**

Dunkley Relishes, **30c**; großer Glas Jar Chopped Celery oder Celery-Salat, per Dutzend, **3.25.**

Chili Sauce, ½-Pint Flasche, **12c**; Snider's bester; Pint-Flasche, **20c.**

Tobasco Sauce, Flasche, **35c**; McIlheny's New Iberia; 6 Flaschen, **2.00.**

Alpha Salad Cream, Flasche, **18c**; 3 Flaschen, **50c.**

Reines Oliven-Oel, Flasche **65c**; Hazel dreifach gereinigtes; Gall.-Büchse, **2.50.**

Wesson Salat-Oel, 3-Pfd. Büchse, **46c**; kein besseres für Salat; Qt.-Büchse, **25c.**

Mushroom Catsup, **18c**; ½-Pint Flasche Crosse & Blackwell's feinster, Pint-Fl., **35c.**

Süßes Chow Chow, Topf, **45c**; in Canton, China, zubereitet; kleiner Topf, **25c.**

Zitronen Marmalade, weißer Opal Krug, **19c**; Dutzend, **2.20.**

Grape Juice, Pint-Flasche, **22c**; Hazel od. Gleason, absolut rein; Gall. Fl., **1.45.**

Dunkley's frische Früchte, **40c**; 1½-Pint Glas Jar Peaches, Birnen oder rothe Kirschen, Dutz. **4.50.**

Frische Früchte, **65c**; 1½-Pint Glas Jar, Gordon & Dilworth's Sliced Pineapples, Peaches oder Birnen, Dutz., **7.00.**

Bishop's Medallion Präserven, **55c**; 6 Büchsen Himbeeren, Erdbeeren, Loganberry, Johannisbeeren und sechs andere Sorten; 12 Büchsen in Carton, **1.00.**

Hazel extra Präserven, **25c**; 1-Pfd. Glas Jar Pineapple, Peach, Erdbeeren, rothe Himbeeren, Damson Quitten, rothe Kirschen oder Feigen; 2½ Pfd. Glas Jar, **65c.**

Pickled Früchte, **75c**; Quart Glas Jar, Miß North's Peaches od. Birnen, Dz. **8.50.**

Monarch Jams, **15c**; 1 Pfd. Glas Jar, 2 Sorten, Erdbeeren oder rothe Himbeeren; Dutzend, **1.80.**

Peaches in Brandy, **1.60**; Qt. Glas Jar Miß North's, präparirt in der Geneseo Küche; Pint, **90c.**

Kalbfüße Jellies, **40c**; ½-Pint Cordon & Dilworth's Sherry, Cognac, Port und andere Aromas; Pint Glas Jar, **65c.**

Klee-Honig, **25c**; 1-Pfd. Glas Jar Bishop's absolut reiner; Dutz., **2.75.**

Lemon Juice, Pint, **35c**; Brandt's. Versucht es mit Austern, ½ Pint Fl., **22c.**

Miß North's Jams, **25c**; große Jar Erdbeeren, Himbeeren oder Peach, in der Geneseo Küche präparirt; Dutz. **2.90.**

Bishop's Medallion Jam, **20c**; 1-Pfund Glas Jar Erdbeeren, Nectarine oder Satsuma Pflaumen, der beste, der in Californien hergestellt wird; Dutzend, **2.25.**

Hazel reine Frucht-Jams, **18c**; 1-Pfd. Glas Jar, Auswahl von 16 Sorten; Dutzend, **2.00.**

Apfel-Butter, **30c**; 3-Pfd. Stein-Krug, Heinz' frisch eingemachte, Dutz. **3.25.**

Hazel Jellies, p. Glas **14c**; Weintrauben, Crapapple oder rothe Johannisbeeren; per Dutzend, **1.65.**

Miß North's Jellies, **25c**; großes Glas, Johannisbeeren, Crabapple oder Quitten; 6 Gläser, **1.45.**

Bishop's Orangeate, **20c**; große Jar, in California hergestellt und eingemacht; Dutzend, **2.25.**

Orange Marmalade, **15c**; 1-Pfd. Glas Jar Hazel extra Qualität süß oder bitter; 5-Pfund Stein-Krug, **75c.**

Fleur de Lis Präserven, **35c**; Jars rothe Kirschen, Erdbeeren, Himbeeren und andere Sorten; 3-Pfd. Glas Jar, **90c.**

Strikt frische Fische, die erst vor wenigen Stunden gefangen wurden

Solid Meat Austern: Falls Ihr große Austern wollt, nehmt Selects zu **40c** das Quart. Baltimore Standards zu **25c** sind ausgezeichnet f. Stewing, Dressing u. scalloped.

Lake Superior Weißfisch, Pfd. **14c.**
Frische Flunder oder Perch, Pfd. **8c.**
Frische Cod Fish Steaks, das Pfd. **14c.**
Frischer Snapper oder Hecht, Pfd. **12c.**
Frischer Lake Trout, Pfund, **12c.**
Frischer Pickerel oder Haddock, Pfd. **10c.**
Große Scallops, per Quart, **40c.**
Frischer Spanish Makrelen, Pfd. **12½c.**

Handschuhe gemacht, um die Hände der Männer warm zu halten

Männer, welche während der kalten Witterung außerhalb zu thun haben, können fast die Hälfte an diesen warmen, stark gemachten Handschuhen sparen.

1.25 Männer-Mittens **75c**	Mittens, perfekt von Schafswolle gestrickt, Handfläche v. Horsehide. 1.25 werth, aber jetzt **75c**. Halten den rauhesten Gebrauch aus. Warm, wie nur ein Handschuh sein kann.

Männer-Handschuhe zu **2.25**: Sealskin Handschuhe mit Doaskin Handfläche. Zum Kutschiren oder für Gesellschaften.

Kalbleder-Handschuhe, fließgefüttert, **50c.** Muleskin Mittens, gefüttert, Paar, **25c.**

Männer können mit diesem Unterzeug den Winter aushalten

Derby geripppt. Männer-Unterzeug. **95c**	Dies ist das perfekt passendste Unterzeug, welches fabrizirt wird. In natürl. blauen u. lohfarbigen Schattirungen. Von reiner Wolle gem. und dauerhaft.

Halbstrümpfe für Männer, **25c**: Reinw. Strümpfe in echtschwarz, mit seidebesticktem Entwurf. Haben das Aussehen von 50c-Strümpfen und sind ganz nahtlos.

Unterzeug für Männer, **50c**: Dies ist die beste Qualität von schwerem hygienisch gefließtem Unterzeug. Hemden und Unterhosen haben Perlmutterknöpfe. Sämmtliche Nähte sind doppelt genäht.

Ihr werdet die kleine Summe kaum vermissen, mit der Ihr eine oder zwei hübsche Waists kaufen könnt

Wir beginnen diese guten Neuigkeiten mit der Mittheilung, daß diese Waists vom Schneider gemacht sind Die Vorschriften der Mode sind dabei bis auf's Allergenaueste befolgt worden. Die Stoffe sind aus der besten Qualität. Gerade so gut wie irgend ein Stoff, den Ihr aussuchen würdet für eine auf Bestellung gemachte Waist.

Alles in Allem betragen die Preise ungefähr die Hälfte. Setzt Euch in den Stand, eine neue Waist für jede Gelegenheit zu haben, wo es nöthig ist eine solche zu haben. In sehr hübscher Mode. Sucht eine aus, die am besten paßt, und Eure Freundinnen werden zur Ueberzeugung gelangen, daß sie speziell nach Maß gemacht wurde.

Flanell-Waists für **1.00**: Diese Waists werden in den neuesten Schattirungen in Flanell gezeigt, moderne, schneidergemachte Waists, mit hübschen Aermeln, Cuffs und Stock Kragen. Langer Schulter-Effekt.

Seidene Waists, **1.98**: Wir offeriren verschiedene feine Werthe zu diesem niedrigen Preis. Einige bis 5.00 werth, leicht beschmutzt und angebrochene Größen. Gute Farben u. ausgezeichnete Sorte Taffeta Seide und Peau de Soie.

Cashmere Waists, **2.98**: Sämmtl. reiche Farben. Facons, welche sehr modern u. hübsch sind. Viele an der Front und Aermeln mit Spitzen besetzt. Andere mit solid Box Plaits, verziert mit Spitzen-Medallions, während andere eckige oder runde Yoke und Stock Kragen von Allover Spitzen haben. Reguläre 5.00 Werthe.

Flannelette Nacht-Hemden sind warm in kalten Nächten: und sind auch nicht theuer

Hier sind warme, gesundheitszuträgliche Kleider für das kalte Wetter. Die Preise für diese Art von Kleidern gehen gewöhnlich in die Höhe, sobald das Thermometer sinkt. Diese Thatsache macht diesen Verkauf um so mehr zu einem wichtigen.

Gestrickte Unterröcke sind eine absolute Nothwendigkeit in der Winter-Toilette für Damen. Wir offeriren eine ausgezeichnete Qualität für **50c**. Schlichtfarbig mit fancy gestreiftem Border.

Flannelette Unterröcke sind sehr warm und erfüllen den Zweck der gestrickten Röcke, wo nicht so schweres Zeug wünschenswerth ist. Diese zu **25c** sind gestreift und haben Ruffles.	Flannelette Unterröcke **25c**

Flannelette Gowns, **50c**: Rosa und blau gestreifte Flannelette Nachtkleider, — mit Braid besetzt.

Flanell-Gowns für **69c**: für Damen, mit schlicht Weiße Flanell Nachtkleider rosa und blauem Flanell besetzt. Reg. 89c Werth.

Flanell-Unterröcke für **50c**: Rosa, blaue und weiße Flanell-Unterröcke — Ruffle besetzt mit Scallops und Hohlsaum.

Muslin-Nachtkleider, **39c**: Muslin-Nachtkleider mür Damen, tucked und hohlgesäumtes Yoke, hoher oder V geformter Hals. Herabgesetzt von 59c.

Rainsook Nachtkleider, **79c**: Feine Rainsook Nachtkleider für Damen, Slipover und besetzte Yoke-Effekte, leicht beschmutzt. Herabgesetzt von 1.25 auf **79c.**

Weiße Unterröcke, **2.98**: — Weiße Unterröcke mit hübschen Cluny Spitzen und breiten, schottischen bestickten Flounces. Herabgesetzt von 5.00.

Weiße und farbige Schürzen

Schürzen f. Maids, **19c**: Von guter Qualität Lawn gemacht, große Sorte und mit breitem Saum und breiten Ties.

Gingham-Schürzen, zu **69c**: Gingham Schürzen für Damen, mit Aermeln. Brustmaß 34, 36, 38, 40 u. 42.

Küchen-Schürzen, **15c**: Küchen-Schürzen für Damen, von guter Sorte Gingham gemacht. Große Sorte, **15c** u. **19c.**

Kinder-Schürzen, **25c**: Weiße Lawn-Schürzen, bestickt und mit hohlgesäumtem Ruffle. Alle Größen.

Hier ist warmes gestricktes Unterzeug zum Schutz gegen die kalten Winterstürme

Keine lange Unterzeug-Geschichte heute, aber sie erzählt zur Genüge von guten Qualitäten. Es ist eine packende Bargain-Geschichte von Waaren, die jetzt in größten Nachfrage stehen. Auch die geschäftigste Hausfrau kann Zeit erübrigen, um zu erfahren, was für Ersparnisse ihrer in dieser beliebten Abtheilung des Großen Ladens warten.

Dies ist Unterzeug, welches wir auf einer New Yorker Auktion kauften. Wir sparten daran 50 Prozent. Ihr erspart daran gerade soviel.

Damenleibchen, 50c Qualität, zu **25c**
Das sind silbergraue fließgefütterte Leibchen, in extra guter Qualität. Der regul. Retailpreis war nie weniger als 50c, und sie waren gute Werthe zu dem Preis. Kauften die Partie auf der Auktion so billig, daß der Preis halbirt ist. Jetzt ist er **25c.**

Leibchen und Beinkleider, **35c**. Extra schwere Spring Needle, creamfarbige Damen-Leibchen und Beinkleider und Swiß gerippte baumwollene Leibchen.

Leibchen und Beinkleider, **39c**; silbergraue Utica Seal fließgefütterte Damen-Leibchen und Beinkleider; sowie creamfarbige Seideband besetzte Leibchen und Beinkleider, und extra schwere gerippte gefließte Union Suits.

Merino-Leibchen zu **59c**. Natural graue, weiße, rosa und blaue Swiß gerippte Merino Damen-Leibchen, werth bis zu 1.25 das Stück.

Kinder-Unterzeug; silbergrau gerippte gefließte Leibchen, Hosen und Unterhosen. Größen 16, 18 und 20 zu **15c**; Größen 22, 24 und 26 zu **19c**, und Größen 28, 30, 32 und 34 zu **25c.**

Leibchen und Beinkleider zu **25c**; Jaeger Farbe, flache fließgefütterte Leibchen, Hosen und Unterhosen, werth 40c. Alle Größen zu **25c.**

Hier ist eine Partie Schuhe, die zwar Seconds, aber ebenso gut sind wie perfekte

Ihr könnt diese Seconds nicht von perfekten Schuhen unterscheiden, wenn sie am Fuße sich befinden. Wir garantiren ihre Dauerhaftigkeit. Es sind 550 Paar in der Partie. Die regulären Prreise betragen 3.00 bis 5.00, aber wir setzten sie herunter auf **1.69.**

Wir freuten uns diese Seconds zu nehmen. Die Fabrikanten sind erster Klasse und nehmen keine Schuhe mit den geringsten Fehlern. Verschieden farbige Sohlen ist ein Grund. Wenn es Euch nicht gesagt würde, würdet Ihr es bei vielen Schuhen nicht wissen, daß es Seconds sind.

Damen-Schuhe zu **1.69**	In dieser Partie von Schuhen zu **1.69** sind Schuhe von Patent Kid, Colt und Vici Kid. Sie haben sowohl gewendete wie Welts, in leichten und schweren Sohlen. Absätze sind Louis 15., Cuban und niedrige. Reguläre Werthe sind 3.00 bis 5.00. Wir garantiren die Dauerhaftigkeit derselben.

Damen-Slippers, **29c**. Filz Boudoir- und Bade-Slippers, in drei Styles und drei Farben, roth, lohfarbig und schwarz—Reg. 50c und 65c-Werthe.

2.00 Knaben-Schuhe zu **1.00**. Von bestem Style, Passen und Dauerhaftigkeit; mit doppelten Sohlen. Alle Größen von 11 bis 5½.

50c und 1.00 weichsohlige Baby-Schuhe zu **25c**

1.50 Schuhe für Misses und Kinder, zu **75c.**

Stewart Heizöfen sind billiger auf die Länge der Zeit

Das kalte Wetter macht sich niemals in einem Heim bemerkbar, wo Stewart Heizöfen im Gebrauch sind. Ein stetiger Sommer herrscht in gut gewärmten Zimmern. Spart 30 Proz. an den Rechnungen für Heizungsmaterial, was das Herz des Eigenthümers erwärmt, während der Ofen sein Haus wärmt

Stewart Hot Blast Heizöfen **9.75**	Die wohlbekannten Stewart Hot Blast Heizer sind passend, um entweder Hart- oder Weichkohlen zu brennen. Haben schweren Feuerplatz und Guß Fütterung. Der Stahlkörper ist von extra Dicke. Der Ofen ist absolut luftdicht. Der Preis ist **9.75.**